

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreieinhalbseitige Anzeige oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 243.

Leipzig, Donnerstag den 18. Oktober.

1894.

## Nichtamtlicher Teil.

### Adressbuch für 1895 betreffend.

Diejenigen geehrten Firmen, welche den ihnen zugegangenen Fragebogen bis heute noch nicht zurückgesandt haben, werden hierdurch ersucht, die Rücksendung desselben ges. alsbald direkt durch die Post bewirken zu wollen.

Leipzig, 13. Oktober 1894.

Geschäftsstelle  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.  
G. Thomälen, Geschäftsführer.

### Ortsverein der Buchhändler in Hannover-Linden.

In der am 1. Oktober abgehaltenen Hauptversammlung legten die Herren Theodor Schulze (Vorsitzender) und Carl Georg (Schriftführer) ihre lange Jahre verwalteten Amtshandwerke nieder. Der neue Vorstand sieht sich wie folgt zusammengestellt:

Vorsitzender: Herr H. Lindemann,  
Stellvertreter: Herr G. Häfner,  
Schriftführer: Herr Hans Schulze,  
Kassenführer: Herr Georg Knothe,  
Beisitzer: Herr Theodor Schulze.

Der Vorstand  
des Ortsvereins der Buchhändler in Hannover-Linden.  
Hans Schulze als Schriftführer.

### Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein.

Bericht des Vorstandes  
über die

#### X. Haupt-Versammlung

am 26. August 1894,\*)

abgehalten im Terminus-Hotel zu Berlin unter dem Vorsitz  
des Herrn Emil Zeidler-Sorau.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Kassenlegung und Voranschlag für 1894/95.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Verlegung der Hauptversammlung.
5. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
6. Wahl des Vorstandes.
7. Sortimenterverein.
8. Journalrabatt-Frage. (Erhöhter Rabatt seitens der Verleger. Postvertrieb.)
9. Plamschhandel.
10. Anträge der Mitglieder.
11. Bericht des Delegierten über Ostermesse 1894, sowie Wahl desselben für Ostermesse 1895.

\*) Bei der Redaktion d. Bl. eingegangen am 11. Oktober.  
Einundsechzigster Jahrgang.

Anwesend sind 11 Mitglieder, nämlich:

Herr Albert Koenig-Guben, Ehren-Mitglied, Emil Zeidler-Sorau, Theophil Biller-Brenzlau, Richard Frank-Potsdam, Arthur Frommann-Frankfurt a. O., H. Gattegast-Lüdenwalde, G. Haenecker-Frankfurt a. O., Johs. Ritter-Stettin, J. Thilo-Freienwalde a. O., R. Wengler-Frankfurt a. O., Oscar Zippertling-Stettin

und 5 Gäste, die Herren:

L. Abel-Berlin, Fritz Vorstell-Berlin, S. Starger-Berlin, Albin Seifert-Berlin, Dr. Weidling-Berlin.

Der Vorsitzende eröffnete die Haupt-Versammlung um 10 $\frac{1}{2}$  Uhr mit folgenden Worten:

Geehrte Herren Kollegen!

Wenn auch nicht heute gerade der Gründungstag unseres Vereins ist, so feiert derselbe doch mit der heutigen Hauptversammlung sein zehnjähriges Bestehen. Wünschen wir dem Verein, daß er noch recht lange zur Belebung unserer Interessen und dadurch zum Nutzen unseres Standes und zur Förderung des kollegialischen Sinnes bestehen möge. — Wie in dem Vorjahr sehe ich wieder nur einen kleinen Prozentsatz unserer Mitglieder heute hier. Es ist doch sehr bedauerlich, daß das Interesse für die Verhandlungen so gering ist. — Nun erst will ich mit meinem Bericht beginnen:

In der letzten Hauptversammlung ist einstimmig beschlossen worden, Herrn Albert Koenig-Guben infolge seiner Verdienste im deutschen Buchhandel zu Ehren-Mitgliede unseres Vereins anlässlich seines fünfundzwanzigjährigen Geschäft-Jubiläums zu ernennen. Zwei Vorstandsmitglieder überreichten dem Jubilar am 1. Oktober vorigen Jahres ein schön ausgestattetes Ehren-Diplom. Herr Koenig dankte den Überbringern und hat außerdem seinem Dank noch in einem an den Vorstand gerichteten Brief Ausdruck gegeben. Da Herr König heute unter uns ist, so will ich die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, denselben als Ehren-Mitglied in unserem Verein zu begrüßen.

An dieser Stelle dankt Herr Albert Koenig der Versammlung noch persönlich für die ihm erwiesene Auszeichnung.

Die Tätigkeit des Vereins-Vorstandes ist im verflossenen Jahre eine regere gewesen als früher. Es kamen eine ganze Menge Differenzen vor, welche sich auf gütlichem Wege schlichten ließen, bis auf eine Angelegenheit, welche noch dem Börsenvereins-Vorstande zur Erledigung unterbreitet ist.

Am 18. Februar d. J. ist eine Vertrauensmänner-Versammlung im Vorstande der Kreis- und Ortsvereine nach Leipzig einberufen worden, wozu wir auch ein Vorstands-Mitglied delegierten. Leider ist die Versammlung nicht beschließend, nur beratend gewesen, da der Verbands-Vorstand kein Organ des Börsenvereins ist. Die seinerzeit für uns gefassten Beschlüsse sind im Börsenblatt Nr. 44 vom 23. Februar dieses Jahres veröffentlicht und jetzt von Seiten des Vorstandes des Kreises Norden und Braunschweig-Hannover dem Börsenvereins-Vorstande zur Erledigung überwiesen worden.

Zur Oster-Messe hatten wir einen Vertreter gesandt, welcher nachher auf Wunsch über die Verhandlungen berichten wird. Außerdem kommen wir durch die heutige Tages-Ordnung auf die Hauptpunkte: Plamschhandel — Sortimenterbund zu sprechen.

Im März dieses Jahres sandte uns die Firma F. Boldmar Verzeichnisse der neu eingeführten Schulbücher. Obgleich uns die Versendung derselben in der arbeitsvollen Zeit viel Arbeit gemacht hat, müssen wir der Firma doch für die Erleichterung bei den Oster-Bestellungen Dank sagen. Bemerken will ich hierbei noch,

dass die Verzeichnisse an alle Buchhandlungen in unseren Provinzen, also auch an Nichtmitglieder unseres Vereins gesandt worden sind. Wir fügten Schreiben bei und forderten zum Beitritt in unsern Verein auf, aber nicht ein Mitglied ist dadurch geworben worden. Die Benefizien unseres Vereins genießt jeder gern; aber zum Beitritt ist leider immer noch eine große Anzahl nicht zu bewegen.

Mit infolge unseres Beschlusses ist es erreicht worden, dass die Vereins-Mitglieder in Abteilung VI des Buchhändler-Adressbuches durch ein Sternchen gekennzeichnet worden sind.

Um den Verkehr der Vereins-Mitglieder zu beleben, hat der Verbands-Vorstand beschlossen, von jetzt ab ein Blatt, beittelte: „Mitteilungen für den Verband der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel“ zwanglos herauszugeben, und soll jedes Mitglied ein Exemplar stets sofort nach Erscheinen empfangen.

Im Juni dieses Jahres hielt der Vorstand eine Sitzung in Berlin ab; es waren sämtliche Vorstandsmitglieder anwesend und Herr Kollege Biller aus Prenzlau als Gast. Herrn Biller sei auch noch an dieser Stelle für das Interesse, welches er stets für unseren Verein an den Tag gelegt hat, Dank abgestattet. Von Interesse wird es für viele sein, zu erkennen, wie über uns, die Sortimenter, in der Papierzeitung und dadurch auch in der Berliner Zeitung hergeholt wird. Es ist in der Nummer vom 25. Mai d. J. ein Artikel „Unthätigkeit des deutschen Buchhandels“ gekommen; dieser Artikel ging mir aus Spandau zu, und sage ich dem Einsender dafür meinen Dank; den Artikel selbst werde ich noch zur Verlesung bringen.\*)

Am 15. August d. J. sandte uns der Börsenverein Formulare zur Benutzung zu Anzeigen wegen Verstöße gegen § 3 Ziffer 4 und 5 der Börsenvereinsordnungen zu. Ich bitte, diese von mir bei Bedarf zu verlangen. Namentlich müssen wir unser Augenmerk auf Beamten-Vereine, Warenhäuser (Wertheim) richten, da uns diese doch sehr schaden.

Wir übernahmen in das neue Jahr 1893/94 59 Mitglieder und schließen heute mit einer Mitgliederzahl von 63 zahlenden Mitgliedern und 1 Ehrenmitgliede. Also in Summa 64 Mitglieder.

Es traten aus dem Verein aus: R. Gabos-Potsdam, P. Haedert-Brandenburg. Neu hinzutreten sind: Stattmann-Stettin, Witte-Stettin, Frank-Potsdam, Andres-Frankfurt a. O., Petersdorf-Stettin, Döring-Potsdam, Cleppien-Wolgast.

Firmenveränderungen fanden vor: Statt A. Krause (Waldow'sche Buchhandlung, Frankfurt a. Oder) trat Rud. Wengler; statt R. Carlson-Stettin P. Uttech ein.

Für 1894/95 hat sich bereits Herr Witte-Stettin abgemeldet.

Todesfälle sind nicht zu beklagen.

Ich frage Sie, meine Herren, ob jemand zu dem soeben erstatteten Jahresberichte das Wort ergreifen will.

Herr Koenig-Guben erkundigt sich nach einer im vergangenen Jahre stattgefundenen Neu-Aufnahme und veranlaßt dadurch, dass er seinen Bedenken gegen allzu leicht vorgenommene Aufnahmen Ausdruck verleiht, eine lebhafte Diskussion, an der sich die Herren Zeidler, Wengler, Biller und Dr. Weidling beteiligen. Dieselbe endigt ohne festen Beschluss, da Kollege Koenig auf Fragen erklärt, einen Antrag in dieser Angelegenheit nicht einbringen zu wollen.

Zum Bericht wünscht niemand mehr das Wort, er wird angenommen.

Der Vorsitzende geht sodann zum 2. Punkt der Tagesordnung über, indem er dem Schatzmeister, Herrn Frommann, das Wort zur Klasselegung erteilt. Die Einnahmen betrugen im Rechnungsjahr 1893/94 452 M. 95 J., der Bestand 123 M. 86 J., die Gesammtsumme demnach 586 M. 81 J., die Ausgaben influsive Verbandsbeitrag von 124 M. die Summe von 537 M. 9 J., so dass ein Bestand für das folgende Rechnungsjahr von 49 M. 72 J. verbleibt. Der Schatzmeister spezifiziert die einzelnen Posten, gibt eine Übersicht über die Veränderungen in der Mitgliederliste und bittet zum Schluss seines Berichts bezüglich des Voranschlags den Mitgliedsbeitrag von 7 M. auch für 1894/95 bestehen zu lassen.

Zu Rechnungs-Revisoren werden die Herren Biller und Wengler ernannt, welche nach eingehender Prüfung die Richtigkeit der Rechnung bestätigen. Dem Schatzmeister wird hierauf Entlastung erteilt und für seine gewissenhafte Verwaltung der Dank der Versammlung ausgesprochen, zugleich beschlossen, den Jahresbeitrag unverändert bestehen zu lassen.

\* ) Vgl. Börsenblatt 1894 No. 150.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung liegen 4 Aufnahme-Gesuche vor, von denen 3 vollzogen werden, nämlich die der Herren Ernst Gall in Treptow a. Tollense, Paul Hagemann i. Fa. Pommersche Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Stettin und C. Hinrichs i. Fa. Spaethen'sche Buchhandlung in Stettin.

Die beiden letzteren Anmeldungen werden vom Kollegen Zipperling noch besonders befürwortet. Betreffs des vierten Aufnahme-Gesuchs wird beschlossen, Erfundigungen einzuziehen, da es dem Bewerber an Bekanntheit und Fürsprache in der Versammlung fehlt.

Hierauf stellt der Vorsitzende den Antrag auf Verlegung der Haupt-Versammlung (Punkt 4) zur Debatte, nachdem er sich persönlich für einen Zeitpunkt kurz nach der Messe gehäuft hat.

Die Herren Zipperling, Biller und Frommann haben Bedenken dagegen, und der endliche Beschluss lautet, die Haupt-Versammlung nicht zu verlegen.

Im Anschluss hieran bleibt Punkt 5 zu erledigen. Nach langerer Debatte wird als Ort für die nächste Hauptversammlung Stettin bestimmt und beschlossen, dass die Hauptversammlung in den Provinzen Brandenburg und Pommern abwechselnd abzuhalten ist.

Als Punkt 6 beschäftigt die Versammelten die Wahl des Vorstandes. Zunächst teilt der Vorsitzende hierzu mit, dass der erste Schriftführer, Herr Bierck-Schwedi sein Amt niedergelegt habe, und bittet um Vorschläge zur Neuwahl. — Herr Koenig-Guben schlägt die Wiederwahl des Gesamt-Vorstandes mit der genannten Ausnahme vor. — Herr Zipperling-Stettin bittet von seiner Wiederwahl abzusehen, da er in einem Falle, der heute noch zur Sprache kommen werde, die Meinung der Vorstands-Kollegen nicht teilen könne. In dem Fall Lipsius & Tischer und in Bezug auf den partiellen Rauchhandel sei er anderer Ansicht als die übrigen Herren. Im Interesse einer völligen Einigkeit im Vorstand glaube er deshalb zurücktreten zu sollen. — Herr Koenig erklärt es für wünschenswert, dass auch im Vorstand verschiedene Standpunkte vertreten seien, und da sich die Versammlung dieser Ansicht anschliesst, nehmen die vier bisherigen Vorstandsmitglieder die Wahl dankend an. Dem Kollegen Zipperling wird das Amt des ersten Schriftführers an Stelle des Herrn Bierck übertragen. Zum zweiten Schriftführer wird Herr Harnecker-Frankfurt a. O. einstimmig gewählt und erklärt sich bereit, die Wahl anzunehmen.

Es kommt hiernach Punkt 7 der Tagesordnung zur Verhandlung, der Sortimenter-Verein. Zu dieser, mit der Zeit brennend gewordenen Frage, welche schon die vorige Haupt-Versammlung beschäftigte, nimmt Herr Biller-Prenzlau das Wort. Er hebt zunächst die Thätigkeit des Herrn Meißner-Elbing in dieser Angelegenheit hervor, den er als einen Verfechter der Interessen des Sortiments bezeichnet, wie er besser nicht gefunden werden könne. Die Wichtigkeit der Frage des Sortimenterbundes sei schon dadurch dargethan, dass fast alle Kreisvereine sie auf die Tagesordnung gesetzt hätten. Auch er sei früher Feuer und Flamme dafür gewesen; nachdem er aber gesehen, dass bei dem spärlichen Besuch der Leipziger Versammlung die Meinungen noch sehr geteilt gewesen, sei er zu der Ansicht gekommen, die Angelegenheit bis auf günstigere Zeit zu vertagen. Herr von Bahn habe damals betont, dass seines Erachtens ein Sortimenter-Verein das fernere Blühen der Kreisvereine schädigen könne, und Redner müsse sich dieser Ansicht anschließen mit der Bitte, lieber dahin zu streben, die bewährten bestehenden Vereine zu größerer Leistungsfähigkeit und engerem Zusammenschluss zu veranlassen.

Vorsitzender Zeidler bemerkt hierzu, dass der Sortimenter-Verein den Kreisvereinen an Mitgliederzahl keinen Abbruch

thum werde, da ein Austritt aus dem Provinzialverein den Verlust der Mitgliedschaft des Börsenvereins nach sich ziehe. Er betont die Notwendigkeit, eine Vereinigung zu schaffen, welche sich infosfern gegen die Verleger-Vereine wendet, als sie dem willkürlichen Vorschreiben von allerlei Normen und Gesetzen seitens derselben die Stirn bieten kann. Weshalb sollte man z. B. den Verlegern nicht auch seinerseits vorschreiben können, einen bestimmten Rabattsatz innezuhalten oder beispielsweise zu Schulbüchern kein Holzpapier zu verwenden. Dazu sei aber ein Verein nötig, der alle deutschen Sortimente umfasse.

Herr Biller, aufgesfordert sich hierüber zu äußern, ist persönlich nicht dagegen, hält aber den Zeitpunkt zur Gründung eines derartigen Vereines nicht für günstig, da die Kreis- und Orts-Vereine darunter leiden würden, und wünscht, daß diesen ein größeres Interesse als bisher entgegengebracht werden möchte. Auch Kollege Meißner-Elbing sei durch die Teilnahmlosigkeit der Leipziger Versammlung seiner Zeit sehr entmutigt worden.

Herr Vorstell-Berlin: Ich bin der Meinung, daß die Verleger, wenn sie nur Gesetze in ihrem eigenen Interesse schaffen, sich selbst schaden. Es ist auch durchaus falsch, wenn immerfort das Provinzial-Sortiment und das Berliner Sortiment in einen Gegensatz gebracht werden. Wir Berliner Sortimente harmonieren vollkommen mit Ihren Interessen. Ich stimme wohl mit einigen Herren überein, wenn ich etwas vom Vereinswesen völlig Unabhängiges ins Leben gerufen sehen möchte. Stellen wir doch einmal eine Liste der hauptsächlichsten Verleger auf und geben wir jedem Sortimenten durch Fragebogen Gelegenheit, seine Bemerkungen zu den Einzelnen daran zu setzen! Wenn wir nach diesen Erfahrungen den Durchschnitt ziehen und hiernach die Verleger z. B. in fünf Kategorien teilen, so haben wir in diesem Verzeichnis eine vorzügliche Handhabe, nach der wir den Verkehr mit den betreffenden Verlegern regeln können. Machen wir diese Liste jedem Sortiment zugänglich, so dürfte die dadurch erzielte Wirkung jedenfalls mit der Zeit eine recht bedeutende werden. Auf diese Weise kann manchem Missstand wirksam abgeholfen werden, ohne daß ein neuer Verein geschaffen wird.

Der Vorsitzende spricht dem Vorredner den Dank für seine interessante Darlegung und Anregung aus. Um auf Herrn Billers Ausführungen zurückzukommen, so sei es allerdings Herrn Meißner nicht zu verübeln, wenn er durch die Teilnahmlosigkeit der in Leipzig Versammelten in seinen Erwartungen enttäuscht und in seinen Hoffnungen entmutigt worden sei. Die Teilnahmlosigkeit mache sich in den meisten Versammlungen recht bedauerlich bemerkbar, so auch in der heutigen, wenn man die geringe Zahl der Erschienenen mit der Anzahl der eingegangenen schriftlichen Absagen vergleiche. — Er erteilte nunmehr Herrn Dr. Weidling das Wort.

Dieser führt aus: Ich glaube sicherlich, daß ein Weitergehen in dieser Angelegenheit eine scharfe Interessen-Spaltung herbeiführen würde und daß dadurch dasjenige, was infolge der Bemühungen der Kreis- und Orts-Vereine bisher in so hoch anerkennenswerter Weise erreicht und gesichert ist, tatsächlich gefährdet werden würde. Infolge der Stimmvertretung hat das Sortiment bereits ein Übergewicht im Börsenverein. Die Verkehrsordnung ist zu einer Zeit geschaffen, als das Sortiment dieses Übergewicht schon besaß. Daß die Verkehrsordnung trotzdem nur von den Rechten der Verleger und den Pflichten der Sortimente handelt, daran sind gerade die Sortimente schuld, die nach Leipzig gefahren sind und sich dort haben beklöppeln lassen. Ich bin davon überzeugt, daß eine Gesundung unhaltbar gewordener Zustände sehr wohl möglich ist, und stimme darin mit Herrn Vorstell überein, daß die Mittel dazu nur aus den einzelnen bestehenden Vereinen herausgefunden werden können. In Bezug auf die von

Herrn Vorstell vorgeschlagene Liste bin ich jedoch anderer Ansicht. Das Resultat derselben würde von einer Reihe von Zufälligkeiten abhängen und kein richtiges Bild ergeben. Herrn Beidler muß ich bemerken, daß sich die erwähnten Missstände, wie z. B. Verwendung von Holzpapier etc. im Laufe weniger Jahre jedenfalls infolge der Konkurrenz von selbst abstellen werden. Dazu braucht von seiten der Sortimente gar kein Druck ausgeübt zu werden, auch kann ja das Sortiment die Behörden auf dergleichen Schäden aufmerksam machen. Es läßt sich das alles auch wohl auf andere Weise erreichen, wenn man dabei mehr und mehr die allgemeinen Interessen ins Auge faßt. Die Sonder-Interessen sind schon genug gewahrt, jedenfalls möchte ich davor warnen, die Interessen-Vertretung noch weiter auszudehnen!

Herr Vorstell glaubt nicht ganz recht verstanden zu sein, er habe nur sagen wollen, daß das Sortiment sich selbst einen Schutz gegen die mancherlei Übergriffe des Verlages schaffen müsse. Redner führt aus seiner dreißigjährigen praktischen Erfahrung verschiedene Beispiele solcher willkürlichen Behandlung der Sortimente seitens einzelner Verleger an. Weshalb sollte man da nicht eine solche wohlmeinende Enquête ins Werk setzen, lediglich um gegen solche Auswüchse des Verlages aufzutreten zu können? Wie der Verlag geschlossen gegen Sortimente auftrete, die sich keinen Bedingungen nicht fügen, so solle auch das Sortiment gegen solche Verleger geschlossen vorgehen, welche den gemeinsamen Interessen zuwiderhandeln. Der kleine Verlag, wie er z. B. in Berlin blühe, sei es, der den Buchhandel untergrabe und gerade die Verleger am meisten schädige, welche im Interesse des Sortiments handelten. Er wiederhole also seinen Vorschlag und verspreche sich sehr viel von der Ausführung desselben. Man möge einmal aus einem kleinen Kreise heraus den Versuch machen, 300 bis 500 Verlagsfirmen aufzustellen und dann zu hören, welche Erfahrungen jeder Einzelne mit diesen Firmen gemacht habe.

Herr Dr. Weidling erklärt nochmals, daß er sich der Ansicht des Herrn Vorstell nicht anschließen könne, er behauptete sogar, daß die Sortimente eine größere Vertretung ihrer Interessen haben, als die Verleger. Man sehe doch alle die Kreis- und Ortsvereine an; sie vertreten die Interessen des Sortiments in vollstem Umfange, während sich die Verlegervereine darauf beschränken, für eine geregelte Abrechnung Sorge zu tragen. Wolle das Sortiment eine noch weiter gehende Interessen-Vertretung schaffen, so sehe er einen Kampf zwischen Verlag und Sortiment voraus, vor dem er nur nochmals eindringlich warnen möchte, da dieser nur dazu angethan sein könne, die gemeinsamen Interessen zu schädigen.

Herr Starger-Berlin erklärt seine Zustimmung zu den Worten des Vorredners, indem er noch auf die Spezial-Buchhandlungen Berlins in Sortiment und Verlag näher eingeht.

Herr Vorstell: Es sei schwer, unvorbereitet auf alles, was Herr Dr. Weidling angeregt, zu antworten. Wenn die Verleger einen Schutz nötig haben gegen solche Sortimente, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen, so habe das Sortiment den gleichen Schutz den Verlegern gegenüber ebenfalls nötig. Er sei der Meinung, es müsse eine freie Vereinigung geschaffen werden mit derselben Wirkung gegen die Verleger, wie sie die Verlegervereine gegen das Sortiment beabsichtigten, eine Organisation im kleinen Kreise zum Zwecke der Selbsthilfe.

Herr Biller erklärt es für nicht zutreffend, daß die Verleger nur einen Schutz gegen säumige Zahler hätten, er brauche nur auf die Verkehrsordnung hinzuweisen, die aus lauter Paragraphen zusammengesetzt sei, die dem Verleger zu gute lämen, während kaum ein Paragraph den Vorteil des Sortiments ins Auge faßt.

Der Vorsitzende giebt seiner Freude über den regen Gedankenaustausch Ausdruck und hält es für angemessen, diesen Punkt ohne Abstimmung zu verlassen, da ein Antrag nicht gestellt sei und ein Beschluss kaum gefasst werden könne.

Da jedoch von verschiedenen Seiten ein Beschluss in dieser Angelegenheit gewünscht wird, nimmt Kollege Koenig das Wort, um der Versammlung anzuraten, entweder gegen den Sortimenten-Verein zu stimmen oder eine Abstimmung gänzlich zu unterlassen und die Stellungnahme des Verbandsvorstandes abzuwarten.

Nachdem die Herren Zeidler und Biller sich nochmals für eine Vertagung der Angelegenheit erklärt haben, schließt der Vorsitzende mit Genehmigung aller Versammelten die Debatte über diese Frage ohne Feststellung eines Beschlusses und schlägt vor, Punkt 8 der Tagesordnung der vorgenommenen Zeit wegen vorläufig zu übergehen und zunächst den sehr wichtigen Punkt 9 (Namshandel) zu erledigen. Er verliest sodann ein auf diesen Punkt bezügliches Schreiben des Vorstandes des Kreisvereins Rheinisch-Westfälischer Buchhändler und erteilt das Wort Herrn Biller-Brenzlau.

Herr Biller: Wer den deutschen Sortimentsbuchhandel 30 Jahre und länger kennt, wird sich erinnern, daß es früher in der alten, guten Zeit im Verlagsbuchhandel Gebrauch war, den Verlag zum Nettopreise zu verkaufen, so lange es eben ging, vielleicht die Preise einmal herabzusetzen, um dadurch den Versuch zu machen, einzelnen Büchern wieder neue Zugkraft zu geben, die nicht gängigen Werke aber auf Lager zu behalten, bis sie vermarktet wurden. Die Überproduktion der neueren Zeit hat aber nun Mittel und Wege gefunden, nicht gängigen Verlag noch zu verwerten; denn es ist heutzutage in vielen Verlagshandlungen Gebrauch, die Bestände nicht mehr zugkräftiger Bücher im ganzen an das Restantiquariat abzugeben, und daraus entstand der jetzige Namshandel. Zuerst waren es die Firmen O. Spamer in Leipzig und C. Flemming in Glogau, welche Remittendenexemplare und alte Auflagereste von Jugendschriften im ganzen an eine bestimmte Firma verkauften; ihnen folgten verschiedene andere Verleger. Herr Griesbach war meines Wissens der erste, welcher diesen Namshandel direkt mit dem Publikum in Verbindung setzte und dadurch dem Sortiment manchen Abbruch verursachte. Im großen und ganzen konnte man aber nicht behaupten, daß der Namshandel, in dieser Weise betrieben, das Sortiment erheblich schädigte, da die Resthändler sich zumeist, bei Verkauf ihrer Bücher an das Publikum, des Sortiments als Zwischenglied bedienten und letzterem oft nicht unbedeutende Prozente an Provision zukommen ließen. Die neueste Zeit hat nun aber den partiellen Namshandel hervorgebracht, der darin besteht, daß einzelne Verleger, hauptsächlich von Volks- und Jugendschriften, an einige bevorzugte Sortimentsbuchhandlungen, die mit einem Male größere Posten von ihrem Verlage abnehmen, Ausnahmepreise gewähren, die oft die doppelte Höhe der festgesetzten Nettopreise übersteigt, wogegen derjenige Sortiment, der nur einzelne Exemplare ein und desselben Buches gebrauchen kann, dieselben eben nur zu dem Nettopreise erhält. Durch diese Ungleichheit der Verkaufsnormen leidet aber der reelle Sortimentshandel bedeutenden Schaden: schreitet nun diese Unsitte weiter fort, so muß das mittlere und kleinere Provinzial-Sortiment zu Grunde gehen. Dagegen Front zu machen ist der ganze Buchhandel verpflichtet. In der letzten Verbands-Versammlung kam dieses Thema zur Sprache, und die manhaftesten Worte des Herrn Seippel, die er über diesen Gegenstand sprach, riefen allseitige und lebhafte Zustimmung hervor. Als nun verschiedener Namshandelskataloge Erwähnung geschah, nahm auch ich Gelegenheit, einige Worte hierzu zu äußern; dabei erlaubte ich mir, besonders hervorzuheben, daß die in derartigen Katalogen als »neu« bezeichneten Bücher eben auch völlig »neu« sind, wie

durch Bezug hervorgegangen. Die Bibliotheken, die von solchen Offerten Gebrauch machen, thun wohl daran, da sie in derartigen Katalogen fast nur gängige Bücher von Volks- und Jugendschriften in neuen Exemplaren oft zur Hälfte des Ladenpreises angezeigt finden. Nachdem ich nun mit Vorbedacht einige Verlagsfirmen namhaft gemacht hatte, deren Volks- und Jugendschriftenverlag zum großen Teile in derartigen Katalogen enthalten sei, erlaubte ich mir ferner zu bemerken, daß auch sämtliche Bände der Universalbibliothek für die Jugend aus dem Verlage der Union in Stuttgart zur Hälfte des Ladenpreises in diesen Katalogen angezeigt seien. Herr Spemann, welcher nach mir sprach und den partiellen Namshandel für einen großen Schaden des Buchhandels hielt, bemerkte hierzu, wenn Bücher aus dem Verlage der Union in derartigen Katalogen enthalten seien, so wären sie jedenfalls nicht mehr neu und schon aus dem Handel gezogen; aber daß von einer Auflage, die sie gedruckt hätten, irgend ein einziges\*) Exemplar verramscht worden wäre, darüber erbäte er sich den Nachweis; einstweilen bezeichnete er dies nicht für richtig. Eine Entgegnung wurde mir hierauf nicht gestattet, da bereits Schluß der Debatte beantragt war. Als nun der Bericht über die Verbandsverhandlungen nach 5 Wochen im Börsenblatte erschien, war ich erstaunt darüber, daß das wichtigste meiner Worte, die Namhaftmachung der betreffenden Firmen, ganz weggelassen war und meine damaligen Mitteilungen dadurch abgeschwächt wurden, daß ich gesagt haben sollte, es wären in derartigen Katalogen Bücher zu billigen Preisen, wenn auch aus älteren Jahrgängen, doch in ihrem Aussehen völlig neu, enthalten. Laut Stenogramm habe ich aber mich bemüht, ausdrücklich zu betonen, daß die in derartigen Katalogen angezeigten Bücher sämtlich vollständig neu und gängig wären. Erwägt man ferner, daß die ganze persönliche Angelegenheit (? Ned.) des Herrn Spemann über den Namshandel auch nicht in diesem Berichte enthalten war, so kann man den Herrn Berichterstatter des fraglichen Aussages von einer gewissen Einseitigkeit und Parteilichkeit nicht freisprechen, welche um so auffälliger war, als der betreffende Bericht über eine Versammlung von fast ausschließlich Sortimenten handelte. Wie ist es aber möglich, die Übergriffe der einzelnen Verleger mit Erfolg zu bekämpfen, wenn das Sortiment nicht die Namen derjenigen Firmen kennen lernt, wenn dagegen alles aufgeboten wird, derartige Schäden zu verdunkeln, anstatt dieselben an das Licht zu ziehen? Auf welche Weise ist da Selbsthilfe möglich? Kommen aber derartige Fälle zur öffentlichen Kenntnis, so würden auch die Verleger mit dem partiellen Verramshen auf ihrer Hut sein, wohl wissend, daß sich das solide Sortiment für den Verlag derartiger Firmen nicht verwenden wird. Da es deshalb aber auch notwendig ist, daß die Berichte über die Verbandsverhandlungen in genauer Weise ins Börsenblatt gelangen, so stelle ich nachfolgenden Antrag, den unser Verbandsdelegierter in der nächstjährigen Versammlung nach Verlesung des Geschäftsberichtes in unserem Namen zu verlesen und zu begründen haben wird:

Der Brandenburg-Pommersche Buchhändler-Verein ersucht den Verbands-Vorstand dafür zu sorgen, daß der jedesmalige Bericht über die zur Ostermesse stattfindende Abgeordneten-Versammlung der Kreis- und Orts-Vereine im deutschen Buchhandel.

1) möglichst bald, nicht aber wie 1894 erst nach 4 oder 5 Wochen in das Börsenblatt gelange,\*\*)

\*) Soll wohl heißen: einzelnes (?) Red.

\*\*) Die Verzögerung der Berichterstattung erklärt sich daraus, daß 1) der Redakteur des Börsenblatts, außer mit seinem täglichen laufenden Geschäft, nach der Messe noch mit der Erledigung anderer drängender Verhandlungsberichte belastet ist, 2) das Stenogramm des vom Verbandsvorstande bestellten Stenographen (etwa 160 Folios Seiten) abzuwarten war, 3) die Rückunft der an sämtliche Redner ausgesandten Korrekturfahnen auf sich warten ließ. Ned.

- 2) daß derselbe möglichst in einer Nummer, nicht aber wie im vorigen Jahre in 3 Nummern zum Abdruck komme,
- 3) daß derselbe ein möglichst getreues Bild dieser Verhandlungen biete, nicht aber durch Weglassung oft wichtiger Thatsachen oder Hinzufügung nicht gesprochener Worte, dieses Bild entstelle.\*)

Sollte der Ausschuß oder die Redaktion des Börsenblattes diesen Wünschen nicht Rechnung tragen, so beantragt unser Verein ferner, den Bericht separat drucken zu lassen und denselben an jedes Mitglied der Kreis- und Orts-Vereine durch deren Vorstände zur Versendung zu bringen. Empfehlenswürde sich überhaupt, wichtige Verhandlungen in den Verbandsmitteilungen wortgetreu abzudrucken. —

Nach einigen besprechenden Worten des Vorsitzenden erfolgt die Abstimmung über den Billerschen Antrag, der einstimmig angenommen wird.

Sodann erhält das Wort Kollege Zippelius: »Ich habe bereits bei Gelegenheit der Vorstandswahl erklärt, daß in Bezug auf den Namshandel und die dagegen zu treffenden Maßnahmen meine Meinung von derjenigen meiner Vorstandskollegen abweicht. Der Fall, der hierzu Veranlassung gab, ist die Sperrung der Firma Lipsius & Tischer in Kiel. Es ist hier nicht der Platz, die Meinungen darüber auszutauschen, ob die Sperre über die genannte Firma zu Recht oder Unrecht verhängt sei, nur scheint es mir, da wir noch keine allgemein geltige Ordnung für den Nestbuchhandel haben, daß der Börsenvereins-Vorstand zum mindesten das Beispiel, das er mit dieser Sperre hat statuieren wollen, so unglücklich als nur möglich gewählt hat. Aber nach dem Machturteil des Börsenvereins-Vorstandes sind weitere Erörterungen hierüber noch überflüssig; ich möchte Sie nur fragen, ob Sie denn wirklich glauben, daß der Schaden, den eine Firma, wie z. B. Lipsius & Tischer, durch die Sperre erleidet, wirklich so bedeutend ist, mit anderen Worten, ob sie von der Wirklichkeit der Sperrmaßregeln noch überzeugt sind? Nun wollen Sie auch noch eine Ordnung für den Nestbuchhandel schaffen, noch mehr Gesetze erlassen, deren Durchführung schwierig, deren Wirksamkeit mehr als zweifelhaft ist! Es ist in Leipzig gesagt worden, schon die Annahme einer Resolution bedeckt genügen, Besserung zu schaffen. Wenn Sie einige Dutzend Resolutionen annehmen und zu Papier bringen, so haben Sie meines Erachtens nichts anderes, als einen Haufen Matulatur. Ich bin nicht für neue Spezialgesetze in dieser Sache und werde niemals einer Ordnung für den Nestbuchhandel zustimmen.

Herr Zeidler stellt sich den Ausführungen des Redners gegenüber auf den Standpunkt des Kollegen Biller, daß gegen den partiellen Namsh etwas gethan werden müsse.

Der Vorsitzende fragt aber an, ob noch jemand das Wort wünsche und erteilt dasselbe Herrn Dr. Weidling: »Im Einverständnis mit Herrn Biller möchte ich ein Radikalmittel vorschlagen: die Einschiebung eines Paragraphen in die

\*) Dieser Vorwurf, sowie der weiter oben von Herrn Biller erhobene, ist zurückzuweisen. Zur Vermeidung von Irrtümern erhält jeder Redner, wie auch der Vorsitzende einer Verhandlung, über die der Redakteur d. Bl. selbst Bericht erstattet, zeitig vor der Aufnahme Korrekturabzug. Daß Herr Biller zufällig keinen Abzug erhielt, erklärt sich aus einem Versehen des Stenographen, der an Stelle des Rednernamens Biller den Namen Zeidler (Sorau) eingesetzt hatte. Auch in den vom Unterzeichneten nachgeschriebenen Aufzeichnungen fand sich der Name Zeidler, so daß also kein Grund zum Zweifel war. Dies um so weniger, als im Verfolg des Irrtums natürlich auch Herr Zeidler an Stelle des wirklichen Redners den Korrekturabzug der Billerschen Rede von mir empfing und ihn ohne Aenderung des Namens und mit der Bemerkung »cfm! Zeidler« zurückstandte. So ist der Irrtum nun auch in das Börsenblatt übergegangen.

Red. Max Evers.

Sitzungen des Börsenvereins, der von den Pflichten des Verlegers handelt in Bezug auf den partiellen Namshandel. Warum soll nicht ein Gegenparagraph geschaffen werden, auf Grund dessen auch der Verleger angegriffen werden kann? Daran fehlt es bisher! Redner verspricht sich von der Vermittlung des Verbandsvorstandes in Bezug auf Versendung von Circularn ebensowenig, als von Erklärungen der Kreisvereine oder von den gegen die Firma Otto Spamer ausgesprochenen Drohungen. Die Verleger, die im großen ramshen können, müssen Börsenvereins-Mitglieder sein und dann sind sie auch durch einen solchen Paragraphen zu fassen. Er zweifle noch an der Annahme eines dahingehenden Antrages; derselbe biete aber das einzige praktische Mittel. Jedenfalls würde die Aufnahme eines solchen Antrages im Buchhandel dem Sortiment die Augen darüber öffnen, wo seine wahren Freunde zu finden sind.

Der Vorsitzende bemerkt, daß die Verbands-Versammlung in Leipzig nicht beschließend, sondern nur beratend gewesen sei. Das einzige Richtige sei, zur Hauptversammlung des Börsenvereins nach Leipzig zu gehen und dort seine Anträge zu stellen. Das allein könne Abhilfe schaffen.

Kollege Biller wünscht den Vorschlag des Herrn Dr. Weidling zu einem Antrag formuliert zu sehen. Es geschieht, und der Antrag wird mit folgendem Wortlaut eingebracht:

»Die Versammlung beschließt, daß bei der nächsten Hauptversammlung des Börsenvereins ein Antrag gestellt wird, dahingehend, die Sitzungen des Börsenvereins so zu ergänzen, daß die partielle Verramschung im Verlage unter dieselben Folgen gestellt werde, wie die Schleuderei im Sortiment, und beauftragt den Vorstand, sich in Bezug auf die Feststellung des endgültigen Wortlautes des Antrags, sowie der weiteren Behandlung der Angelegenheit mit den übrigen Kreisvereinen in Verbindung zu setzen.«

Der Antrag wird in der hierauf folgenden Abstimmung zum Beschuß erhoben.

Herr Zeidler-Sorau: Ich möchte diesen Punkt nicht verlassen, ohne den Herren Vorstell und Dr. Weidling unsern Dank für die rege Beteiligung ausgesprochen zu haben.

Zu dem vorhin übergangenen Punkt 8 unserer Tagesordnung, der nunmehr an die Reihe kommt, möchte ich in der Journal-Rabatt-Frage einmal einen neuen Gesichtspunkt anregen, nämlich den Journalbezug aus einer Hand. Ich habe mit der althergebrachten Einrichtung gebrochen; es gibt jetzt genug solcher Handlungen, welche alle Journale zu den Original-Bedingungen der Verleger nur mit einem ganz geringen Aufschlag liefern. Erste Hefte erhält man auf diesem Wege bedingungslos gratis, man braucht sich also bei den Remissionsarbeiten gar nicht lange mit Gutschriften-Haltungen und dergleichen aufzuhalten, man hat weder Emballage noch Kommissionsspesen zu zahlen, und ich frage alle rechnenden Kollegen, ob sie nicht meiner Ansicht sind, daß man sich bei solchem Bezugse bedeutend besser steht. Redner giebt dann eine Reihe von Beispielen, so bei »Buch für Alle« etc. Ich bitte sich hierzu zu äußern.

Herr Biller glaubt, daß durch solchen Bezug die Kolportage-Grosso-Handlungen in schädigender Weise begünstigt würden, schließt sich aber im übrigen der Meinung des Redners an.

Da niemand weiter zu diesem Punkt das Wort wünscht, wird zu Punkt 10 übergegangen. Anträge der Mitglieder liegen nicht vor, auch werden keine neuen Anträge eingebracht.

Auf Herrn Billers Vorschlag wird sodann Kollege Zeidler zum Delegierten für Ostermesse 1895 wiedergewählt (Punkt 11) und nimmt die Wahl dankend an.

Herr Zeidler schließend: Bevor die Tagesordnung geschlossen wird, möchte ich noch öffentlich den Herren Vorstell

und Reimarus, deren Gäste wir gestern waren, unseren Dank aussprechen; wir werden uns freuen, so oft wir nach Berlin kommen, in ihnen liebe Freunde begrüßen zu können. Auch den übrigen Herren, die uns durch ihre beratenden Worte so freundlich verpflichtet haben, danke ich herzlich. Hiermit schließe ich die zehnte Hauptversammlung.

(Schluß 2<sup>1/4</sup> Uhr.)

Wie gewöhnlich, schloß sich an die Versammlung ein gemeinsames, gemütliches Mahl an, das in heiterster Stimmung verlief. Herr Harneder brachte den Toast auf den Kaiser aus, dem die Versammelten freudig zustimmten. Eine Reihe weiterer Reden, meist von Humor gewürzt, fand ebenfalls beifällige Aufnahme. Besonders verdient machten sich die Herren Stroemer-Nürnberg und Schauenburg-Lahr, welche Separat-Ausgaben für die feuchtfröhlichen Sortimente Brandenburg-Pommerns von geeigneten Verlagsartikeln veranstaltet und dem Verein gewidmet hatten. Aus dem Schauenburg'schen Viederbuch wurden einige »Allgemeine« gesungen und endlich den liebenswürdigen Spendern telegraphisch der Dank der Versammelten übermittelt. Am Abend desselben Tages dampften die meisten Kollegen wieder der heimatlichen Klause zu, nur einige besonders ausdauernde Geister vereinte noch am Montag ein Frühstück.

### Partielle Rumschverkäufe.

IX. (Vgl. Börsenblatt Nr. 231, 233, 234, 237, 240, 241, 242.)

#### Antwort

auf das Rundschreiben des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine

(Börsenblatt Nr. 231).

#### Berehrter Vorstand!

Obgleich mit dem Inhalte Ihres Rundschreibens vollständig einverstanden und bis jetzt stets bei allem gewesen, was den soliden Sortimentshandel sollte schützen helfen, binde ich mich in Zukunft nicht mehr ohne eine entsprechende Gegenleistung.

Wenn es heißt, das Sortiment muss wissen, wessen Verlag es Kapital und Arbeitskraft widmen kann, so ist damit noch lange nicht ausgesprochen, daß es dem betreffenden

Verlag auch Kapital und Arbeitskraft widmen wird. Darauf kommt es aber an. Und selbst, wenn das von mir Vermittelte in den Worten läge, so wären es nur leere Worte, solange dem Verleger die Stacheldäne der *w* und Coupons entgegenstarren. Soll der Verleger den Sortimenten schützen helfen, so muß auch eine Gegenleistung eintreten, der Sortimenten muß den Verlegern, die sich in seinem Interesse binden, etwas Besseres bieten, als bloße Hoffnungen. Das unverlangte Annehmen von Neuigkeiten von solchen Verlegern, die zum Sortiment stehen, wäre eine Gegenleistung, und das siehe sich recht wohl erreichen, ohne den Sortimenten durch unnötige Spesen zu belasten, wenn die den Verbänden angehörigen Sortimenten eine Liste der Litteraturzweige, für die sie Verwendung, resp. keine Verwendung haben, anfertigen und sie den betr. Verlegern zur Nachachtung in die Hand geben. Der Verleger scheut unnötige Spesen ebenso wie der Sortimenten; es dürfte daher wohl nur wenige Verleger geben, die sich nicht nach dieser Liste richten, der Sortimenten würde also nur in Ausnahmefällen Nova erhalten, für die er sich nicht verwenden kann. Der gute Wille dazu muß freilich da sein, daran fehlt es aber jetzt vielfach. Wie kann man aber guten Willen von Verleger verlangen, wenn der Sortimenten keinen zeigt? Meine Weigerung, jetzt und in Zukunft bindende Unterschriften zu geben, fällt, wenn die Verwendung des Sortimenten für den Verlag des unterschreibenden Verlegers besser als jetzt geordnet ist.

Hochachtungsvoll

V.

W.

#### X.

Der im Börsenblatt Nr. 237 von einer Anzahl Leipziger Verleger zum Ausdruck gebrachten Stellungnahme in der Angelegenheit »Partielle Rumschverkäufe« sind ferner beigetreten:

Ferdinand Enke in Stuttgart,

Gustav Fischer in Jena,

Hoffmann & Campe, Verlag in Hamburg,

Max Niemeyer in Halle,

Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

## Sprechsaal.

### Das Aufschneiden von Ansichtssendungen.

Die Verlagshandlung P. Hobbing in Leipzig hat eine Neuerung eingeführt, über deren Wert im Buchhandel sehr geteilte Ansichten herrschen dürften. In der Novität »Rabe, Geschichte eines Pferdes« findet sich ein gelber Zettel vor dem Titel eingeklebt folgenden Wortlauts:

#### Zur Warnung!

Wer »zur Ansicht« empfangene Bücher ganz oder teilweise aufschneidet und mit Verschweigung dieses Umstandes dem Buchhändler zurückgibt, macht sich gesetzlich strafbar, da jedes ungebundene Buch durch das Aufschneiden im Handel erheblich entwertet, sein Eigentümer also vermögensrechtlich geschädigt wird.

Leipzig.

Peter Hobbing.

Es wird durchaus von dem Einsender dieses nicht bezweifelt — welcher Sortimenten hätte nicht die Erfahrung gemacht, daß es Leute giebt, die ein zur Ansicht gesandtes Buch glauben aufschneiden zu dürfen und welche dem, die Rücknahme eines solch aufgeschnittenen Buches ablehnenden Buchhändler Dinge zu hören geben, die auf merkwürdige Rechtsanschauungen derselben schließen lassen? — daß die von dem Kollegen Hobbing in seiner »Warnung« behauptete Strafbarkeit für den Aufschneider vorliegt. Ob es aber ratsam ist, einem Kunden jene »Warnung« vorzuführen in demselben Augenblick, wo er zum Ankauf eines Buches durch die Ansichtssendung verlockt werden soll, — das ist doch jede Ansichtssendung! — darüber wird wohl die Meinung des Sortimenten nicht zweifelhaft sein. Einsender dieses wünscht nicht, daß die Hobbing'sche Neuerung allgemein eingeführt wird.

Verlag und Sortiment würde dabei sicher verlieren. Einfühlige Sortimenten sind sich längst darüber klar, daß die Ansichtssendungen die aufgewandte Mühe nicht lohnen und die Abneigung gegen sie beim Publikum immer größer wird; wird jedem Kunden dabei das Strafgesetz vor Augen geführt, so wird jene Abneigung ganz sicher rapid zunehmen. Es liegt das nicht im Interesse des Buchhandels, sicher aber nicht in dem des Verlegers, der übrigens kaum in die Lage kommt, von der Freiheit des Privatpublismus zu leiden. Der Schaden erwächst wohl immer dem Sortimenten, der der Ablehnung eines aufgeschnittenen Buches seitens des Verlegers immer gewiß sein kann.

Trier.

Heinr. Stephanus.

### Entgegnung.

Nur der Form, nicht der Sache nach ist mein Vorgehen eine Neuerung. Der Vermerk, daß zur Ansicht ausgegebene Bücher nicht aufgeschnitten werden dürfen, findet sich noch jetzt manchen Schriften aufgedruckt. Ich habe eben auf Grund der Erfahrung, daß durchaus nicht der Sortimenten, sondern weit häufiger der Verleger durch das Aufschneiden der Broschüren geschädigt wird, ein etwas kräftigeres Mittel gegen diesen Unfug anwenden zu sollen geglaubt; im Hintergrunde steht dabei die Absicht, das jetzt so flächig gesunkene Ansehen des Buches an sich auch in materieller Beziehung ein wenig heben zu helfen. Störend wird mein Zettel nur jischen Leuten sein, deren Rechtsbegiffe einem Buche gegenüber minder Stich halten, als etwa einem ihnen zur Ansicht über sandten Paar Stiebel gegenüber, und die sich mancher Fehlritte bewußt sind. Unbefangen beurteilt, geht meine Warnung nicht über eine

solche von Seiten eines Haushalters oder Feldbesitzers oder nicht einmal eines Leihbibliothekars vor Beschädigung seines Eigentums hinaus. Im Sinne besagter Leser ist freilich jedes Verbot eine ihre Empfindungen verlegende Handlung.

Leipzig.

Peter Hobbing.

### Zum Schutz der Verleger.

Die Artikel über Rezessions-Exemplare sind sehr am Platz, wenn es nicht bei theoretischen Auseinandersetzungen bleibt, sondern etwas geschieht, um dem »Unfug« zu steuern.

Es verdient indessen auch ein anderer wunder Punkt des Geschäftsbetriebs angeregt zu werden, da er die Verleger fast noch mehr schädigt, als der Name mit Rezessions-Exemplaren.

Seit Jahren nehmen die Herren Sortimenten unverlangt keine Nova mehr an; aber sie wählen auch nicht, sondern lassen, wie es scheint, Cirkulare und Wahlzettel unberücksichtigt. Schreiber dieses steht mit ca. 800 Firmen in Verbindung und sandte, ehe das Börsenblatt Verlangzettel ausgab, an diese auch seine Cirkulare. Davon bestellten meistens nur gegen 200 Firmen à cond., so daß gleich vorweg die mäßige halbe Auflage unverändert auf Lager blieb.

Es vergeht fast keine Woche, ohne daß die Herren Sortimenten mit Anträgen behufs Selbsthilfe an den Verleger herantreten, als ob nur diese allein den Verfall des Geschäfts verschuldeten. Dem gegenüber gilt vollauf, was B. K. in Nr. 13 der »Nachrichten« (unter »Rezessions-Exemplare«) bemerkt: »Die Verlehrtsitten werden immer weniger gegenseitig und die Gesellschaft löst sich in ihre Einzelteile auf.« Wenn die Herren Sortimenten bis auf einen geringen Prozentsatz sich nicht für gute und zeitgemäße Neuerungen verwenden, wo soll der Verdienst derselben herkommen? Wie es scheint, löst sich allmählich der Buchhandel in Zeitschriftenhandel auf.

J. G. F.

### Zur Reform des Schulbücher-Geschäfts.

Den nachfolgenden Vorschlag finden wir in der »Österreichisch-ungarischen Buchhändler-Correspondenz« (Ned.):

Ein Vorschlag zur Güte, der dem Verleger kein Schaden, dem Sortiment von ungeheurem Nutzen sein würde, wäre er doch im Stande, ihn vor empfindlichen Verlusten zu schützen. — Der bedeutendste Nachteil des Schulbücher-Geschäfts entsteht bekanntlich durch das Verhalten der liegenbleibenden und zur nächsten Schulaison

durch neue Auflagen meist unbrauchbar gewordenen Exemplare. Im heurigen Jahre war zu beobachten, daß die Firma Hölder mittels Insertates in der »Buchhändler-Correspondenz« zur Zurücksendung aller fest und bar bezogenen Exemplare eines ihr fehlenden Schulbuches aufforderte; in Nr. 40 des gleichen Blattes vom 6. d. M. geschah dasselbe von Seiten der verehrlichen Manz'schen Verlagshandlung. Sollte es nun nicht möglich sein, diese Ausnahme, die Verleger wie Sortimenten zu gute kommt, zur Regel zu statuieren? Unser Vorschlag geht dahin, daß die Herren Verleger vor Neindruck einer neuen Auflage oder eine gewisse Zeit vor Ausgabe derselben solche Aufforderungen erliegen. Selbstverständlich bleibt es der Coulanz des betreffenden Herrn überlassen, ob die Rücknahme fest oder bar oder in Umtausch gegen andere seiner Artikel erfolgt. Mit jeder Art wäre dem Sortimenten geholfen; dem Herrn Verleger aber mag es wohl gleich sein, ob er die neue Auflage einige Tage früher oder später ausliest. Wir sind überzeugt, daß die Redaktion der »Buchhändler-Correspondenz« gern eine stehende Rubrik in ihren Spalten diesem Zwecke widmen möchte, um den Herren Verlegern die diesbezüglichen Insertionskosten zu ersparen, und hoffen von der nach und nach plazgreifenden Coulanz der Herren Schulbücher-Verleger auf die Annahme unseres Vorschlags zu Nutzen und Frommen des schwer geplagten und nicht viel verdienenden österreichischen Sortimenten. P.

### Novazettel.

Die Firma Mayer & Müller in Berlin erläßt unter dem 1. Oktober ein Rundschreiben, nach welchem sie, ermutigt durch 564 Zustimmungen, mit der Herausgabe der geplanten Novazettel beginnen will.

Wer ist die Firma Mayer & Müller? Es ist diejenige, welche unsere hochverehrlichen Börsenvereinsvorstände und deren dem Gemeinwohl des Buchhandels dienenden Bestrebungen aufs äußerste bekämpft. Eine solche Firma eignet sich doch nicht dazu, der Vertrauensmann des ganzen Buchhandels zu sein, was sie wäre, wenn die Verleger ihr vor allen anderen Firmen Mitteilung über künftig erscheinende Neuerungen machen würden.

Der Gedanke der Novazettel ist ein guter; aber die Ausführung darf nicht Männern übergeben werden, die uns mit der einen Hand schlagen und mit der andern streicheln, das wird sich doch jeder der 564 — hoffentlich nur im Prinzip — Zustimmenden sagen! H.

A.

### Anzeigeblatt.

#### Gerichtliche Bekanntmachungen.

##### Musikalien-Versteigerung.

[43873]

Das zur Konkursmasse der Höder'schen Verlags-Musikalien-Handlung gehörige Warenlager soll im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn Justizrat Freytag hier, im ganzen oder im einzelnen in dem auf

Dienstag, den 23. Oktober d. J.,  
vormittags 10 Uhr.

im Geschäftslokale Antoinettenstraße Nr. 13 zu Dessau angesetzten Termine öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Besichtigung kann jederzeit erfolgen; auch werden vorher Gebote auf das gesamte Lager angenommen, welche bei dem Unterzeichneten schriftlich bis zum 21. Oktober d. J. einzureichen sind.

Dessau, 13. Oktober 1894.

Gustav Hinsche,  
gerichtlich vereideter Taxator u. Auktionsator.

#### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

##### Wohnungsveränderung.

[43725]

Seit mehr als Jahresfrist wohne ich  
SW., Bernburger Strasse 14.

Ich bitte hiervon gef. Notiz zu nehmen, denn ich erhalte immer noch, z. Tl. mit unliebsamer Verspätung, Sendungen, die fälschlich nach meinem alten Geschäftslokal (Charlottenstrasse 63) adressiert sind.

Berlin.

Leo Liepmannssohn, Antiquariat.

##### Verkaufsanträge.

[43525] In einer lebhaften norddeutschen Kreisstadt (14 000 Einwohner) mit reicher Umgebung ist eine seit 36 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (die erste am Platze) mit Grundstück zu verkaufen. Umlauf 34—35 000 M. Das Haus in bester Geschäftslage am Markt bringt 2600 M. Miete.

Staupreis für Haus und Geschäft instl. Warenlager 70 000 M.

Angebote von Selbststellernten mit genauer Angabe der vorhandenen Mittel befördert diskret unter S. T. # 43525 die Geschäftsstelle d. B.-V.

##### Verlags-Verkauf.

[43827] Abrechnungshalber ist ein Verlag mittleren Umlaufs mit Werken angesehener Autoren (auf den Gebieten der Geschichte, Literaturgesch., Philosophie u. a.) zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Für Anfänger beste Gelegenheit zur Verlagsgründung, da zu mannigfachem Ausbau u. Fortsetzungen Gelegenheit bietet. Auskunft wird durch Vermittelung der Geschäftsstelle d. B.-V. unter C. H. # 43827 erteilt.

[38573] In einer bedeutenden Stadt der östlichen Provinzen ist eine alte, hochangesehene Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein belletrist. u. medizinischer Journalzirkel sowie eine Leihbibliothek und ein gangbarer Schulbücher-Verlag verbunden sind, hat eine vorzügliche Kundschaft in den besten Kreisen und machte in den letzten 3 Jahren einen durchschnittlichen Umsatz von ca. 6000 M mit ca. 8000 M Reingewinn p. a. — Der Nettowert des festen Lagers und Inventars beträgt ca. 20 000 M ohne den Verlagswert. — Anzahlung ca. 20 000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

##### Sofort zu verkaufen

ist in einer Universitätsstadt Mitteldeutschlands eine ältere Sortimentsbuchhandlung nebst Antiquariat. Umlauf 10 000 M. Reingewinn 2500—3000 M. Lager- und Inventarwert 5500 M. Staupreis 11 000 M. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft hat eine gute Kundschaft und eine gute Lage.

Näheres durch Eduard Schmidt in Leipzig.

[38138] Meine seit 30 Jahren in Berlin bestehende renommierte und schuldenfreie Buchhandlung will ich, um mich dem Verlage allein widmen zu können verkaufen. Staupreis instl. Lager u. Inventar 10 000 M. Angebote unter Nr. 38138 bef. die Geschäftsstelle d. B.-V.

[36830] Geschäfts-Verkauf. — Eines der bedeutendsten wissensch. Antiquariate Wiens, verbunden mit Sortiment, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen unter A. B. hat Herr Louis Fernau in Leipzig die Güte zu befördern.

874\*

**Ein kleiner pädagog. Verlag**

[43227] (für Fortbildungsschulen ver.) ist frankheitsshalber unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Für Anfänger beste Gelegenheit, auf Grund des Angebotenen weiter zu bauen.

Anträge unter # 43227 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[41455] In einer Kreisstadt d. Prov. Sachsen, 5000 Einw., Seminar, Progymnasium, höhere Töchterschule etc., ist eine sehr solide und noch ausdehnungsfähige Sortiments-Buchhandlung mit Nebenbranchen zu verkaufen. Das Geschäft ist das beste am Platze und wenig Konkurrenz. Umsatz der letzten Jahre ca. 25—28 000 M mit ca. 4500—5000 M Reingewinn. Kaufpreis 35 000 M inkl. Hausgrundstück in frequenter Lage. Anzahlung 20 Mille. Übergabe des Geschäfts möglichst erst im Frühjahr 1895. — Angebote von zahlungsfähigen Reflektenten mit Angabe von Referenzen unter Ziffer E. G. # 41455 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[43772] Die seit 44 Jahren bestehende, sich eines ausgezeichneten Rufes erfreuende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung **J. Schimmelburg** in Halberstadt ist wegen Todesfalls des Besitzers sofort zu verkaufen. Selbstreflektenten werden gebeten, gefällige Anfragen unter J. S. 99 an mich einzusenden.

Leipzig.

**Gustav Brauns.**

[43812] In einer großen Stadt Westdeutschlands ist eine Sortiments-Buchhandlung, welche einen Jahresumfang von 40 000 M hat, baldmöglichst zu verkaufen. Da das Geschäft einer großen Ausdehnungsfähigkeit ist, so eignet sich der Erwerb auch für zwei strebsame Herren, die zusammen über ein Vermögen von 40 Mille Mark verfügen.

Leipzig, den 17. Oktober 1894.

**Ernst Bredt.**

**Kaufgesuche.****[43624] Leihbibliothek,**

ca. 4—5000 Bde. bis heute ergänzt, zu kaufen gesucht. Angebote mit Katalog direkt erbeten.

Berlin W. 57. **Richt. Edstein Nachf.**

[43825] Größerer kathol. Verlag oder einzelne größere gangbare Artikel gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote u. P. # 43825 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Teilhabergesuche.**

[43286] Für 2 konkurrenzlose Fachzeitungen mit glänzender Zukunft wird von einer größeren Druckerei in süddeutscher Residenzstadt ein Teilhaber mit 15 20 000 M gesucht. Angebote unter # 43286 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[43646] Für eine alte solide Buchhandlung mit größerem Antiquariat wird ein stiller oder thätiger Teilhaber gesucht. Einstellung ca. 8—10 000 M. Angebote unter K. # 43646 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. erwünscht.

[43725] Sortimenter, 10 Jahre beim Fach, d. Z. Geschäftsführer e. gr. Sortiments, sucht behufs Etablierung vermögenden Kollegen als Teilhaber. Suchender könnte erst in einigen Jahren Kapital beibringen, würde aber durch seine bed. Arbeitskraft u. guten Kenntnisse wesentlich z. Förderung e. Geschäfts beitragen. Angebote u. # 43725 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Fertige Bücher.****Fertige Bücher.**

[43758] In zweiter Auflage wird versandt:

**Termin-Kalender**

für

**Justizbeamte**  
auf das Jahr 1895.

2 Theile. 3 M ord., 2 M 25 δ netto, 2 M 10 δ bar.

Durch die neugeschaffene Sonderbeilage: **Dienstalter und Laufbahn der Richter und Staatsanwälte in Preußen** hat sich für den Kalender ein so über alle Erwartung gesteigertes Interesse gestellt gemacht, daß ich noch vor Ausgabe der ersten zum Druck einer unveränderten zweiten Auflage schreiten mußte.

Von der zweiten Auflage kann ich Exemplare mit dreimonatlicher Rücksendungspflicht zur Verfügung stellen.

Ferner gelangt als Sonderabdruck aus dem Kalender demnächst zur Versendung:

**Dienstalter und Laufbahn**  
der  
**Richter und Staatsanwälte**  
in Preußen.

Elegant gebunden, auf seinem Papier 2 M ord., 1 M 50 δ netto.

1 Probeexemplar zu Subskriptionszwecken 1 M bar.

Mit peinlichster Genauigkeit werden darin auf Grund des Justiz-Ministerial-Blattes in alphabetischer Reihenfolge die Namen aller Mitglieder des Preußischen höheren Justizdienstes (Justizministerium, Richter und Staatsanwälte) vom Assessoren aufwärts verzeichnet und jedem einzelnen in erschöpfender Aussführlichkeit vom Assessoren-examen und der ersten Anstellung an bis auf die Gegenwart die Daten aller Vergütungen, Beförderungen etc. einschließlich der Charakter- und Ordensverleihungen beigegeben.

Es wird sonach hiermit zum ersten Male eine nach Namen, Titeln und Daten vollständige alphabetische und chronologische Übersicht über die gesamten Justizbeamten Preußens und die von ihnen zurückgelegte Dienstlaufbahn mit allen Stufen der letzteren geboten.

Außer den Richtern und Staatsanwälten kommen die Behörden als Abnehmer in Betracht; auch die Anwälte werden Käufer sein.

Ich bitte um thätige Verwendung, es handelt sich um ein periodisches Unternehmen, das alle Jahre erscheinen wird.

Berlin W. 41, 15. Oktober 1894.

**Carl Heymanns Verlag.**

[42421]

— Bitte à cond. zu verlangen. —

# Weihnachtsmusik

— für Aufführungen. —

**Hecht, G.**, Op. 25. Ehre sei Gott in der Höhe. Alte und neue Weihnachtslieder mit leichter Klavierbegleitung. Für Weihnachtsfeier in der Familie, Schule, Anstalten und öffentliche Aufführung.

A. Ausgabe für Klavier. Ausgabe für Klavier und Gesang 2 Hefte à 1 M 50 δ.

B. Ausgabe für 1 oder 2 Stimmen in einem Heft 20 δ.

C. Einfacher Tertabdruck der Lieder 10 δ. (100 Expl. 6 M.)

**Koellner**, Op. 109. Weihnacht Kantate für gemischten Chor, Soli und Orgelbegleitung mit eingelegten Chorälen für die Gemeinde, Klavierauszug 4 M; Chorstimmen 2 M.

**Maier, A.**, Op. 66. Weihnacht im Walde. Ein Festspiel für die musikalische Jugend (gedichtet von Franz Dittmar) für Soli und Kinderchor mit Klavierbegleitung. Klavierauszug 3 M 50 δ; Solostimmen 2 M; Chorstimmen 1/3 à 40 δ; Tertheft 10 δ.

**Seitz, K.**, Chorbuch. Sammlung ausgewählter Gesänge für vierstimm. Männerchor. 15 Hefte à 40 δ.

Heft 1. Kirchliche Festgesänge: Advent bis Karfreitag.

Heft 3. Geistliche Lieder und Motetten.

**Franke, H.**, kgl. Musikdirektor, Op. 74. Das Kirchenjahr. 52 Motetten und Sprüche für Kirchen- und Schulchöre. 3 Hefte. à Heft 90 δ.

**Zimmer, Fr.**, kgl. Musikdirektor, u. **Zimmer, K.**, Pastor Dr., Sammlung liturgischer Andachten. Nr. 1: Advent-Weihnachtsandacht.

Ausg. f. d. Gemeinde à 5 δ, 50 Expl. = 1 M, 100 Expl. = 1 M 50 δ.

Ausg. f. Chor u. Liturgen à 10 δ, 25 Expl. = 2 M, 100 Expl. = 6 M 50 δ.

## — für Klavier 2 händig. —

**Hecht, G.**, Weihnachtssterne. 35 der beliebtesten Weihnachtslieder, Choräle, Volks- und Kinderlieder in leichtester Bearbeitung für Klavier zu zwei Händen, ohne Oktavenspannung und mit Fingersatz. Mit einem Anhang berühmter Weihnachtsmusik für schon fortgeschrittenere Spieler. 1 M 50 δ.

**Reinhard, A.**, Choralbuch für das christliche Haus, für Harmonium oder Klavier gesetzt und mit Texten versehen. 4 M 50 δ; gebunden 6 M.

**Seitz, K.**, Weihnachtsalbum für die musikalische Jugend. Lieder- und Klavierstücke, illustriert. Eleg. kart. 2 M, hochlegant ausgestattet.

## — Liederbücher. —

**Seitz, Karl, Gaudeamus.** Sammlung ausgewählter Lieder für häusliche Kreise, Stränzchen und gesellige Vereine mit einem Anhang: Toaste, Gesellschaftsspiele und Kommandotabelle zu zwei Tarentänzen; schmales Taschenformat, elegant gebunden 1 M 50 δ.

— dasselbe. Ausgabe mit Klavierbegleitung. Gr. Noten-8<sup>o</sup>-Format. Preis 3 M; eleg. geb. 4 M 50 δ.

**Zimmer, Fr.**, Königlicher Musikdirektor, Lieder-Album. 100 Lieder und Gesänge für 1 Singstimme in mittlerer Tonlage mit einfacher Klavierbegleitung. Eleg. gehestet 2 M.

— Bach-Album. Vierzig Lieder und Gesänge für Bach mit einfacher Klavierbegleitung. Erstes Heft. 1 M 80 δ.

**Zimmer, Friedrich, Sang und Klang.** Kleine Lieder von deutschen Dichtern mit neuen Weisen zum Singen und Spielen. 2. vermehrte Auflage. Reich illustriert. Eleg. geb. 4 M.

— Bilderliederbuch zum Singen und Klavierspielen. Mit Illustr. Kart. 1 M.

Bitte à cond. zu verlangen.

Quedlinburg, im Oktober 1894. Chr. Fr. Bieweg's Verlag.

Einundsechzigster Jahrgang.

# Für Weihnachten!

[43574] Freundlichst wollen Sie rechtzeitig Ihr Weihnachtslager verschenken mit dem vollständig gewordenen gebundenen Jahrgang XVI. und bei begründeter Aussicht auf Absatz einigen früheren gebundenen Jahrgängen unserer Zeitschrift:

## Deutscher Kinderfreund.

Preis eleg. geb. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 80 δ bar und 7/6. (Auch gemischt.)

Von älteren Jahrgängen stehen von 3 versch. Jahrg. folgende Bände zur Verfügung: 3, 4, 8—15.

Im „Deutschen Kinderfreund“, herausgegeben von J. Nind und B. Nudert, unter Mitarbeit von: P. Bach, E. Bagge, E. Bischoff, R. Blankenburg, M. Claudius, L. von Engelhardt, A. Göze, Ad. und Ernst Gründler, Pfarrer Heims, A. Hollensteiner, A. von Loeser, B. Lorenz, C. Lund, A. Möller, H. Pfannenschmidt-Bentner, Dora Schlatter, P. L. Schneller, Emma Schöne, E. Schumacher, Johanna Spyri, Th. Stoltenberg, Reinhold Werner, C. Winter u. und unter künstlerischer Mitwirkung von Prof. H. Hofmann, Prof. Schönher, A. Gorsep, Th. Grust, A. Holm, C. W. Müller, S. Schlatter, O. Schuster-Woldau, A. Storch, Elis. Voigt u. a. mehr — wechselt Erbauliches mit Belehrendem aus Welt- und Naturgeschichte, Erzählungen, Erlebnissen, Gedichten u. s. w. ab.

Jeder Band ist mit prächtigen Holzschnitten geschmückt und wird, wie schon seit vielen Jahren, eine willkommene Gabe für den Weihnachtskasten der Jugend sein.

Frühere Jahrgänge können wir nur, da der Vorrat zum Teil kein großer mehr ist, in beschränktem Maße in Commission geben.

Ferner bitten auf Weihnachtslager nicht fehlen zu lassen:

## Unser bereits in 4. Auflage

(20.—26. Tausend)

erschienenes Prachtwerk:

## Auf biblischen Pfaden.

### Reisebilder

aus

Egypten, Syrien, Kleinasien und der Türkei

von

C. Nind.

gr. 8<sup>o</sup>. 424 Seiten reich illustriert.

Preis eleg. geb. mit Rotschnitt 10 M ord., 7 M 60 δ netto, 7 M bar und 13/12.

Preis eleg. geb. mit Goldschn. 10 M 50 δ ord., 7 M 40 δ bar und 13/12.

Dresden, früher Hamburg,  
u. d. Kreuzkirche 14.

Expedition d. deutschen Kinderfreundes.

875

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

[43759]



Bei Beginn des neuen Semesters bitten wir um ernste Verwendung für:

# Corpus juris civilis

ediderunt

Fratres Kriegelii.

Editio stereotypa.

Impressio septima decima 1887.

3 Bände.

Pars I: Institutiones. Digesta.

Pars II: A D. Aem. Hermanno recognita: Codex.

Pars III: A D. Ed. Osenbrüggen recognita: Novellae.

Preis brosch. 15 M. ord., 11 M. 25 M. no., 10 M. bar;  
in Leinwand gebunden 18 M. ord., 14 M. 25 M. no., 13 M. bar.

Freixemplare: 7/6, 29/24.

Auslieferung in Leipzig (E. F. Steinacker) und Stuttgart. Lager bei allen Barsortimentern.

## Lehrbuch der Deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte

von

**Dr. Joh. Friedrich von Schulte,**

Geheimer Justizrat und ordentlicher Professor der Rechte in Bonn.

Sechste umgearbeitete Auflage 1892.

(Früher Verlag von W. Nitzschke in Stuttgart.)

Preis brosch. 12 M. ord., 9 M. no., 8 M. bar;  
geb. 14 M. ord., 10 M. 60 M. no., 9 M. 60 M. bar.

Freixemplare 13/12.

Dieses altbewährte, gut eingeführte Lehrbuch wird von allen Studierenden der Jurisprudenz stets gerne gekauft.

Stuttgart.

**W. Kohlhammer.**

**Sensationell.**

[43291]

Soeben erschien:

## Unter Chinesischer Flagge.

Schilderungen

der Erlebnisse e. ehemal. deutschen  
Seeoffiziers.

= 4 Bogen. =

Preis 1 M.; gebunden 1 M. 50 M.

Fest und à cond. mit 25%; bar 7/6  
mit 40%.

Der Inhalt dürfte für jeden, welcher den gegenwärtigen Krieg zwischen China und Japan verfolgt, von besonderem Interesse sein; vorzugsweise dürften die Schilderungen des Bordlebens interessieren, da derartige Veröffentlichungen noch nicht existieren.

Ich liefere 7/6 Expre. bar mit Remissionsrecht bis 1/12. Irrtümlicherweise war der Preis mit 1 M. 50 M. bezeichnet, es ist dies der Preis für gebundene Exemplare, deren Ausgabe später erfolgt.

Niels, Oktober 1894.

**H. Eckardt,**  
Verlagsbuchhandlung.

**A. Zinserling in St. Petersburg.**

[43789]

Soeben erschien:

## Tarif des Douanes de l'empire Russe

pour le commerce européen.

Tarifs normal, maximal et con-  
ventionnel.

Tarif pour les marchandises  
importées de la Finlande.

2me édition,

entiièrement revue et mise à jour  
par

**J. Belin et N. de Moerder.**

8°. 218 Seiten.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 M. bar.

Ferner übernahm ich die Restvorräte von

**Étude diplomatique**  
sur la

## Guerre de Crimée

(1852 à 1856).

Par un ancien diplomate.

(Baron Jomini.)

St. Petersburg. 1878. 2 vols. Gr. 8°.

Preis 15 M. ord., 11 M. 25 M. bar.

St. Petersburg, den 15. Oktober 1894.

**A. Zinserling.**

[43589] In unserem Verlage gelangte soeben  
zur Ausgabe:

## Leuchs' Adressbuch aller Länder der Erde

der Kaufleute, Fabrikanten, Ge-  
werbetreibenden, Gutsbesitzer etc.

Band 6 II:

Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg,  
Schaumburg-Lippe u. Hess. Kreis Rinteln.

11. Ausgabe: 1895.

— Preis: 18 M. ord. —

Wir liefern à cond. nur in einfacher  
Anzahl mit 33 1/3%, bar mit 40%. Prospekte  
bitten zu verlangen.

Nürnberg. **C. Leuchs & Co..**  
Verlag.

[43818]

**Besonders zu beachten!**

Nachstehende Broschüren, die mit tiefstem wissenschaftlichem und sittlichem Ernste geschrieben sind und den Zweck verfolgen, unglücklichen Ehen vorzubeugen und

die erwachsene Jugend und gereiften Männer vor den entsetzlichsten Krankheiten

zu schützen, müssen eine

allgemeine Verbreitung finden.

Wir liefern deshalb:

Dr. med. F. S. Kamp: Die geschlechtliche Ansteckung. Ein Mittel zu ihrer Verhütung. 1 M 50 Ø ord.

und

**das in fünfter Auflage erschienene Werkchen:**

Dr. med. F. S. Kamp: Die Mittel zur Verhütung der Conception. Ein neues Mittel zur Verhütung der Schwangerschaft bei geschwächten und kranken Frauen.

1 M 50 Ø ord.

den verehrlichen Buchhandlungen von jetzt ab zur Probe:

**— bar mit 50% und 7/6. —**

50 Exemplare mit 60%, 100 Exemplare mit 66<sup>2/3</sup>%, und um Ihnen besonders entgegenzukommen, liefern wir sogar:

**— 2—20 Expl. (gemischt) mit 50% bar portofrei — mit Remissions-Recht bis: 31. Dezember 1894. —**

Mediz. Verlag Seitz & Schauer in München.

**Peter Hobbing in Leipzig.**

[43795]

**Aur einmal hier angezeigt!**

Mit der heute erfolgenden Ausgabe der **siebten Lieferung**

von

**Gustaf F. Steffen:**

Aus dem

**modernen England,**

der die siebente, für bisher angemeldete Subskriptionen unberechnet, in 8 Tagen nachfolgt,

erhält die Subskriptions-Ausgabe zu 6 M.

Das Werk wird fortan mit 7 Lieferungen und zu je 7 M ord. berechnet.

**Herr** Diejenigen Firmen, die noch nicht Zeit gefunden, sich um das Werk zu kümmern, erjuche ich um schleunige Rücksendung aller ersten Hefte.

Gebunden kostet das Werk 10 M ord. Ich liefern nur noch bar.

Leipzig, 18. October 1894.

Peter Hobbing.

[43590] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Hartmann von Aue.**

Drei Bücher.  
Untersuchungen

von  
Regierungsrath, Professor Dr.

**Anton E. Schönbach.**

Gr. 8°.

502 Seiten. Preis 12 M.

In erster Linie für jeden Germanisten von hohem Interesse, wird die Arbeit des bekannten Grazer Gelehrten von allen Universitäts- und germanistischen Seminar-Bibliotheken, wie Dozenten der deutschen Rechtsgeschichte, des Kirchenrechts und katholischen wie protestantischen Theologen sicher angehäuft werden.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Graz, 10. October 1894.

Leuschner & Lubensky.

**I. Guttentag, Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin S.W. 48.

[43202] Zur Lagerergänzung empfohlen:

**Guttentag'sche Sammlung Preußischer Gesetze.**

Nr. 13.

**Ergänzungsteuergesetz**

(Bermögenssteuergesetz).

Vom 14. Juli 1893.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von

**A. Fernow,**

Oberbürgermeister in Frankfurt a.O.

Taschenformat, kartoniert. Preis 80 Ø.

Nr. 14.

**Kommunalabgabengesetz**

und

Gesetz wegen

**Aufhebung direkter Staatssteuern.**

Vom 14. Juli 1893.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister von

**F. Adickes,**

Oberbürgermeister in Frankfurt a. M.

Taschenformat, kartoniert. Preis 1 M.

Bezugsbedingungen:

in Rechnung 25% und 13/12;  
gegen bar 33<sup>1/3</sup>% u. 9/8, 23/20, 58/50,  
120/100.

= Gegen bar auch gemischte Partien. =

**Für die Saison.**

[43487]

**San Remo.**

Von

**Dr. R. Körner u. Dr. Rieth.**

3. Auflage.

Mit 4 Karten und 1 Temperaturtabelle, sowie ein Verzeichnis der internationalen Fahrkarten von und nach San Remo.

Preis: geb. 5 M ord., 3 M 50 Ø netto.

Ich bitte, das ausgezeichnete Buch zu empfehlen und im Schaufenster auszustellen.

Leipzig, 10. Oktober 1894.

**Otto Wigand.**

875\*

[43330] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Elasticität und Festigkeit.**  
Die für die  
Technik wichtigsten Sätze und deren  
erfahrungsmässige Grundlage.  
Von  
**C. Bach,**

Professor des Maschineningenieurwesens an  
der Technischen Hochschule in Stuttgart.

Mit in den Text gedruckten Abbildungen  
und 15 Tafeln in Lichtdruck.

= Zweite vermehrte Auflage. =  
Geb. in Leinwand Preis 16 M.

**Chemie**  
der  
**Organischen Farbstoffe.**  
Von  
**Dr. R. Nietzki,**  
Professor an der Universität zu Basel.  
= Zweite umgearbeitete Auflage. =  
Geb. in Leinwand Preis 8 M.

**Mathematische Theorie des Lichtes.**  
Vorlesungen

gehalten von

**H. Poincaré,**

Professor und Mitglied der Akademie.

Redigiert von

J. Blondin, Privatdozent an der Universität zu Paris.

Autorisierte deutsche Ausgabe  
von

**Dr. E. Gumlich und Dr. W. Jaeger.**

Mit 35 in den Text gedruckten Figuren.  
Preis 16 M.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Oktober 1894.

[43785] Soeben erschien:

**An Elementary Introduction to Mineralogy.** By R. H. Solly, M.A., Demonstrator of Mineralogy in the University of Cambridge.  
Demy 8°. Preis 15 sh. ord.  
(Nur fest.)  
London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

Fertige Bücher.  
**Wilhelm Olbers.**  
Sein Leben und seine Werke.

Im Auftrage  
der Nachkommen herausgegeben von  
**Dr. C. Schilling.**

Erster Band.

### Gesammelte Werke.

Mit dem Bildniss Wilhelm Olbers.  
Preis 16 M.

**Die Dünne.**  
Bildung, Entwicklung und innerer Bau.

Von  
**N. A. Sokolów,**  
Landesgeologen a. d. Geologischen Comité  
zu St. Petersburg.

Deutsche, vom Verfasser ergänzte Ausgabe  
von

**Andreas Arzruni.**

Mit 15 Textfiguren  
und einer lithographirten Tafel.  
= Preis 8 M. =

**Hilfsbuch**  
für  
**Zoll- und Steuerbeamte**  
zum Verständniß  
des  
**amtlichen Waarenverzeichnisses**  
und der amtlichen Absertigungen.

Von

**Dr. B. Weinstein,**

Regierungsrath, Mitglied der Kaiserl.  
Normal-Ausbildungskommission.

Mit 32 in den Text gedruckten Abbildungen.  
Preis 5 M.; gebunden Preis 6 M.

**Julius Springer.**

[42679] Die beste, billigste, vollständigste u. für den Sortimenten Lohnendste (Auslieferung mit 40% Rabatt u. 11/10) **Uebersetzungs-Bibliothek** sämtlicher griechischer u. römischer Klassiker ist die berühmte Osiander-Schwabsche, 749 Bändchen (ca. 75000 Seiten), in Vollbändchen à 50 M., in Halbbändchen à 25 M. ord. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis. Kommissions-Lager zu Dienst. Früher Metzler's Verlag, jetzt Heinrich Kerler, Verlags-Conto in Ulm.

Verlag von **August Hirschwald**  
in Berlin.

[43701] Soeben erschien:

**VETERINAR-KALENDER**  
für das Jahr 1895.

Herausgegeben  
von  
Geh. Reg.-Rath Prof. **C. Müller,**  
Lehrer an der Thierärztlichen Hochschule  
zu Berlin  
und  
**Dr. P. Willach,**

Herausgeber der Deutschen thierärztlichen  
Wochenschrift in Karlsruhe.

2 Theile.

(I. Theil eleg. als Taschenbuch in Leder gebunden.)  
Ladenpreis 4 Mark.

Der 30. Jahrgang des **Veterinär-Kalenders** wird sich bei dem tierärztlichen Publikum um so besser einführen, als von dem Streben erfüllt, durch Vielseitigkeit die Vorzüge gehoben, Mängel mehr und mehr beseitigt zu sehen. Herr Geh. Rat Müller für die Mit-Redaktion des Kalenders Herrn Dr. P. Willach, den bekannten Herausgeber der Deutschen tierärztlichen Wochenschrift gewonnen hat.

Der erste Theil des Kalenders, als Taschenbuch praktisch bewährt, ist somit ergänzt und vielfach vermehrt worden. Der zweite Teil enthält n. a. die tierärztlichen Personalverzeichnisse des gesamten Deutschen Reiches. Wir bitten wiederholt um gef. Verwendung.

Berlin, im Oktober 1894.

**R. Knauth's Buchhandlung**

[43745] (August Bartel)

**B R Ü N N.**

Soeben erschien:

**Kunstarchäologische Aufnahmen**  
aus

**Mähren**  
von

**Alois Franz,**

k. k. Oberingenieur.

— **Hundert Tafeln** —  
(von welchen vier in Farbendruck ausgeführt  
sind).

Preis des Werkes (gr. 4°) 8 M. 50 δ  
mit 25% bar.

Bei sicherer Aussicht auf Absatz stehen  
gern Exemplare auf kurze Zeit à cond. zur  
Verfügung.

Illustrierte Prospekte gratis.

[43691] Nach den eingegangenen Bestellungen ist von uns versandt worden:

**Jahrbuch der Erfindungen**  
und  
Fortschritte auf den Gebieten  
der  
**Physik, Chemie und chemischen Technologie, der Astronomie und Meteorologie.**  
Bearbeitet von  
**A. Verberich,**  
Astronom am Rechen-Institut der Kgl. Sternwarte in Berlin,  
**Dr. G. Bornemann,** und **Dr. Otto Müller,**  
Lehrer der Chemie Lehrer der Physik  
an den technischen Staatslehranstalten in Chemnitz.  
**Dreißigster Jahrgang. 1894.**  
8°. VIII, 389 Seiten mit 28 Holzschnitten im Text.  
Preis 6 M.  
Wir ersuchen, wo es noch nicht geschehen, verlangen zu wollen.  
Leipzig, 16. Oktober 1894.

Quandt & Händel.

**J.B.M.** ETZLERsche Buchh.  
(Verlags-Co.) Stuttgart

[39027]

— Lagerartikel. —

Die vierte Auflage unserer

## Wochselordnung

enthält: Stempelgesetz, Nürnberg, Novelle, Sachregister u. sämtl. jetzt geltenden Ergänzungen

16°. Geb. 80 M. ord., 60 M. no. u. 7/6 bar.

[43751] In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

D 18

## Francisco-Josephinum

1869—1894.

### Fest-Schrift

zur Feier des 25jährigen Bestandes der vereinigten Lehranstalten.

Im Auftrage des k. k. landwirtschaftlichen Bezirks-Verbandes Mödling verfaßt vom Direktor Regierungsrath Dr. Theodor von Gohren.

Mit 10 Tafeln in Lichtdruck.

Leg. 8°. IV. 80 S. Preis 5 M.

Ich kann nur baar mit 10% Rabatt liefern!

Wien, Oktober 1894.

Wilhelm Braumüller,  
k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.  
Einundsechzigster Jahrgang.

**Künftig erscheinende Bücher.**  
**Verlag von Ernst Wasmuth**  
in Berlin W. 8, Markgrafenstr. No. 35.  
[42759]

In Kürze erscheint:

## Ausführte Backsteinbauten

der  
**Gegenwart**  
**9. Lieferung**

Folio. 10 Tafeln Lichtdruck in Mappe.  
Preis 10 M. ord., 7 M. 50 M. netto.  
Bitte höflichst um baldgefällige Angabe Ihres Bedarfes.

[43796] Die zweite Nummer von:

**Friedr. v. Hessewalds Kulturbildern:**  
Werden und Vergehen des Buddhismus  
50 M. ord., 34 M. bar und 7/6  
erscheint nächster Tage. Ich bitte um  
schleunige Aufgabe der Kontinuation und  
stelle zur Feststellung derselben Exemplare  
à cond. zur Verfügung.  
Ulm.

Heinrich Kerler, Verl.-Gto.

[42584] Demnächst erscheint:

## Gesetz-Sammlung

für  
**das Deutsche Reich.**

### Chronologische Zusammenstellung

der in dem  
Bundes- und Reichs-Gesetzblatte  
veröffentlichten

### Gesetze, Verordnungen, Erlasse und Bekanntmachungen.

#### Vierte Auflage.

Neu bearbeitet und herausgegeben  
von

**A. Reil,**  
kgl. Preuß. Hofkammerrath.

**Dr. H. Gallenkamp,**  
kgl. Preuß. Amtsräther.

#### Dritter Band.

#### 1881 bis 1889.

Preis 10 M. ord., 7 M. 50 M. netto.

Von der neuen Auflage wurde der vierte Band, enthaltend die Jahre 1890/93, zuerst fertig gestellt und im Mai l. J. versandt. Die noch ausstehenden Bände werden binnen Jahressfrist folgen. Ich bitte mir die noch rückständigen Kontinuationen anzugeben.

Berlin W 41.

Carl Heymanns Verlag.



[42410]

Berlin, im Oktober 1894.  
SW 12, Kochstraße 68—70.

Für diesen Herbst bieten wir Ihnen als eine, allen Schichten des deutschen Volkes willkommene Neuigkeit, die

# Volksausgabe

der  
Geschichte  
des  
Deutsch-französischen Krieges  
von 1870—71  
von  
**Graf Helmuth von Moltke,**  
General-Feldmarschall.

18 $\frac{1}{4}$  Druckbogen.

Mit elf Bildnissen, einer Übersichtskarte in Steindruck, zwölf Planschissen und der Wiedergabe der Schlussworte des Werkes in Moltkes eigener Handschrift.

Geheftet M. 3,—, in gepresstem Original-Einband M. 3,60.

**D**ie fünfundzwanzigjährige Wiederkehr der Gedenktage unserer großen Siegeskämpfe von 1870/71, welche Deutschlands Stärke vor aller Welt verkündeten, sein Heer mit Ruhm krönten und das Deutsche Reich neu schufen, fordert von jedem Deutschen, sich im Geiste in jene Zeit zurück zu versetzen und sich der weltgeschichtlichen Thaten unseres Heeres in der Erinnerung zu erfreuen. Aufs neue erwacht daher in unserem Volke der Wunsch, ein Werk sein Eigen zu nennen, welches die großen Ereignisse jenes Feldzuges schlicht und recht erzählt.

Wer aber hätte wahrhafter, wer eindringlicher, wer meisterhafter die Geschichte jenes Deutsch-französischen Krieges schreiben können als der Feldmarschall Graf Moltke selbst, der Ratgeber des Königs, der große Kriegsführer und Schlachtenlenker, in dessen Händen die Fäden alles Wirkens zusammenliefen? Auf Wunsch seiner Familie ging er 1887 in der Stille seines Landsitzes Kreisau daran, dieses Geschichtswerk zu verfassen.

Durch alle die Vorzüge, die nur dem Feldmarschall eigen sein konnten: durch den Zusammenhang, in den er die Ereignisse setzt, durch das Urteil, welches er über sie fällt, und vor allem durch die Erwägungen, die er an den Wendepunkten, in den kritischen Augenblicken des Krieges einflicht, besitzt

sein Werk einen unvergleichlichen Wert. Es war dabei seine ausgesprochene Absicht, so zu berichten, daß ein jeder deutsche Mann, sei er Mitkämpfer und Zeitgenosse von 1870/71 oder deren Nachkomme, jenen Kriegs- und Siegesverlauf recht verstehen und sich in die Ereignisse einleben könne. Er wollte volkstümlich sein, und, großen Geistes, konnte er es. Es heißt daher seine Absicht ausführen, wenn sein Werk zum Gemeingute des deutschen Volkes, zum Volksbuch wird. Ihm gebührt seine Stelle neben den Werken unserer großen Klassiker.

Um deswillen wird als Jubelgabe des fünfundzwanzigjährigen Bestandes unserer kriegerischen Errungenschaften eine wohlfeile Volksausgabe von

des General-Feldmarschalls

## Grafen Helmuth von Moltke

### Geschichte des Deutsch-französischen Krieges

von 1870—71

sehr willkommen sein.

für würdige Ausstattung eines solchen Nationalwerkes ist alle Sorge getragen. Die Schlachten werden durch 12 Planskizzen und 1 Uebersichtskarte in Steindruck erläutert. Beigegeben sind ferner Moltkes Bildnis nach der Originalaufnahme zu Versailles 1870, sowie 3 Tafeln mit den Bildnissen der Heerführer. Am Schluß des Bandes endlich ist eine Wiedergabe von Moltkes eigener Handschrift der letzten Zeilen seiner Feldzugsgeschichte beigefügt.

Um dem Werke Eingang in die weitesten Kreise des deutschen Volkes zu schaffen, haben wir ungeachtet des Umfangs von 18  $\frac{1}{4}$  Druckbogen auf möglichst billigen Preis dieser Volksausgabe und auf

+ günstigste Bezugsbedingungen +

Bedacht genommen.

Die Preise betragen:

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 10 δ netto und 13/12.  
In gepresstem Original-Einband, mit Schuhhülse 3 M. 60 δ ord., 2 M. 55 δ netto.

Bei Entnahme von 100 Exemplaren liefern wir auf 10 ein Freieremplar, bei Entnahme von 500 Exemplaren außerdem mit 33  $\frac{1}{3}\%$  gegen bar. Einbände der Freieremplare berechnen wir mit 45 δ netto.

Ankündigungen stellen wir unberechnet, geheftete Exemplare des Werkes gern à condition zur Verfügung. Handlungen, die sich für den Vertrieb in Lieferungen zu verwenden gedenken, wollen sich direkt mit uns in Verbindung setzen.

Um die Einbände rechtzeitig vorbereiten zu können, ersuchen wir um thunlichst umgehende Angabe Ihres Bedarfes; unverlangt versenden wir nicht. Die Ausgabe wird an einem noch im „Börsenblatt“ bekannt zu gebenden Tage gleichzeitig in Berlin und Leipzig erfolgen.

Mit der Bitte um fernere thätige Verwendung für dieses wahrhaft volkstümliche Werk

zeichnen  
hochachtungsvoll

E. S. Mittler & Sohn.



[43794]

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung,  
Buchhandlung für Rechts- und Staatswissenschaften.

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

# Reform oder Revolution!

Von

**C. von Massow,**

Geheimem Regierungsrat,

Vorsitzender des Centralvorstandes deutscher Arbeiterkolonieen, Mitglied der Internationalen Kommission für Schutzhilfe u. s. w.

**Inhalt: Die Gefahren der Zukunft und ihre Bekämpfung. — Neue Männer für das neue Jahrhundert. — Die Erziehung der erwerbsarbeitenden Jugend. — Wirtschaftliche Reformgedanken. — Reform der Armen- und Schutzhilfe. — Die Arbeiterfrage. — Reform der Staatsverwaltung. — Empor!**

Auszug aus dem Inhalt des 1. Kapitels: 1870—1894. Sieg des konstitutionellen Systems. Wachsende Unbefriedigung und Mutlosigkeit. Chancen eines sozialdemokratischen Aufstandes. Die beiderseitigen Streitkräfte, Kampf um die Reichshauptstadt. Aufstand in der Provinz. Einwirkung der Schul- und Wehrpflicht auf die Volksbildung. Aufreizung gegen die Organe der bestehenden Ordnung. Sociale Lage der Arbeiter. Wirkungen und wirtschaftliche Notlage in Folge des Aufstandes. Sicherheitsmassregeln gegen denselben u. s. w.

Etwa 20 Bogen gross 8°. in vornehmer, effektvoller Ausstattung.

Preis ca. 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 &amp; bar.

Frei-Explre.: 13 12 in Rechnung, 11/10 gegen bar.

— 9/8 Explre. vor Erscheinen bestellt mit 33<sup>1/3</sup>%.

Die Schrift ist keine Eintagsfliege, sondern das Produkt reicher Erfahrungen des weithin bekannten Verfassers. Durch die kaiserliche Rede in den Vordergrund der Tagesfragen gestellt und mit Rücksicht auf die neuen, sachgemäßen Reformvorschläge, sowie den eigenartigen packenden Stil wird das Buch

**lange Zeit Gegenstand allgemeiner Besprechung**

sein, die Presse aller politischen Parteien sich mit demselben in hervorragender Weise beschäftigen.

Wie aus dem auszugsweise mitgeteiltem Inhalt ersichtlich, behandelt der Verfasser

**die Quintessenz der sozialen Tagesfragen.**

Die Begeisterung, mit welcher er gegen die Revolution ankämpft und unentwegt überall die vorhandenen Schäden aufdeckt, wird alle diejenigen erwärmen und fortreissen, welche Herz und Sinn für die Zukunft des deutschen Reiches haben, in erster Linie aber Beamte, Politiker, Offiziere, Theologen, Juristen, Lehrer, Grossindustrielle aufs lebhafteste interessieren.

Ich glaube deshalb voraussagen zu können, dass das Buch mehr als gewöhnliches Aufsehen erregen, viel angegriffen, aber auch viel unterstützt werden wird.

Einstweilen werde ich nur bar und nur ganz ausnahmsweise à cond. liefern können. Bestellungen erbitte ich umgehend **direkt per Post**.

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin W., 16. Oktober 1894.

**Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.**

**E. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung in Bremen.**

**Nur hier angezeigt.**

[43689] Demnächst erscheint:

## Kirchliche Bausteine.

Zeugnisse von Licht und Recht der evangelischen Kirche.

Aus den nachgelassenen Reden und Abhandlungen des weinand ersten Generalsuperintendenten der Provinz Sachsen

D. theol. **Leopold Schulze**  
gesammelt von

**Joh. Leopold Schulze,**

Pastor und Professor am Joachimthal'schen Gymnasium zu Berlin.

Preis: Brosch. ca. 5 M; geb. ca. 6 M.

Die Sammlung von Abhandlungen und Reden des fürzlich verstorbenen geistvollen Theologen und hervorragenden Kanzelredners wird in weiten Kreisen mit Freuden begrüßt werden. Besonders mache ich die Handlungen der Provinz Sachsen auf diese bedeutende Erscheinung aufmerksam.

Ferner empfehle ich zu erneuter lebhafter Verwendung:

## Schild und Pfeil.

Mit einem Vorwort

von

**Emil Frommel.**

= Dritte vermehrte Ausgabe. —

Preis: Brosch. 3 M; eleg. geb. m. Goldschn. 4 M 20 S.

und einem Nachwort

von

**O. Funcke.**

= Zweite vermehrte Ausgabe. —

Preis: Brosch. 3 M; eleg. mit Goldschnitt 4 M 20 S.

## Blicke in Herz und Welt.

Von dem Verfasser von

„Schild und Pfeil“

Zweite Ausgabe.

Preis: Brosch. 3 M; eleg. mit Goldschnitt 4 M 20 S.

Thätigen Handlungen liefern sich diese äußerst gangbaren Werke ausnahmsweise auch gebunden in beschränkter Anzahl à cond.

Hochachtungsvoll

Bremen, Oktober 1894.

**E. Ed. Müller's Verlagsbuchhdg.**

und

## Philosophie

Von

**Dr. Ludwig Busse,**

Privatdozenten

der Philosophie an der Universität Marburg.



## Erste Abteilung.

Gr. 8°. Preis geheftet: 6 M.

Ich versende nur auf Verlangen.

Leipzig, 15. Oktober 1894.

S. Hirzel.

## [43786] Für preußische Handlungen.

Anfang November erscheint in meinem Verlage:

## Die Entscheidungen des Reichsgerichts zum Allgem. Preuss. Landrecht

von

**Dr. W. Scherer**

Rechtsanwalt beim Reichsgericht Leipzig.

— ca. 27 Bogen gr. 8°. Preis ca. 6 M ord. —

Rechtsanwälte, Assessoren, auch Referendare, welche vor dem Examen stehen, sind willige Abnehmer.

Leipzig, den 15. Oktober 1894.

**Otto Wigand.**

Einundsechzigster Jahrgang.

877

[43744]

**Neue Bücher, Fortsetzungen und neue Auflagen**

aus dem Verlage von

**G. Freytag in Leipzig.**

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

**Freytags Schulausgaben klassischer Werke für den deutschen Unterricht:**

Johann Gottfried von Herder.

**Der Cid.**

Geschichte des Don Ruy Diaz, Grafen von Sivari.

Nach spanischen Romanzen.

Für den Schulgebrauch herausgegeben von  
Rudolf Reichel.

8°. 182 Seiten. Preis geb. 80 Ø ord., 60 Ø netto.

William Shakespeare.

**Coriolanus.**

Ein Cranerspiel.

Für den Schulgebrauch herausgegeben von  
Wilhelm Swoboda.

8°. 144 Seiten.

Preis geb. 70 Ø ord., 53 Ø netto.

Gotthold Ephraim Lessing.

**Abhandlungen über die Fabel.**Für den Schulgebrauch herausgegeben  
von

Hans Lambel.

8°. 146 Seiten.

Preis geb. 70 Ø ord., 53 Ø netto.

**Schulausgaben griechischer und römischer Klassiker:****Platons****Apologie des Sokrates und Kriton  
nebst den Schlusskapiteln des Phaidon.**Für den Schulgebrauch  
herausgegeben von

A. Th. Christ.

— Mit einem Titelbild. —

Zweite, unveränderte Auflage.

8°. XVIII u. 78 Seiten. Preis geh. 50 Ø ord., 38 Ø netto,  
35 Ø bar; geb. 80 Ø ord., 63 Ø netto, 60 Ø bar.  
(Einband 30 Ø ord., 25 Ø netto.)**Sophokles' Elias.**

Für den Schulgebrauch

herausgegeben von

Friedrich Schubert.

Dritte, unveränderte Auflage.

Mit 6 Abbildungen.

8°. XVI u. 74 Seiten. Preis geh. 50 Ø ord., 38 Ø netto,  
35 Ø bar; geb. 80 Ø ord., 63 Ø netto, 60 Ø bar.  
(Einband 30 Ø ord., 25 Ø netto.)

ΟΜΗΡΟΥ ΟΔΥΣΣΕΙΑ.

**Homers Odyssee.**

Schulausgabe

von

Paul Caner.

Erster Teil (α—μ).

— Zweite, verbesserte Auflage. —

8°. XVI u. 202 Seiten. Preis geh. 1 M ord., 75 Ø netto,  
70 Ø bar; geb. 1 M 30 Ø ord., 1 M netto, 95 Ø bar.  
(Einband 30 Ø ord., 25 Ø netto)**Homers Elias**

in verkürzter Ausgabe.

Für den Schulgebrauch

von

A. Th. Christ.

Mit 9 Abbildungen und 2 Karten.

— Zweite, unveränderte Auflage. —

8°. XXX u. 408 Seiten. Preis geh. 2 M ord., 1 M 50 Ø netto,  
1 M 40 Ø bar; geb. 2 M 40 Ø ord., 1 M 80 Ø netto,  
1 M 70 Ø bar.  
(Einband 40 Ø ord., 30 Ø netto.)**Platons Phaidon.**

Für den Schulgebrauch

herausgegeben von

A. Th. Christ.

Mit einem Titelbild.

8°. XVIII u. 102 Seiten. Preis geh. 70 Ø ord., 53 Ø netto,  
49 Ø bar; geb. 1 M ord., 78 Ø netto, 74 Ø bar.  
(Einband 30 Ø ord., 25 Ø netto.)**Vergils Aeneis**

nebst ausgewählten Stücken

der

Bucolica und Georgica.

Für den Schulgebrauch herausgegeben von

W. Kloucek.

Dritte unveränderte Auflage.

8°. XVI u. 405 Seiten. Preis geh. 1 M 80 Ø ord., 1 M 35 Ø netto,  
1 M 26 Ø bar; geb. 2 M 20 Ø ord., 1 M 65 Ø netto, 1 M 56 Ø bar.  
(Einband 40 Ø ord., 30 Ø netto.)

## Schüler-Commentare:

**Wörterverzeichnis  
zu  
HOMERI ILIADIS  
A—A.**

Nach der Reihenfolge im Verse geordnet

von

Dr. August Scheindler.

Dritte, unveränderte Auflage.

8°. X u. 86 Seiten. Preis geh. 70 ö. ord., 53 ö. no., 49 ö. bar; 8°. VIII u. 168 Seiten. Preis geh. 1 M. ord., 75 ö. no., 70 ö. bar  
geb. 1 M. ord., 78 ö. no., 74 ö. bar.  
(Einband 30 ö. ord., 25 ö. no.)

**Schüler-Commentar  
zu  
Demosthenes' acht Staatsreden.**

Von  
Anton Baran.

= Mit 4 Abbildungen. =

Zweite, unveränderte Auflage.

geb. 1 M. 30 ö. ord., 1 M. no., 95 ö. bar.  
(Einband 30 ö. ord., 25 ö. no.)

**Französisches Lehr- und Lesebuch**

**Bürgerschulen**  
von  
**Ernst Riha.**

**Erste Stufe.**

Mit 47 Abbildungen.

Dritte vereinfachte Auflage.

gr. 8°. II u. 62 Seiten. Preis geb. 90 ö. ord., 68 ö. no.

**Zweite Stufe.**

Mit 47 Abbildungen.

Zweite verbesserte Auflage.

gr. 8°. II u. 80 Seiten. Preis geb. 1 M. ord., 75 ö. no.

Die  
**strafrechtlichen Nebengesetze**  
des  
**österreichischen Rechtes.**

Herausgegeben von  
Dr. Carl von Fürstl.

I. Heft.

Das Wuchergefetz. — Das Gesetz gegen Ver-eitelung von Zwangsvollstreckungen. — Das Markenschutzgesetz. — Das Wehrgesetz — Das Gesetz wegen Nichtbefolgung eines Militär-Einberufungs-Befehles.

gr. 8°. II u. 109 Seiten.  
Preis kart. 3 M. 20 ö. ord., 2 M. 40 ö. no.

II. Heft

Das Gesetz über das Vereinsrecht. — Das Gesetz über das Versammlungsrecht. — Das Gesetz zum Schutz der persönlichen Freiheit. — Das Gesetz zum Schutze des Hausrechtes. — Das Gesetz zum Schutze des Brief- und Schriftengeheimnisses. — Das Gesetz gegen Wahlfälschungen. — Das Gesetz über das Coalitionsrecht. — Das Sprengmittelgesetz.  
gr. 8°. II u. 152 Seiten. Preis kart. 4 M. ord., 3 M. netto

III. Heft.

Das Gesetz wider Arbeitsscheue und Landstreicher. Das Gesetz betreffend die Abwehr und Tilgung ansteckender Thierkrankheiten. — Das Gesetz betreffend die Abwehr und Tilgung der Rinderpest.

gr. 8°. II u. 108 Seiten.  
Preis kart. 3 M. 20 ö. ord., 2 M. 40 ö. no.

**Das erste Schuljahr.**

Specielle Methodik  
des  
Unterrichts in der Elementarclasse.

Bon  
Josef Saazer.

(Der speciellen Methodik des Volksschulunterrichts 1. Theil.)  
Fünfte, verbesserte Auflage.

gr. 8°. IV u. 203 Seiten. Preis geb. 2 M. ord., 1 M. 50 ö. no.

**Das vierte Schuljahr.**

Specielle Methodik  
des  
Unterrichts auf der vierten Stufe der Volksschule.

Bon  
Josef Saazer.

(Der speciellen Methodik des Volksschulunterrichts 4. Theil.)  
Dritte, durchgehene Auflage.

gr. 8°. IV u. 402 Seiten. Preis geb. 4 M. ord., 3 M. no.

**CORPVS  
SCRIPTORVM ECCLESIASTICORVM LATINORVM**

EDITVM CONSILIO ET IMPENSIS  
ACADEMIAE LITTERARVM CAESAREAE VINDOBONENSIS

VOL. XXX.

S. PONTII MEROPII PAULINI NOLANI  
OPERA  
PARS II CARMINA  
REC.

GUILELMUS DE HARTEL.

gr. 8°. XLIV u. 454 Seiten. Preis geb. 15 M. ord., 11 M. 25 ö. netto.

VOL. XXXI.

S. EVCHERII LVGDVNENSIS  
OPERA OMNIA  
PARS I

EX RECENSIONE  
CAROLI WOTKE.

gr. 8°. XXXVI u. 200 Seiten. Preis 5 M. 60 ö. ord., 4 M. 20 ö. netto.

**Anton Ritter von Schmerling.**

Episoden aus seinem Leben.

1835.

1848—1849.

Von

**Alfred Ritter von Arneth.**

Mit 2 Heliogravuren.

8°. XII u. 340 Seiten. Preis geh. 8 M. ord., 6 M. netto.  
In Leinwandeinband 10 M. 50 ö. ord., 7 M. 88 ö. netto.

Unverlangt versende ich nichts, ich bitte daher um Ihre Aufträge.

Leipzig, den 15. Oktober 1894.

**ÖSTERREICHISCHE  
REICHSGESCHICHTE.**

GESCHICHTE  
DER  
STAATSBILDUNG UND DES ÖFFENTLICHEN RECHTS  
VON  
DR. ALFONS HUBER.

gr. 8°. VIII u. 280 Seiten. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 ö. netto.  
In Halbfanzband 8 M. ord., 6 M. netto.

**G. Freytag.**

**C. C. Buchner Verlag (Rudolf Koch) in Bamberg.**

[43778]

Für unsern Verlag befinden sich in Vorbereitung und erscheinen bis Mitte November:

**Grundriss der österreichischen Reichsgeschichte.**

Vornehmlich für den Gebrauch von Studirenden.

Von

**Dr. Arnold Luschin von Ebengreuth,**

o. ö. Professor an der k. k. Universität in Graz i. St.

Geheftet. Preis ca. 6 M.

Das Werk soll einer doppelten Aufgabe genügen: es wird zunächst einen Einblick in den geschichtlichen Werdeprozess des Staates vermitteln und zeigen, aus welchen Bestandteilen und unter welchen Umständen sich der Staatskörper des Kaisertums gebildet hat; ferner will es aber den geschichtlichen Verlauf schildern, den das öffentliche Recht in Oesterreich genommen hat, und dadurch das Verständnis des gegenwärtig geltenden Staatsrechtes erleichtern.

**Gedichte in Oberbayerischer Mundart**

von

**Wilhelm Zipperer.**

Geheftet Preis ca. 2 M. 50 ö.; eleg. gebunden 3 M. 50 ö.

Wir glauben mit diesem Buche allen Freunden mundartlicher Poesie eine hochwillkommene Gabe zu bieten. Denn wenn sonniger Humor und scharf hervorgehobene Pointen neben warmer Empfindung und graziöser Darstellung die hauptsächlichen Erfordernisse sind, die der Leser in Gedichten dieser Art erfüllt wissen will, so wird er bei Zipperer das alles glücklich vereinigt finden. Der Dichter, f. Gymnasialprofessor in Würzburg und allum in bayerischen Landen rühmlichst bekannt, stellt sich — dessen sind wir gewiß — mit diesen seinen oberbayerischen Gedichten erfolgreich neben Stobell und Stieler.

Bamberg, Mitte Oktober 1894.

**C. C. Buchner Verlag.**  
Rudolf Koch.

]43777]

## Hervorragende Neuigkeit über die „letzten Dinge“.

Leipzig, Mitte Oktober 1894.

P. P.

Nach vielen Bemühungen ist es mir gelungen, die deutsche Uebersetzung nachstehenden Werkes für meinen Verlag zu erwerben, und freue ich mich, Ihnen heute das unmittelbar bevorstehende Erscheinen dieser hervorragenden Neuigkeit anzeigen zu können. Das Buch führt den Titel:

# Das Leben nach dem Gode und Die Zukunft des Reiches Gottes.

Von  
**L. Dahle,**  
Sekretär der Norwegischen Missionsgesellschaft.

→ Autorisierte deutsche Ausgabe von O. Gleiß. ←

27 Bogen 8°. Preis geh. 5 Mf. 50 Pf., eleg. geb. 4 Mf. 50 Pf.

und behandelt das große geheimnisvolle Gebiet der letzten Dinge. Bei seinem ersten Erscheinen in norwegischer Sprache erregte es im Heimat- und Auslande solches Aufsehen, daß es sofort in mehrere Sprachen übersetzt wurde.

Das Werk, die Frucht einer 20jährigen Arbeit, muß als das bedeutendste seiner Art bezeichnet werden und wird auch in Deutschland eine außerordentliche Verbreitung finden, da es die wichtigste Frage, die je den Menschen beschäftigt hat, bei wissenschaftlicher Genauigkeit durchaus gemeinverständlich und anschaulich behandelt. Willig folgt man einem so belesenen Führer wie Dahle, der nicht nur den Stoff vollständig beherrscht, sondern sich mit wohlthuender Begeisterung dem großen Gegenstande hingiebt. Die deutsche Uebertragung ist nach dem Urteil Berufener, die das Originalwerk kennen, so meisterhaft, daß man glaubt, das Original selbst vor sich zu haben.

Um eine Verbreitung in den weitesten Kreisen zu ermöglichen, bin ich bei Feststellung des Ladenpreises, mit Rücksicht auf den Umfang und die Ausstattung des Werkes, bis an die Grenze des Möglichen gegangen, ohne dabei die Rabattfrage aus den Augen zu lassen. Im Gegenteil, ich habe die Bezugsbedingungen so günstig gestellt, daß ich hoffen darf, auch der kleinsten Handlung ein besonders reges Interesse für den Vertrieb des bedeutenden Buches abzugewinnen.

Bei Vorausbestellungen liefere ich

→ 1 Probe-Exemplar mit 50% Rabatt. ←  
→ 76 mit 33½% Rabatt. ←

Nach Erscheinen des Werkes rabattiere ich in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und gewähre auf 10 : 1 frei-Exemplar.

Ihren recht belangreichen Aufträgen gern entgegen sehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Fr. Richter.**

[43762]

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin.



Demnächst erscheint in unserem Verlage:

# Marie von Ebner-Eschenbach: Das Schädliche. - Die Todtenwacht.

16 Bogen. Elegant geheftet 3 Mk. ord. Sehr elegant geb. 4 Mk. 50 Pf. ord

Die berühmte Dichterin hat hier zwei ihrer schönsten und stimmungsvollsten Erzählungen, die bereits bei ihrem Erscheinen in der «Deutschen Rundschau» und der «Romanwelt» grosses Aufsehen erregten, zu einem Bändchen zusammengefasst. Wir sind bemüht gewesen, den beiden Novellen eine würdige Ausstattung zu geben: Das Werk ist auf Büttenpapier gedruckt und dürfte sich bei dem billigen Preise wie kein anderes zu Festgeschenken eignen.

Wir bitten um Ihre freundliche und thatkräftige Verwendung mit dem Bemerken, dass wir nur auf Verlangen, und zwar

= in Kommission nur in **sehr** beschränkter Anzahl =  
bei gleichzeitiger erfolgender Fest- oder Bar-Bestellung versenden.

Berlin W., im Oktober 1894.

Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

**Bezugsbedingungen:**

Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3 % und 11/10.

Gebundene Exemplare **nur bar** unter Berechnung der Einbände mit  
1 Mk 50 Ø ordinär, 1 Mk 25 Ø netto bar.

[43745] Kürzlich versandte ich folgendes Rundschreiben:

Im Verlaufe des Unterzeichneten wird Ende Oktober oder Anfang November ds. Jrs. erscheinen:

## Taschenbuch deutscher Baupreise und Baukalender pro 1895

2 Theile geb. 3 M 50 ₣

in 2 Ausgaben: Eine für **Norddeutschland** und eine für **Süddeutschland**.

Ausser allgemein wichtigen, bauwissenschaftlichen Mitteilungen ist speziell Konstruktionsweise, Materialbedarf und Arbeitsleistung gründlich aufgeführt, worauf sich der Schwerpunkt des Baukalenders:

„die detaillierten Preisangaben der einzelnen Bauarbeiten“

und zwar der Städte Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Freiburg i. Br., Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln a. Rh., Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Mainz, Metz, Mülhausen, München, Stettin, Strassburg i. E., Stuttgart und Würzburg aufbaut.

Der ganze Text ist durchgesehen, wobei die neuesten Erfahrungen auf dem weiten Gebiete der Bau-Technik aufs eingehendste berücksichtigt wurden.

Verleger und Redaktion sind überzeugt, in dem

### Taschenbuch deutscher Baupreise

sowohl dem entwerfenden und ausführenden Techniker, als auch dem Baugewerksmeister, Bauherrn, Baumaterialien-Fabrikanten und Lieferanten einen brauchbaren Baukalender zu bieten.

Dieser Kalender enthält das reichhaltigste Personalverzeichniss.

Zu Ihrer Bestellung belieben Sie sich des Bestellzettels zu bedienen.

Ein Bestellzettel zur Benutzung für diejenigen Firmen, die auf dem Rundschreiben noch nicht bestellt haben, liegt dieser Nr. des Börsenblattes bei.

Hochachtend

CÆSAR SCHMIDT.

Gütersloh, den 10. Oktober 1894.

Zürich, im September 1894.

### Nur auf Verlangen!



Ende Oktober kommt in vollständig neuer Bearbeitung zur Verwendung:

## Große Missionsharfe.

### Geistliches Liederbuch

für gemischten Chor, sowie für Klavier- oder Harmonium-Begleitung.

Dreizehnte umgearbeitete Auflage.

IV, 264 S. Lex.-8°. Preis 2 M; gebunden 2 M 50 ₣.

Sowohl in Bezug auf die **Auswahl der Lieder** als auch auf den **Tonfall** hat eine gründliche Durchsicht und Verbesserung stattgefunden, so daß die ohnehin schon in weitesten Kreisen beliebte Sammlung nunmehr in erhöhtem Maße allen an ein derartiges **Hausbuch** zu stellenden Anforderungen entsprechen dürfte.

Die **Große Missionsharfe** enthält jetzt 322 Nummern und einen Anhang von 15 Nummern; die Seitenzahl ist von 232 auf 268 Seiten angewachsen. Trotzdem bleibt der Preis von geheftet 2 M, in Halbleinenband gebunden 2 M 50 ₣ bestehen.

Denjenigen Herren Sortimentern, welche sich bisher für die **Große Missionsharfe** thätig verwendet und deren viele einen bedeutenden Absatz erzielt haben, spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen Dank aus und bitte zugleich, dem leicht verläufigen Liederbuch auch ferner ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Bertelsmann.

[43822]



Heute wurde folgendes Rundschreiben versandt:

P. P.

In Kürze erscheint in **vierter Auflage**:

## Sternschnuppen

### Erzählungen

von

Nataly von Eschstruth

Inhalt:

Spukgeschichten; Sein erster Orden; Wenn zwei sich nur gut finden; Das Verlobungsbad; Eine unheimliche Torte; Schipka.

Preis geheftet 5 M; eleg. geb. 6 M.

Bedingungsweise m. 25%; bar m. 33 1/3 %.

Auf 10 ein Probeexemplar (mit Berechnung des Einbandes).

Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40%.

Der Umstand, daß von diesen Erzählungen bereits die **vierte** Auflage nötig wurde, beweist zur Genüge dessen Absatzfähigkeit.

Das Buch ist bei seinem ersten Erscheinen wie bei den späteren Auflagen von der gesamten Presse aufs wärmste aufgenommen worden; die darin gesammelten Humoresken der geist- und gemütvollen Dichterin sind durchaus wertvolle kleine Schöpfungen, die sich ebenso amutig lesen, und die man ebensowenig vergibt, als z. B. „Hoflust“ oder „In Ungnade“ derselben Verfasserin.

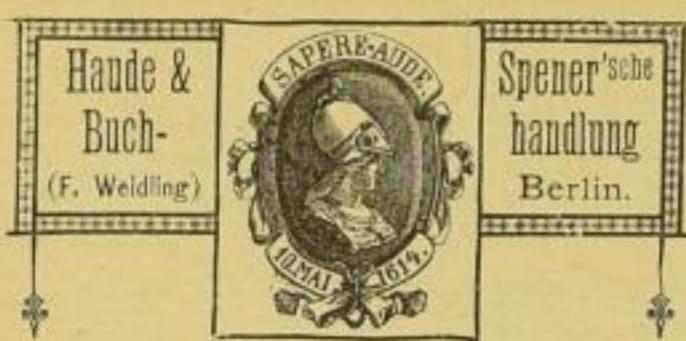
Gleichwie die früheren Auflagen infolge der überaus regen Nachfrage in kurzer Zeit vergriffen waren, so dürfte auch die vorliegende **vierte** Auflage sich von gleicher Absatzfähigkeit erweisen, und bitte ich Sie, Ihr Lager mit Rücksicht auf das Weihnachtsfest mit Exemplaren zu versehen.

Unverlangt versende ich nichts, bitte mir deshalb Ihre Bestellungen möglichst umgehend zu übermitteln.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Oktober 1894.

Paul List  
Verlagsbuchhandlung.



Nur auf ausdrückliches Verlangen!  
Nicht unverlangt „als Rest!“  
Nur hier und nur einmal angezeigt!

[43760] Anfang November erscheint in meinem Verlage:

## Ergänzungsheft zu

### Saling's Börsenjahrbuch 1894/95

enthaltend alle neuen Emissionen,  
Nachträge und Veränderungen  
vom 1. Juli bis 1. Oktober 1894.

Unentgeltlich und nur für Abnehmer  
von Saling's Börsenjahrbuch 1894/95.

Das Ergänzungsheft wird den Käufern von  
Saling's Börsenjahrbuch 1894/95 unentgeltlich  
nur auf ausdrückliches Verlangen verabfolgt und ist nur durch Vermittlung  
derjenigen Buchhandlung zu beziehen, welche  
auch das Hauptwerk 1894/95 lieferte.

Ich sende nur auf Verlangen.

Berlin, 15. Oktober 1894.

**Haude & Spener'sche Buchhandlung**  
(F. Welding).



[43770] In den nächsten 8—14 Tagen erscheinen:

## Verzeichniß der Kaiserlich Deutschen Konsulate.

Oktober 1894.

Anwältiges Amt des Deutschen Reiches.  
1 M 25 δ ord., 95 δ netto und 13/12.

## Verzeichniß der Konsuln im Deutschen Reich. 1894.

80 δ ord., 60 δ netto und 13/12.

Bei Aussicht auf Absatz sind wir bereit,  
auch à condition zu versenden.

Berlin, im Oktober 1894.

**E. S. Mittler & Sohn.**

## MEYERS REISEBÜCHER.

[43770] Am 8. November erscheinen:

### Ägypten.

Unter- und Ober-Ägypten bis zum zweiten Katarakt.

#### Dritte Auflage.

Mit 10 Karten, 19 Plänen und Grundrissen und 43 Textbildern.

Gebunden 7 M 50 δ ord. — in Komm. 5 M 65 δ — fest und bar 5 M und 7/6 und

### Palästina und Syrien.

#### Dritte Auflage.

Mit 12 Karten und Plänen.

Gebunden 7 M 50 δ ord. — in Komm. 5 M 65 δ — fest und bar 5 M und 7/6.

Vorliegende beiden Bände, welche in früheren Auflagen zusammen in einem Bande erschienen, sind wegen ihres vermehrten Umfanges in der dritten Auflage zu zwei selbständigen Bändchen umgestaltet werden.

Ferner nahmen wir eine Trennung unserer übrigen Orientführer in zwei selbständige Teile vor:

### Türkei und die unteren Donauländer.

#### Vierte Auflage. 1892.

Mit 5 Karten, 19 Plänen und Grundrissen und 1 Panorama.

Gebunden 7 M ord. — in Komm. 5 M 25 δ — fest und bar 4 M 65 δ und 7/6 und

### Griechenland und Kleinasien.

#### Vierte Auflage. 1892.

Mit 8 Karten, 16 Plänen und Grundrissen und 2 bildlichen Darstellungen.

Gebunden 7 M ord. — in Komm. 5 M 25 δ — fest und bar 4 M 65 δ und 7/6.

Mit Rücksicht auf die demnächst beginnende Zeit der Orientreisen empfehlen wir, das Lager mit den vorgenannten Reisebüchern baldigst zu versehen.

Leipzig und Wien, 18. Oktober 1894.

### Bibliographisches Institut.

(Abteilung „Meyers Reisebücher“.)

[43135] **Wichtig! Russland! Aktuell!**

Es befindet sich unter der Presse:

## Russland vor einem Regime-Wechsel.

### Politische und wirtschaftliche Zustände im heutigen Russland.

8—10 Bogen gr. 8°.

Preis geheftet 1 M 60 δ ord.; 1 M 20 netto, 1 M 5 δ bar und 11/10.

**Das Erscheinen dieser Broschüre wird allseitiges Aufsehen erregen!**  
Dieselbe ist nicht mit den bei politischen Vorkommnissen wichtiger Art wie die Pilze aus dem Boden schiessenden, nur sensationelle Zwecke verfolgenden, sonst aber bedeutungslosen Machwerken in einen Topf zu werfen — es handelt sich hier vielmehr um die Frucht eifriger Arbeit einer mit den inneren politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen unseres Nachbarstaates genau vertrauten Persönlichkeit.

Der Inhalt teilt sich in folgende Gruppen: Einleitung — Das derzeitige Regime — Bureaucratie und Selbstverwaltung — Wirtschafts- und Finanz-Politik — Reaction und Nationalismus in Gesellschaft und Presse — Neue liberale Gegenströmung — Ausblick.

Jeder Politiker und jeder, der Russland und den kommenden Verhältnissen nur einiges ernstes Interesse entgegenbringt kauft dieses Buch!!

Bezugsbedingungen: A cond. und fest 25%, bar 35% Rabatt und 11/10.

Barbestellungen werden in erster Linie berücksichtigt!

Stuttgart.

Carl Malcomes, Verlagsbuchhandlung.



Verlagshandlung WILHELM BRAUMÜLLER  
in Wien.

In ca. 14 Tagen erscheint:

[42949] **Ausgewählte Schriften**

weiland Sr. Kaiserlichen Hoheit des

# Erzherzogs Carl von Oesterreich.

Herausgegeben im Auftrage seiner Söhne der Herren Erzherzöge

**Albrecht und Wilhelm.**

VI. (Schluss-) Band. Inhalt: Ausgewählte Denkschriften, Vorträge, Berichte etc. II.

— Vermischte Schriften: Religiöse Betrachtungen. — Aphorismen. —  
Selbstbiographie (Bruchstück)

Broschiert fl. 7.80 — Mk. 13.—, geb. in Halbfritz fl. 9.— = Mk. 15.—

Gleichzeitig mit diesem Bande gelangt für die Abnehmer des vollständigen Werkes der

Karten-Band, enthaltend 23 Karten und Pläne,

unberechnet zur Ausgabe.

Mehr noch, als dies bei den vorangegangenen Bänden der Fall war, dürfte sich die Tagespresse mit diesem Schlussbande des monumentalen Werkes beschäftigen und so die Aufmerksamkeit auf dasselbe hinlenken. Vervollständigt doch der Inhalt gerade dieses sechsten Bandes das erhabene Bild des hohen Verfassers und grossen Feldherrn und ergänzt die Züge hehrer Menschlichkeit, geistiger Grösse und heissester Vaterlandsliebe, wie sie in den früheren Bänden zum Ausdruck kamen, zu vollster Klarheit und Tiefe.

Nicht der Militär allein, auch der Historiker und gebildete Laie bringen dem Werke gleich grosses Interesse entgegen und ich bitte Sie, nun, nachdem dasselbe durch das reiche und prachtvolle Karten-Material eine Bereicherung erfahren hat, wie sie wohl selten ein solches Werk aufzuweisen hat, demselben Ihr erneutes Interesse zu schenken.

**Das vollständige Werk in 6 Bänden und einem Kartenband**

kostet: Broschiert fl. 35.10 = Mk. 58.50, geb. in Halbfritz fl. 43.50 = Mk. 72.50.  
Rabatt 25%.

Gleichzeitig wird erscheinen:

# Erzherzog Carl von Oesterreich

von

**Heinrich Ritter von Zeissberg**

Erster Band, 1. und 2. Hälfte.

ca. 60 Druckbogen mit 3 Photogravüren und 5 Karten und Plänen.

Broschiert fl. 12.— = Mk. 20.—, geb. in Halbfritz fl. 14.40 = Mk. 24.—

Eine wissenschaftlich bearbeitete Biographie des Erzherzogs Carl existierte bisher nicht. Sie wird hiermit zum erstenmale und von einem so hervorragenden Autor geboten, dass hierdurch an und für sich das Erscheinen des Werkes von besonderer Bedeutung ist. Der Umstand, dass dem Herrn Verfasser ein Archiv-Material zur Verfügung stand, wie es für den gleichen Zweck noch niemandem zugänglich war, ermöglichte ein Werk, welches in historisch getreuer Weise und edler Sprache uns die Zeit und das Leben jenes Helden und Staatsmannes schildert, der als handelnde Person mit einer der grössten und interessantesten Epochen der Weltgeschichte auf's engste verknüpft war.

Das Interesse an diesem Werke wird daher ein allgemeines und sehr lebhaftes sein und wollen Sie sich umso mehr thätig für dasselbe verwenden, als noch zwei weitere Bände zu erwarten sind und Ihnen ein annehmbarer Gewinn gesichert ist.

Ich habe das Werk gleichmässig mit den „Ausgewählten Schriften Erzherzogs Carl“ ausgestattet, zu denen es gewissermassen eine Ergänzung bildet und bin überzeugt, dass zunächst alle Käufer derselben auch Abnehmer dieser Biographie sein werden. Natürlich aber hat letztere ein weit grösseres Absatzgebiet durch ihre ausserordentliche Bedeutung als Geschichtswerk und bitte ich dies zu beachten.

Belgische Handlungen möchte ich darauf aufmerksam machen, dass durch die in diesem ersten Bande enthaltene Darstellung des belgischen Verfassungsstreites und des Endes der Statthalterschaft in den Niederlanden, in Belgien besonderes Interesse für das Werk zu erwarten ist.

[43586] Gütersloh, den 12. Oktober 1894.

## Nur auf Verlangen!

Im Laufe dieses Monats kommen folgende Neuigkeiten zur Versendung:

**Christliche Familienabende.** Ge-  
sammlte Vorträge von Pfarrer Schliepe  
in Grünhagen und Prediger Liedtke  
in Pr. Holland. 1. Bändchen. 122 S.  
gr. 8. Preis 1 M 50 J; Halblwd.  
1 M 80 J.

**Inhalt:** Über christliche Familien-  
abende. — Weihnachtsfest und Weihnachts-  
Gebräuche. — Passionssegens. — Was  
wissen wir von der Unsterblichkeit der  
Seele. — Was kann eine Mutter ihre  
Kindern lehren. — Blicke in einige Arbeits-  
felder der inneren Mission. — Über  
Patriotismus. — Kaiser Wilhelm I. letzte  
Aufzeichnungen. — Das Handwerk und  
die Künste. — Ein Gang durch unser  
Städtchen.

**Rupprecht, Eduard, Das Rätsel**

**des Fünfbuches Moos** und seine  
falsche Lösung. Eine Reihe kritischer  
Einzeluntersuchungen und Belege. Ein  
Beitrag zur Lösung einer brennen-  
den biblischen Zeitsfrage mit eingehender  
Berücksichtigung der Quellenscheidung  
von Dr. Straß. 160 S. gr. 8. 2 M.

Der Verfasser ist bereits durch einige  
frühere Schriften bekannt geworden; in  
vorliegender Schrift setzt er auf dem Boden  
des Pentateuch den Kampf gegen die ver-  
mittelnde Kritik fort, und zwar gegen die  
Grundsätze, die sie mit der radikalen Kritik  
gemein hat.

**Kraus, Emil, Friedrich Meyer,**

Pfarrer und Rektor der Diaconissen  
in Neuendettelsau. Ein Lebensbild.  
Mit Porträt. Ca. 348 S. 8°. Preis  
ca. 4 M; geb. ca. 4 M 80 J.

Vorliegende Lebensbeschreibung wird  
in den für weibliche Diaconie inter-  
essierten Kreisen gern gelesen werden.

**Lange, Dr. E., Franz Grillparzer.**

Sein Leben, Dichten und Denken.  
VIII, 168 S. 8°. Mit 2 Bildern.  
Preis 2 M 40 J; geb. 3 M.

Der Verfasser macht den Versuch,  
Grillparzer dem deutschen Publikum all-  
seitig näher zu bringen, d. h. neben dem  
Menschen und dem Dramatiker auch dem  
Lyriker, Erzähler und feinsinnigen Ästhe-  
tiker gerecht zu werden. Das Buch setzt  
keine Vertrautheit mit dem Gegenstande  
voraus, ist einfach und fließend geschrieben  
und deshalb für weitere Kreise von Interesse.

Hochachtungsvoll

C. Bertelsmann.

[43766] Dieser Tage gelangt zur Ausgabe:

# Leitfaden

für den Zeichenunterricht  
an Fachschulen für Tischler.

Von

**Franz Kiehaber**

Bildhauer in Magdeburg.

Auf Beschluss des Verbandes Deutscher Tischlerinnungen ausgearbeitet und von diesem gelegentlich des XI. Deutschen Tischertages in Cöln a/Rh. einstimmig als Bundes-Leitfaden angenommen.

Mit einem Vorwort, die Entstehung des Leitfadens in Verbindung mit der Einrichtung der Tischler-Innungsfachschule zu Magdeburg.

Ein Beitrag zur geschichtlichen Entwicklung des modernen Handwerks.

Mit 9 Tafeln. — Preis 5 .M.

Halle a/S., 16. September 1894.



**J. J. Weber in Leipzig.**

[43319]

Leipzig, 18. Oktober 1894.

Demnächst kommt zur Verwendung:

**Illustrierte Gesundheitsbücher 24. Band.**

**Des Kindes Sprache und Sprachfehler.**  
Gesundheitslehre der Sprache für Eltern, Erzieher und Ärzte

von

**Dr. med. H. Gußmann,**  
Spezialarzt für Sprachstörungen.

Mit 22 in den Text gedruckten Abbildungen.

**Preis 3 .M.;  
in Original-Leinenband 4 .M.**

Rabatt in Rechnung 25%, geg. bar 33 1/3 % und auf 10 Exemplare 1 Freigem. pr.

Ich ersuche um freundliche Verwendung und sehe Ihren Bestellungen hierauf entgegen, da ich nur auf Verlangen versenden kann.

**J. J. Weber.**

[43767] Im Verlage von

**J. Harrwitz Nachfolger in Berlin**  
erscheint demnächst:

**Die Entartung  
der  
Mannesschönheit.**

höchst sensationell! höchst sensationell!  
Größter Absatz gewiß!

Preis 1 .M. ord., 75 δ no., 65 δ bar.

■ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

**Angebotene Bücher.**

[42409]<sup>1</sup> Besser'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin:

1 Stenogr. Bericht d. preuss. Abgeordnetenhauses 1873—94.

1 Stenogr. Bericht d. dtschn. Reichstages 1883—94.

Beide Werke mit sämtl. Angaben und Geschäfts-Uebersichten.

[43220]<sup>1</sup> Adolf Detloff in Frankfurt a/M.:

\*1 Woltmann u. Woermann, Gesch. der Malerei. 4 Bde. Hlbfrzbd. Bd. 2 gebraucht.

Direkte Gebote erwünscht.

[43775] Paul Röder in Leipzig:  
Historia naturalis, von Joh. Jonstonus, Med. Doct. Mit viel. Kupfern von Merian. Frankfurt a. M. 1768. Gut erhalten. 3 Bde.

Constitutio criminalis Theresiana. Mit Kupfern. Wien 1769.

Sylloge numismatorum elegantiorum, v. Joh. Jac. Luckius, Argentoratensis. Mit Kupfern von Aubry. 1620.

Hoffmanns alter u. neuer Münzschlüssel. Mit vielen Kupfern. Nürnberg 1715. Schweinsleder.

Leben Friedr. Wilhelms, Königs i. Preussen. Hamburg u. Breslau 1735. Schweinsleder. Mit Titelkupfer.

Prinz Eugens Heldentaten. Mit vielen Kupfern. Nürnberg. 5 Bde. in Schweinsleder.

Histoire générale des voyages. à la Haye 1745, chez Pierre de Hondt. Mit vielen Kupfern von von der Schley. Bd. 2 —14.

Voyage au Pole Boréal en 1773, par Constantin Jean Phipps. Mit Kupfern. Paris 1775. In Leder.

Prodromus theatri botanici Caspari Bauhini Basiliensis. Mit Holzschn. Frankfurt 1620.

Hugo Grotius, le droit de la guerre et de la paix. Traduction par Barbeyn. Amsterdam 1724.

Generalstabswerk v. deutsch-franz. Krieg 1870/71.

[43813] Ludwig Horovitz in Budapest:  
1 The progresses, processions, and magnificent festivities of King James the First. Four volumes. 4°. London 1828. Unbeschnitten. Wie neu.

[39277]<sup>2</sup> A. Twietmeyer in Leipzig liefert: Lossing, Gesch. d. Vereinigten Staaten v. Nordamerika. Mit üb. 400 Abbild. Hartford 1873. (Geb. 30 .M) 8 .M no. bar. Massmann, Geschichte d. Schachspiels. M. vielen Abbild. 1839. 2 .M 50 δ no. bar. S. Augustinus, Stadt Gottes. Aus d. Lat. von Silbert. 2 Bde. Wien 1826. Brosch. (22 .M 50 δ) 4 .M 50 δ no. bar.

Fischer, Beschreib. einiger typograph. Seltenheiten. (Auch üb. Papierzeichen.) M. 10 Taf. 1804. (12 .M) 6 .M no. bar. Gazette archéolog. p. de Witte et al. Année 8. 1883. Av. 60 pl. (78 .M) 20 .M no. bar.

Damourette, Les actrices. — Les lorettes; 2 albums à 56 pl. s. bois. à 2 .M no. bar. Register z. Revue des deux mondes 1831—

1874, 75—84. 2 vols. 5 .M no. bar. Holbein, Altes Test. In 50 Holzschn. nach d. Orig. v. Bürkner u. Sotzmann. 1850. (5 .M) 2 .M 50 δ no. bar.

[42911]<sup>1</sup> Bosheuyer in Cannstatt:  
12 Lorscheid, Leitf. d. anorgan. Chemie. 1882. (Neu.)

7 Otto, franz. Lesebuch f. Töchter-Sch. I 3. Aufl. 1885. (Neu.)

13 Sumpf, Grundriss d. Physik. A. 3. A. 1892. (Neu.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[43084]

**Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe in Leipzig.**

Zur Versendung liegt bereit:

October 1894.

Motto: „Friede auf Erden —  
Den Menschen ein Wohlgefallen!“**Schiedens Stimmen.****Eine Anthologie von Leopold Ratscher.**

Eingeleitet von

**Bertha von Suttner u. Horr. Ferd. Meyer.**

25 Bogen in elegantem Prachtband mit Goldschnitt.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 δ netto, 4 M. bar und 7/6.

Von 12 Exemplaren ab mit 50%.

Inhalt: Gedichte, Erzählungen, Aphorismen und Aussprüche der größten Geister aller Zeiten und Völker.

Durch das Neue und Eigenartige in Inhalt und Tendenz bildet dieses Werk gegenüber allen bisher erschienenen Anthologien eine werthvolle und zeitgemäße Erscheinung auf dem Büchermarkt, so daß dieses

**edelste, gediegenste und eleganteste Festgeschenk**

ohne Zweifel jedermann sehr willkommen sein wird.

Ich bitte Sie deshalb, dieser Anthologie Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden und sie stets auf Lager zu halten, da infolge einer umfassenden Reklame lebhafte Nachfrage sein dürfte.

Mit Hochachtung

**Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe,  
Leipzig.****Fortschung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!**

## Angebotene Bücher ferner:

- [43817] **A. Borschberg**, Antiquariat in Zürich bietet nachstehende bibliograph. Werke en bloc oder einzeln an und erbittet direkte Bestellungen:  
 1 Quérard, la France littéraire. 10 vols. 1827—39. Halbfzrbde. 40 M.  
 1 Reinwald, Catalogue de la librairie franç. 12 vols. 1858—69. Lwdbd. 10 M.  
 1 Barbier, Dictionnaire des ouvrages anonymes et pseudonymes. 2. ed. 4 vols. 1822—27. Halbfzrbde. 10 M.  
 1 Bohn's Central Catalogue of books. Vol. I. 1848. Halbfzrbd. 3 M.  
 1 Weller, d. falschen u. fingirten Druckorte. 1858. 1 M. 20 δ.  
 1 Klemm, beschreib. Katalog d. bibliogr. Museums. 1884. Antik geb. 5 M.  
 1 Hain, Repertorium bibliogr. Vol. II. pars 2. 1838. 6 M.  
 1 Zuchold, Bibliotheca theol. 1830—62. Halbpergtbd. 3 M.  
 1 Ersch, Literatur d. Geschichte. 1827. Halbfzrbd. 1 M.  
 1 Schwab u. Klüpfel, Wegweiser durch d. Literatur d. Deutschen. 3. A. 1861. Halbfzrbd. 1 M. 50 δ.  
 1 Fournier, Dictionnaire portat. de bibl. Paris 1805. 1 M.  
 1 Thesaurus libror. rei cathol. 1850. Pappbd. 1 M. 20 δ.

## A. Borschberg in Zürich ferner:

- 1 Schulz, Bibliographie de la guerre franco-allem. 1870/71. 1886. 1 M. 60 δ.  
 1 Stockmeyer u. Reber, Beiträge zur Basler Buchdruckergeschichte. 4°. 1840. Halbfzrbd. 2 M.  
 1 Sohncke, Bibliotheca mathem. 1854. Halbfzrbd. 1 M.  
 1 Engelmann, Bibliotheca histor.-natur. I. (einz.) Bd. 1846. Halbpergtbd. 1 M.  
 1 — Bibliotheca scriptor. classicor. 7. A. 1858. Halbpergtbd. 1 M.  
 1 — Bibliothek der neueren Sprachen. 2. Suppl.-Heft. (1849—68.) Halbfz. 50 δ.  
 1 — Bibliotheca medico-chirurg. et anat.-physiol. 2 Bde. (1750—67.) Halbpergtbd. 2 M.  
 1 — Bibliotheca philol. 3. A. (1750—52.) Halbpergtbd. 1 M. 60 δ.  
 1 Ersch u. Geissler, bibliogr. Handb. d. philos. Literatur d. Deutschen. 1850. Halbpergtbd. 1 M.  
 1 Herrmann, Bibliotheca script. classic. et graec. et latin. (1858—69.) 1871. Halblwd. 1 M.  
 1 — Biblioth. philol. (1852—72.) 1873. Halblwd. 1 M.  
 1 Miltitz, Handbuch d. botan. Litteratur. 1829. Pappbd. 1 M.  
 1 Zuchold, Bibliotheca chemica (1840—1858). 1859. Halbpergtbde. 1 M. 60 δ.

## A. Borschberg in Zürich ferner:

- 1 Ruelens et de Backer, Annales Plantiniennes. 1866. Halbfz. 4 M.  
 1 Rottner, Lehrbuch d. Contorwissensch. f. d. dtsehn. Buchhandel. 1855. Hlbfrz. 2 M.  
 1 Wengler, Reise- u. Wander-Memoiren e. Buchhändlers. 1867. 1 M. 20 δ.  
 1 Persische Chronik. (Persisch.) Ca. 1840. Mit vielen Abbildgn. Lederbd. Fol. Schönes Ex. 20 M.  
 1 Autographensammlung, ca. 100 Stück, deutsche u. schweizer. Nur zus. 8 M.  
 1 Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. Bd. IV u. V. u. Lief. 17. 18 u. 29 (Bd. VI.) 1892, 93. Br. Neu. Zus. 6 M.

- [43680] **Fr. Engelhardt** in Strassburg i/E.:  
 10 Ostermann, Übungsbuch f. Quinta. Neue Ausg. v. Müller. Orig.-Lwdbd. Neu. à 1 M.

- [43753] **C. F. Niemeyer** in Valparaiso:  
 2 Goth. Hofkalender 1890.  
 3 — do. 1892.  
 Tadellos neu!

- [43791] **R. Streller** in Leipzig:  
 2 Kluge, Nat.-Litter. 23. A. (1892.) Geb.  
 10 Wetzel, Leitfaden d. dtsehn. Sprache. 44. A. (1890.) Geb.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

[43843] Ende Oktober erscheint in meinem Verlage:

**Das Fleisch unserer Schlachttiere.****Die Bedeutung der Fleischnahrung,**

sowie die

**Sachgemäße Beurteilung und die Verwendung des Fleisches  
der Schlachttiere im Haushalte.**

16 nach der Natur aufgenommene Farbendrucktafeln und 3 schematische Darstellungen nebst ausführlicher Erläuterung

von

**Wilh. Hengst, und Rudolf Schmidt,**Direktor des städt. Vieh- und Schlachthofes  
in Leipzig.Direktor der sechsten Bürgerschule  
in Leipzig.Ausgeführt von der lithographischen Kunstanstalt von  
Aug. Kürth in Leipzig.

— Preis in Mappe 7 M 50 Ø. —

— \*

Es handelt sich hier um ein in der Idee und Ausführung vollständig neues Unternehmen, das als ganz vorzügliches **Anschauungs-** wie **Belehrungsmittel** für **Schule** und **Haus** vielseitige Verwendung finden dürfte. Einerseits soll es den Hausfrauen bei Einkauf und Beurteilung des Fleisches zur Hand gehen, andererseits in Stoch- und Haushaltungsschulen, auch in Fortbildungsschulen als Lehrmittel benutzt werden. Auch Fleischereien und ähnliche Geschäfte sind als Abnehmer ins Auge zu fassen.

Die Ausführung der Tafeln ist eine mustergültige.

Ich bitte Sie, sich für das Unternehmen möglichst zu interessieren und stelle Ihnen Prospekte mit Probetafel in mäßiger Anzahl sowie ein größeres Plakat unberednet zur Verfügung.

Leipzig, Mitte Oktober 1894.

**Th. Grieben's Verlag**  
(L. Fernan).

## Angebotene Bücher ferner:

- [43690] **Carl Schmidt** in Döbeln:  
1 Beckers Weltgeschichte. 7. verb. u. ver. Aufl. von Joh. Wilh. Loebell. 1844. 14 Bde. Halbfz.  
1 Biedermann, Erinnerungen aus der Pauluskirche. 1849. Geb.  
1 Der Feldzug von 1866 in Deutschland. Redig. von der kriegsgesch. Abtlg. des Grossen Generalstabes. Geb.  
1 Flygare-Carlén, Romane. 7 Bde. 1843 — 1844. Geb.  
1 Gerok, Epistelpredigten. 6. Aufl. Geb.  
1 Helvig, taktische Beispiele. I. Das Bataillon. 2. Aufl. 1880.  
1 von Hormayr, Geschichte der neuesten Zeit bis zum 2. Pariser Frieden. 3 Bde. Geb.

## Carl Schmidt in Döbeln ferner:

- 1 Die deutschen Kriege von 1866, 1870/71. Nach d. Gross. Generalstabswerk. Berlin, W. Pauli.  
1 Meckel, Elemente der Taktik. 2. Aufl. 1883, Mittler & S. Halbfz.  
1 Platens gesammelte Werke. Stuttgart 1853, Cotta.  
1 von Reitzenstein II, Expedition der Franzosen und Engländer gegen die Citadelle von Antwerpen. Berlin 1834, Mittler & S. Geb.  
1 Schels, Beiträge zur Kriegsgeschichte und Kriegswissenschaft. Wien 1828, Heubner. 12 Bde. Geb.  
1 Schuster u. Régnier, Wörterbuch der dtscrn. u. französ. Sprache. 2 Bde. 3. Aufl. 1857. Halbfz.

## Carl Schmidt in Döbeln ferner:

- 1 Thümmels sämtliche Werke. Stuttg. 1853, Göschen. 8 Bde. In 4 Bde. geb.  
1 Vie politique et militaire de Napoléon I, racontée par lui-même. 4 Bde. Paris 1827. Geb.  
1 Weber, Demokritos. 8. Stereot.-Ausg. Stuttgart. 12 Bde. In 6 Bde. geb.  
1 Wedell, Handbuch f. die wissenschaftl. Beschäftigung des deutschen Offiziers. 2. Aufl. 1882.  
1 Zur Orientierung über Organisation, Ausbildung und Taktik der französ. Armee. Berlin 1881. Geb.

[43790] **Meister & Schirmer** in Leipzig:

- 1 Kalender f. Gewerbeschullehrer 1894. 75 Ø.  
1 — f. Maschinen-Ingenieure 1894. (Kühmann.) 75 Ø.  
2 Stühls Kalender f. Ingenieure 1894. Ausg. B.  
1 — do. Ausg. A. à 1 M netto bar.

**Gesuchte Bücher.**

- \* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.  
[43679] **Ignaz Seiling** in Münster i.W.: \*de Ponte, Meditationes, ed. Lehmkuhl.  
\*Janssen, Zeit- u. Lebensbilder.  
\*Tschupicks Predigten.  
\*Fischer, Kant u. s. Lehre. (Neuere Philosophie. III. IV.)  
\*Meyers kl. Konv.-Lexikon.  
\*Jakob, Kunst im Dienste d. Kirche.  
\*Strange, Caesarius Heisterbach.  
\*Kaufmann, Caes. v. Heisterb.  
\*Sonntagsblatt f. kath. Christen.  
\*Crowe u. Cavale., italien. Malerei.  
\*Lange, Materialismus.  
\*Hahn, Bibliothek d. Symbole.  
\*Bibliothek d. Kirchenväter.

[43651] **Richard Sattler** in Braunschweig: Jung, Historia comitat. Bentheimensis. Wattenbach, Geschichtsquellen. Ältere Aufl.

Kants Werke, v. Rosenkranz od. Erdmann. Gartenlaube 1853, 54, 55, 60 — 66. Nur sauber, gut geb. oder ungeb.

Strombeck, geognost. Karte v. Braunschwg. Lachmann, Physiogr. v. Herzogth. Brschw.

[43652] **Hugo Rother's** theolog. Buch in Berlin:

- \*Kündig, Erfahrgn. am Krankenbett. Weizsäcker, Neues Test.  
\*Möser, Just., Osnabrück. Gesch.  
\*Kindlinger, Gesch. d. westfäl. Bauernhofes.  
\*Freiligrath - Schücking, das maler. u. romant. Westfalen.  
\*Zöckler, Beziehgn. zw. Theol. u. Naturwiss.  
\*Schultz-Schultzenstein, Leben, Gesundheit etc.  
\*Krummacher, David.  
1 Steinmeyer, Topik.  
[43516] **Edwin Runge** in Berlin-Schöneberg:  
\*Stacke, deutsche Geschichte. 4 Bde.  
\*Jäger, Weltgeschichte.  
\*Freytag, Bilder a. d. d. Vergangenheit.  
Nur geb. neueste Auflagen.

- [43761] **Gustav Fock** in Leipzig:  
Rebuffy, de scholasticorum privilegiis  
Novellae, ed. Osenbrüggen od. Schoell.  
Heumann, Handlexikon. 6. A.  
Zeitschr. f. physikal. Chemie. Bd. 1—12.  
Zeitschr. f. analyt. Chemie. Jahrg. 25, 26.  
Voltaire, Merope, übers. v. Montenglant.  
Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1—4.  
Sudermann, Katzensteg.  
Kunsthist. Bilderbogen. 2. u. 3. Suppl.  
Aus deutschen Lesebüchern.  
Hallesche Abhandlgn. z. neueren Gesch.,  
hrsg. v. Droyßen. Heft 7—30.  
Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. d. Dichtg. 2. A.  
Junker, Gesch. d. französ. Litteratur.  
Raumer, Gesch. d. Pädagogik. 4. A.  
Schiller, Gesch. d. prakt. Pädagogik. 2. A.  
Encyclopädie d. ges. Erziehungs- u. Unter-  
richtswesens. 2. A.  
Helmholtz, Tonempfindungen  
Clausius, Wärmetheorie.  
Petri, Salz d. Erde. 2. A.  
Paulsen, Predigten. 2 Bde.  
Münkel, Tag d. Heils. 2. A.  
— d. angenehme Jahr d. Herrn. 3. A.  
Lipsiensia.  
Sophocles, Oedipus, v. Ritter.  
Satow, Karte von Korea.  
Horaz, ed. Bentley. Ed III.  
Weidner, Comm. z. Aeneis. Buch I. II.  
Gerstäcker, neue Reisen durch d. Verein.  
Staaten.  
La Mara, Musikerbriefe.  
Leuchs' Adressbücher: Hessen. 12. A.;—  
Rheinprovinz. 11. A.;— Berlin. 9. A.;  
Brandenburg. 10. A.
- [43757] **Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Uhlund, Schriften z. Gesch. u. Sage d.  
Dichtung. Bd. 5.  
\*Seeger, System d. Reitkunst.  
\*Holtei, vierzig Jahre.  
\*Rosenbusch, mikroskop. Physiographie d.  
Mineralien.  
\*Neue Bilder-Gallerie für die Jugend.  
Gotha 1833.  
\*Buckle, Essays, deutsch v. Asher.  
\*Wiebel, Helgoland.  
\*Fechner, Zend-Avesta.  
\*Lessing, Hamb. Dramaturgie, v. Schröter  
u. Thiele.  
\*Aster, malerische Landhäuser.  
\*Nordlandfahrten: Schweden u. Norwegen.  
Tadellos.  
\*Thukydides, Buch 6, v. Classen.
- [43756] **Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
Aubert, Orientierung. 1888.  
da Costa, Diagnostik.  
Kries, Gesichtsempfindung.  
Meynert, Vorträge üb. d. Bau des Gehirns.  
Münsterberg, Willenshandlung.  
Settegast, Züchtungslehre.
- [42569]<sup>1</sup> **P. Steffenhagen** in Merseburg:  
Beckmann, Historie v. Anhalt.  
Dreyhaupt, Saalkreis.  
Alles über Merseburg in Bild u. Schrift.
- [43356]<sup>2</sup> **Gebr. Révai** in Budapest:  
\*Academy Architecture 1889.
- [43771] **Oswald Weigel** in Leipzig:  
\*Arcadam, le livre trait. des préd. de  
l'astrologie. 1576.  
\*Junetini, F., spec. astrologiae. Fol. 2 vol.  
1583.  
\*Nostradamus, les prophéties de N.  
Chavigny, Comment. sur les centur. de  
Nostradamus. 1596.  
\*Guynaud, la concordance des proph. de  
N. 1693.  
\*Nostradamus, la clef. 1710; — Déclarat.  
des abus. 1588.  
\*Couillard, les contredits aux fausses  
prophéties de Nostradamus. 1560.  
\*Recueil des prophéties et révélations.  
Paris 1568.  
\*De Candolle, Prodromus regni veget.  
Vol. 12.  
\*— Monogr. Phanerogam. Vol. 6—8.  
\*Walpers u. Müller, Annales bot. Vol.  
6—7.  
\*Sauter, Flora des Herzogth. Salzburg.  
Bd. 1.  
\*Reichenbach, Iconographia bot. Vol. 3  
u. 8. Schwarz.  
\*Alles von Joh. Heinr. Acker. 1659—  
1728. In Jena, Rudolst., Altenburg u.s.w.  
erschienen.  
\*Lange, Nomenclator florae Danicae. 1887.
- [43821] **M. Spirygatis** in Leipzig:  
Derenbourg, Géographie de la Palestine.  
Richards li Biaus, hrsg. v. Förster. 1874.  
Meyer, Paul, Rapport sur les documents  
manuscrits. 1871.  
Leyser, Historia poematum medii aevi.  
Derenbourg, Manuel du lecteur. (Hebr.)  
Rigault, Querelle des anciens et modernes.  
1857.  
Corderius, Expositio in Psalms. 1643.
- [43763] **Rob. Schilling's** Buchhandlung  
(Otto Uhlig) in Bernburg:  
1 Kolb, Kulturgeschichte d. Menschheit.
- [43764] **E. Steiger & Co.** in New York:  
Strümpell, psycholog. Pädagogik.  
Strasser, Pelzfärberei.
- [43768] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
\*Elektrotechn. Bibl. (Hartl.) Bd. 1. 2.  
4. 6—9. 17. 21—24. 27. 29—33.  
36. 38. (Neueste Aufl.)  
\*Binder, württemb. Münz- u. Medaillen-  
kunde.  
\*Mauch, architekton. Ordnungen.  
\*Meyer, ornamentale Formenlehre.
- [43820] **Marpon & Flammarion** in Paris:  
1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1891. 1. Bd.
- [41427]<sup>2</sup> **F. Rohracher** in Lienz, Tirol:  
Zeitschrift f. Mathem. u. Phys. Bd. 4.  
II. IV. V; 5. I. III. VI; 6. I. IV. VI;  
7. I. IV. V; 10. IV; 11. I. IV; 15.  
I. V; 16. II. V. VI; 17. I. IV; oder  
kplte. Bde.; ferner Bd. 18, 33 u. folg.  
Journal f. Mathematik, v. Crelle. Bd. 1  
—23, 96 u. folg.
- [43469]<sup>1</sup> **Johannes Trube** in Offenburg:  
Schultz, Maria Kaunitz-Rittberg.  
Andrees Handatlas. 2. u. 3. Aufl.  
Zeitschr. f. franz. Civilrecht. Bd. 12. 13.
- [43806] **Paul Lehmann** in Berlin:  
Preuss. Gesetz-Sammlung u. Reichsgesetz-  
blatt 1886—93.  
Bluntschli, allg. Staatslehre.  
— Politik.  
Graetz, Gesch. d. Juden. Bd. 1. 2. 7. 8.  
Kreyssig, Shakespeare-Vorlesungen.  
Hübner, genealog. Tabellen.  
Beseler, deutsches Privatrecht. 4. Aufl.  
La Mettrie, Oeuvres philosoph.  
Lacroix, Directoire.  
Wagner, Handbuch d. Seerechts.  
Kurz, Handb. d. neuesten Litteratur.  
Mirabeau, Correspondance.  
Taine, Voyage en Italie.  
\*Aus Oncken: Dahn, Urgesch. Bd. 1. 3. 4.  
— Müller, d. Islam. I. II. — Stade,  
Israel. II. — Oncken, Zeitalter d. Re-  
volution. II. — Bezold, Reformat.  
— Droyßen u. Winter, 30jähr. Krieg.  
— Erdmannsdörfer, deutsche Gesch. I. II.  
— Winckelmann, Angelsachsen.  
Brinz, Pandekten. Bd. 1.  
Ovid, Fasti et Tristia. Mit Anmerkgn.  
Xenophons Hellenika. Mit Anmerkgn.  
Sering, innere Colonisation.
- [43805] **Carl Siegismund** in Berlin W. 41:  
\*Carlyle, Friedrich II.  
\*Universum. Aeltere Jahrgge.  
\*Jäger, Weltgeschichte.  
\*Koenig, Litteraturgeschichte.  
\*Prometheus. I u. folg.  
\*Anzengruber, Werke.  
\*Wagner, Rich., ges. Werke.  
\*Buchholz. Homer. Realien.  
\*Helbig, Homer. Epos.  
\*Minekowitz, Vorschule zu Homer.  
\*Lipps, Thatsachen d. Psychologie.
- [43807] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
Gumpert, kl. Helden. II.  
Auerbach, Dorfgeschichten. III.  
Simrock, dtscche Märchen. (Cotta.)  
Hinrichs' 5jähr. Catalog 1881—85.
- [43809] **C. Röelle** in Ziegenhals:  
\*1 Andree, Handatlas. Letzte Auflage.  
Origbd. Neues Explr.  
Angebote direkt.
- [43810] **Vinzenz Fink** in Linz:  
Direkte Angebote erbeten.  
\*1 Biedermann, Karl, Deutschland.  
\*1 Casanova, Mémoires, écrits par lui-  
même. Orig.-Ausg.  
\*1 Marco Polos Reisen. (Teubner.)
- [43862] **Kleeberger'sche Buchh.** (Hs. Tremel)  
in Speyer:  
Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen.  
Bd. 11—31.
- [43864] **G. D. Baedeker** in Essen:  
\*Verhandl. d. Katholikenversamml. Deutsch-  
lands. Nr. 8. 9. 10. 12. 24. 29. 30.  
34. 36. 37. 38.  
\*Aristophanes, von Donner.  
\*Steinen, J. D. von, westfälische Geschichte.  
Angebote gef. direkt.
- [43865] **Lucas Gräfe** in Hamburg:  
1 Zeitschrift f. Aktienwesen. 1.—3. Jahrg.
- [43867] **Buchh. d. Stadtmiss.** in Witten:  
Hagenbachs Kirchengeschichte. In 7 Bdn.

- [43819] **M. Saalmann** in Berlin NW. 5: Marsigli, la Hongrie et le Danube. 1741. Alles von Marsigli, Ungarn betr. Vergottin, B., de primi popoli etc. 1795. Ortelius redivivus etc. oder ungar. Kriegs-Empörung. Birken, der vermehrte Donaustrand. L'origine del Danubio etc. Bologna 1684. Schirren, Beiträge zur Kritik etc.
- [43779] **A. Schönfeld** in Wien IX/3: \*Goethes Briefe an Frau v. Stein, hrsg. v. Schöll. 2. Aufl. \*Perty, Erinnerungen aus d. Leben eines Natur- u. Seelenforschers. — der jetzige Spiritismus. — die Natur im Lichte d. philos. Ansch. — Grundzüge d. Ethnologie. — anthropologische Vorträge. — über das Seelenleben d. Thiere. — Anthropologie.
- [43780] **G. Kreuschmer** in Bunzlau: Lübke, Grundr. d. Kunstgesch. 11. Aufl.
- [43787] **S. Zickel** in New York: Rossmässler, der Mensch im Spiegel der Natur. Otto, Schloss u. Fabrik. Winterfeld, der schlesw.-holst. Krieg 1864. Sacher-Masoch, Volksgericht. Buch f. Alle 1880. Geh. Peters, Emin Pascha-Expedition. Heft 3.
- [43824] **Comm.- u. Export.-Buchhdig. Neufeld Nachf.** in Berlin, Potsdamerstr. 31: \*Reuter, Volksausg. Auch inkpl. \*Zenax, Steingut- u. Porzellan-Fabrikation. \*Preller, Odysseelandschaften. \*Müller-Pouillet, Physik. Angebote direkt.
- [43798] **W. Levysohn** in Grünberg i/Schl.: 1 Vilmar, Literaturgeschichte. Geb. 1 Brockhaus Konv.-Lex. 13. A. Bd. 11—16.
- [43642]<sup>1</sup> **F. E. Lederer** in Berlin C.: Angebote nur direkt. \*Entsch. d. R.-G. in Civils. Mehrfach. — do. Bd. 17 u. folg. — in Strafs. Bd. 16 u. folg. \*Konkursordnung, v. Petersen u. Kl. \*Förster-Eccius, Privatrecht. Mehrfach. \*Hälschner, Syst. d. dtschn. Strafrechts. Kplt. od. Bd. 2. \*Wilmowski u. Levy. \*Seufferts Archiv. \*\*Patentblatt. Vollst. nebst Verzeichn. \*Demangot, Monogramm. \*Gerlach, Gewerbe-Monogramm. \*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 9. \*Grotes allg. Weltgesch. Bd. 5. 6. 9. 12 u. Reg. \*Sybel, franz. Revol. Bd. 5. \*Berliner (illustr.) Verbrecher-Album.
- [43317]<sup>2</sup> **D. E. Friedlein** in Krakau: Angebote direkt per Post. \*1 Schriften über Gewerbe-, technische und technologische u. ethnographische Museen, Anlage u. Einrichtung.
- [43734] **J. Ricker'sche Bh.** in Giessen: Schulze, d. Recht d. Erstgeburt.
- [43722] **H. Barsdorf** in Leipzig: Meyer, — Brockhaus. Vorletzte Aufl.
- [43723] **Alphonse Picard et fils** in Paris, 82 rue Bonaparte: \*Martens, nouveau recueil général de traités, par Samwer et Hopf. 17. 2, 18—20 et table générale chron. et alphab. 1875—76. \*Flassan, Hist. de la diplomatie. 2. éd. \*Vacherot, Hist. de l'école d'Alexandrie. \*Romania. Vollständig od. einzeln. Revue des langues romanes. Vollständig oder einzeln. Angebote direkt.
- [43736] **R. Levi** in Stuttgart: \*Alberti, moderner Realismus. \*Kloster Anhausen. Alles. \*Commando d. Kronpr. v. Württemberg im Feldz. 1814—15. \*Clarus, Darst. d. span. Lit. i. Mittelalter. \*Fliegende Blätter. Bd. 37 ap. \*Goethe, Hallberger. Pr.-A. Bd. 2. Grün. \*Jugendblätter. Bd. 1. 2. 5. \*Keller, Gesch. v. Esslingen. \*Keller-Marilaun, Pflanzenleben. \*Kirchner, Flora v. Stuttgart. \*Lützows Zeitschrift f. bild. Kunst 1894. \*Mohl, Nachweis. üb. d. Sitten d. Tübing. Studenten. 1871. \*Morgenblatt f. geb. Stände. Jahrg. 1. 1807. \*Morlock, württemb. Eisenbahnen. \*Reiffenstein, photogr. Cyclos zu Goethes Wahrheit n. Dichtung. \*Schack, Poesie u. Kunst d. Araber. \*Schiffner, Jordan. \*Springer, Raffael u. Michelangelo. \*Zarnecke, Verzeichn. d. Orig.-Aufn. von Goethes Bildniss. 1888.
- [43613] **Eduard Hampe** in Bremen: Abel-Simson, Jahrbücher d. fränk. Reiches u. Karl d. Gr. I. II.
- [43715] **Carl Bose** in Jena: \*Vidal, Militair-Gefängnisswesen. \*Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg. \*Archiv f. Handels- und Wechselrecht. 26.—28. u. 42.—48. Bd. \*Schilling, Lehrb. f. Institutionen. 3. Bd. \*Hinrichs' Halbjahrskatalog 1893. II. \*Romanzeitung. Serienweise. Brosch. \*Hausfreund. Serienweise. Brosch. \*Romane v. Armand, — Möllhausen, — Ruppius, — Mühlbach, — Temme, — König, — Winterfeld, — Galen, — Sue, — Mügge, — Mylius. — Nur brosch. \*Pitaval, der neue. Brosch. \*Retcliffe, Romane. Brosch. \*Populäre Reisewerke u. Jagdabenteuer. \*Sammlungen f. Arbeiterbibliotheken geeignet. In grösseren Serien.
- [43716] **Max Lehmstedt's** Buchhandlung in Weissenfels: 1 Koenig, Litteraturgeschichte.
- [43718] **A. Henry** in Bonn: \*Roepell-Caro, Gesch. Polens. Bd. 1—5. \*Lelewel, Gesch. Polens. 2. Ausg. 1847. M. Atlas. Nur direkte Angebote von Erfolg.
- [43706] **H. Kessler** in Leipzig: Ihering, Zweck im Recht. Neueste Aufl.
- [43704] **H. Carlson's** Buchh. in Cottbus. \*1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1893/94. 8. Jahrg. Einzeln od. geb.
- [43708] **E. J. Brill** in Leiden: \*1 Bunsen, de jure hereditario Atheniens. 4<sup>o</sup>. 1813.
- [43705] **P. Ehrlich** in Leipzig: \*Gmelin, Handbuch d. organ. Chemie. Weber, Dreizehnlinde. Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 11 u. folg. (Einband: Meidinger.) Unger, Abhandl. über die wicht. Gegenstände der Arithmetik. — neue Sammlung arithm. Abhandlgn. Hartmann, Zinsenberechnung. Zeitschriften u. Bücher, hrsg. v. Herlosssohn. Eckert, Pandecten-Praktikum. Krause, älteste Urkunden d. Freimaurer.
- [43709] **Rossberg'sche Hof-Bh.** in Leipzig: Fraenkel, Grundriss d. Bakterienkunde. Brauchitsch, preuss. Verwaltungsgesetze. Koch, preuss. Landrecht. Muspratt, Chemie. Owen, Grammatik d. Ornamente.
- [43591]<sup>1</sup> **Georg Danziger** in Breslau: \*Brehms Tierleben. Bd. 5. 7. 8. 10. Originalbd. Neu! Chromo. \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Orig.-Bd. Neu!
- \*Tielmann, Dolomiten. Antiqu. \*Samarow, Saxoborussen. Antiqu. \*Romane, von Werner. \*Biographie v. Gräfin Mathilde v. Tuscien. \*Bildnis Heinrichs IV. Angebote erbitte direkt!
- [43858] **Gustav Winter** in Bremen: \*1 Brachvogel, die Grafen Barfuss. \*1 Galen, d. Alte vom Berge.
- [43588]<sup>1</sup> **Ernst Wasmuth**, Architekturbh. in Berlin W. 8., Markgrafenstr. 35: Angebote direkt erbeten.
- \*1 Fortnum, Catalogue of the Majolica works in the South Kens. Museum. \*1 Darcel, Catalogue der ital. Faience im Louvre. \*1 Ungewitter, Holzarchitectur. \*1 Hartzheim, eingeteilte Stuckdecken. \*1 Marillac, l'imitation de Jésus-Christ. \*1 Recueil d'architecture. Vols. 7. 8. 9. 10 apart.
- [43623]<sup>1</sup> **Ed. Rühl's** Buchhandlung (Richard Maelzer) in Bautzen: \*Treitschke, deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. Bd. 1—4. \*Credner, Elemente der Geologie. \*Dernburg, Pandekten. Angebote direkt.
- [43752] **Karl Bauch** in Gera: Deutsche Rundschau. Kplt. Fornasari-Verce, ital. Sprachlehre.
- [43735] **R. Trenkel** in Berlin NW. 6: Pierers Konvers.-Lexikon. Bd. 6. 7. 8. Brosch. od. geb. Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 18. 19. (Jahressuppl. I. II.) Br. od. geb. Dernburg, Privatrecht. 3. Bd.
- [43737] **Friedrich Schneider** in Leipzig: 1 Humboldt, Kosmos. Bd. 1. (1870).

- [43650] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W.:  
 \*Guéranger, Kirchenjahr. 17 Bde.  
 \*Ehrler, Predigten.  
 \*Schmitt, Erklärung d. mittl. Katech.  
 \*Alles üb. Konstantin d. Gr. u. Eusebius v. Caesarea. (Dissertat. etc.)  
 \*Bautz, Dogmatik.  
 \*Alles v. Kortum (ausser Jobsiade).  
 \*Alles über die Familie Buchholtz (Autographen, Biogr., Stiche, Werke von u. über B.).  
 \*Altum, d. Vogel u. s. Leben.  
 \*Michaelis, d. 7. westf. Inf.-Reg. Nr. 56. (Berlin, Mittler & S.) Zahlre hohen Preis dafür!  
 \*Schmöger, Leben d. A. K. Emmerich. 2 Bde. (Herder.)  
 \*Reusch, Lehrb. d. Einleitg. in das A. Test.  
 \*Köllner, Gesch. d. Nassau-Saarbr. Landes. 3 Thle. 1841.  
 \*Schultz, Bliesgau. 1838.  
 \*Baersch, der R.-B. Trier. 1849.  
 \*Bettingen, St. Wendel. 1865.  
 \*Stolz, A., der verbotene Baum.  
 \*Jungmann, Ästhetik. 3. A.  
 \*Abraham a St. Clara, Judas d. Erzschelm.  
 \*Bruck, Gesch. d. kath. Kirche in Deutschl.  
 \*Busl, Predigten. Einz. Bde.  
 \*Deharbe, Katechismus-Erklärung. 5 Bde.  
 \*Evers, Martin Luther. 14 Hefte.  
 \*Hettinger, Apologie. 5 Bde.  
 \*Jakob, christl. Kunst.  
 \*Janssen, Zeit- u. Lebensbilder.  
 \*Heimbach, Schaubühne d. Todes.  
 \*Lübke, Vorschule z. Studium d. christl. Kunst. (Ev. e. grösse Partie.)  
 \*MacCarthy, Predigten.  
 \*Martin, Predigten.  
 \*Massl, Erklärung der hl. Schriften.  
 \*Mey, Katechesen.  
 \*Pastor bonus. Jahrg. 1 u. folg.  
 \*Pesch. Alle Werke von ihm.  
 \*Pottgeisser, Predigten.  
 \*Alles über Praemonstratenser. (Auch Ausschnitte, S.-A., Dissertat.)  
 \*Schaefer, Bibel u. Wissenschaft  
 \*Schegg, die Psalmen. 3 Bde.  
 \*Scherer, Bibl. f. Prediger. 8 Bde.  
 \*Schmitt, Erklärg. d. kl. Deharbeschen Katechismus.  
 \*— Erstcommunicanten-Unterricht.  
 \*Schmülling, Predigten.  
 \*Seelsorger, der kathol., 1889 u. folg.  
 \*Simar, Lehrb. d. Dogmatik.  
 \*Stimmen aus Maria Laach. Bd. 1. Kplt. u. einz. Hefte.  
 \*— do. Bd. 34 u. folg.  
 \*— do. Ergänzungshefte hierzu. Kplt. u. einzeln.  
 \*Stock u. T., Hausb. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens.  
 \*Stöckl, Lehrb. d. Philosophie. 5. u. alle folg. Aufl.  
 \*— Lehrb. d. Gesch. d. Philosophie.  
 \*Stolz, A., Kalender f. Zeit u. Ewigkeit. Nur die in 4<sup>o</sup>. ersch. Jahrgänge.
- [43650] **Heinrich Schöningh** in Münster i/W. ferner:  
 \*Thalhofer, die Psalmen.  
 \*Vigouroux, die Bibel. 4 Bde.  
 \*\*Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. A. Bd. 1—8. Kplt. u. einzeln.  
 — do. Heft 8—10. 12—15. 55—57. 62 u. folg.  
 \*Zollner, kath. Christenthum. 8 Bde.
- [43746] **Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 In nur neuesten Auflagen.  
 Lübke, Geschichte der deutschen Kunst. 2 Bde.  
 — Leitfaden für den Unterricht in der Kunstgeschichte, der Baukunst, Bildnerei, Malerei, Musik.  
 Landwehr, dichterische Gestalten in geschichtlicher Treue.  
 Hiltl, preussische Königsgeschichten.  
 Kleist, Leitfaden für den Zeichenunterricht in der Volksschule. 3 Teile.  
 Böe, A., Kulturbilder aus Deutschlands Vergangenheit für Schule u. Haus.  
 Strümpell, L., die pädagog. Pathologie od. Lehre v. den Fehlern der Kinder.  
 Zuck, Bibellesen im Anschluss an d. bibl. Geschichte und d. Katechismus.  
 Henne-am Rhyn, Kulturgeschichte des deutschen Volkes.  
 Keller, der grüne Heinrich.  
 Archenholz, d. 7jährige Krieg. (Reclam.)  
 Giese, deutsche Bürgerkunde. 1894.  
 Kellner, Aphorismen.  
 Fauth, Gedächtniss.  
 Kehr, Grundriss.  
 Griebsch, Bestimmungen über Einkommens- u. s. w. Verhältnisse der Lehrer an d. Volksschulen des preuss. Staates.  
 Landwehr, H., Charaktere aus der neuen deutschen Geschichte.  
 Richters pädagog. Bibliothek. 17 Bde.  
 Ostermann, die hauptsächl. Irrtümer der Herbart'schen Psychologie.  
 Leitritz, Beiträge zur fruchtbaren Behandlg. der Kirchenlieder.  
 Knoke, Grundriss der Pädagogik u. ihrer Geschichte seit dem Zeitalter des Humanismus.
- [43739] **Leo Liepmannssohn, Ant.** in Berlin:  
 Neue Zeitschrift f. Musik. Bd. 82. (Jahrg. 1886).  
 Mailath, Leben der Sofie Müller. Wien 1832.  
 H. v. Chézy, Unvergessenes. 2 Bde. Lpzg. 1858.
- [43748] **Blaesing** in Erlangen:  
 Meyers Commentar. Aufl. 1877—83. Kplt. od. einz.  
 Moltke, Werke. Bd. 6. Origbd. od. br.
- [43741] **Carl Ricker** in St. Petersburg:  
 1 Obach, Tafeln zur electrischen Widerstandsmessung.
- [34732] **Sigm. Robicsek** in Budapest:  
 Windscheid, Lehrbuch d. Pandekten.  
 Thöl, Handelsrecht.
- [43733] **F. H. W. Reichenau** in Harburg:  
 1 Heyse, deutsche Grammatik. Aeltere Aufl.
- [43773] **J. Otto**, Verlag in Prag:  
 \*1 Encyclopedia Britannica. Neueste Aufl. Gef. Angebote direkt.
- [43793] **A. Twietmeyer** in Leipzig:  
 Vie parisienne 1877.  
 Migne, Patrol. graeco-latina. Einz. Bde. Broschiert.
- Gubernatis, Dictionnaire. Einz. Hefte.
- [43794] **Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Fischer, Kirchenliederlexikon.  
 Nachklänge a. d. Gotteshause.  
 Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.  
 Kaufmann, Entwicklg. d. Gottesidee.  
 Spinozas sämtl. Werke, v. Kirchmann.  
 Cicero. Aldina-Ausgabe.  
 Dickens' sämtliche Werke. Deutsch von Roberts etc. Illustr. Taschenausg.  
 Goethe, Oeuvres, p. Porchat.  
 v. d. Hagen, Schwanensage. (S.-A.)  
 Heyse, ges. Werke. 24 Bde.  
 Kühner, ausführl. lat. Gramm.  
 Müller-Wieseler, Denkm. d. alt. Kunst. Bd. 2.  
 Schiller, Oeuvres, trad. p. Régnier.  
 Uchomskij, Orientreise.  
 Prescott, Eroberg. v. Mexico.  
 Stein d'Altenstein, Armorial des alliances de la noblesse de Belgique.  
 Wüstenfeld, Gesch. d. Kopten.  
 Bergbohm, Jurisprudenz u. Rechtsphilos. I.  
 Berner, Lehrb. d. Staatsr. 16. A.  
 Jherings Jahrb. f. d. Dogmat. Bd. 28 u. 29.  
 List, ges. Schriften, hrsg. v. Häusser.  
 Proudhon, ausgew. Schriften, hrsg. v. Ruge.  
 Rau, Grunds. d. Finanzwiss. 5. A. od. neuere Striethorsts Archiv. Bd. 97—100.  
 Zachariae-Lingenthal, franz. Civilr. 7. A. Bd. 1.  
 Angström, le spectre solaire.  
 Fresenius, quant. Analyse. Bd. 2. 6. A.  
 Koch, Synopsis d. Botanik. 3. A.  
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 31 u. 45.  
 Bardeleben, Atl. d. topogr. Anat.  
 Brösike, norm. Anat. 3. A.  
 Fuchs, Augenheilkunde. 4. A.  
 Gegenbaur, üb. d. Kopfnerven v. Hexanchus.  
 Jäger, ophthalm. Handatlas.  
 Köliker, Gewebelehre. 6. A.  
 Orth, Diagnostik. 5. A.  
 Ranke, d. Mensch. 2. A.  
 Realencykl. d. med. Propäd. Hrsg. von Gad. Bd. 1.  
 Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 5. 7. 14 u. folg.
- [43869] **W. Ludewig** in Goslar:  
 Holpert, volksthümliche Arzneimittel.  
 Dietrich, pharmacient. Manual.  
 Romane von Ossip Schubin.
- [43868] **A. Laumann'sche Bh.** in Dülmen i/W.:  
 \*Verehrg. d. hl. Rochus. (Mainz, Kirchheim.)  
 \*Hahn-Hahn, hl. Rochus. (Mainz, Kirchheim.)  
 \*Alles über Verehrg. d. hl. Rochus.
- [33231]<sup>29</sup> **Hermann Jakob** in Karlsbad:  
 \*Alte Ansichten u. Bücher von Karlsbad. Angebote direkt.
- [43698] **Hermann Wildt** in Stuttgart:  
 1 Mommsen, römische Geschichte. Mögl. neue Aufl.
- [43854] **F. Topič** in Prag:  
 Steub, drei Sommer in Tirol.

- [43712] **W. Latte** in Berlin C. 22: Kluge, etymolog. Wörterbuch. Bach, Festigkeitslehre. Thiele, die jüdischen Gauner. Taschenbuch Urania. Versch. Jahrgänge.
- [43710] **Sievers & Weishoff** in Hildesheim: 1 Kraus, Bilder a. d. christl. Kirchengesch. 1 Weber, Dreizehnlinien; — Gedichte. 1 Grimm, Leben Jesu. 1 Buch der Erfindungen. 8. A. Bd. 7. 8. Orig.-Halbfzrbde.
- [43711] **Jos. Zacher's** Buchh. in Köln: \*Dickens' Werke. Deutsch. S. Bernardi abb. opera. Ennemoser, mesmer. Praxis. Baco v. Verulam. Alles. Petrarca's Werke. (Alles.) Verbal-Concordanzen. Deharbe, Erkl. d. Katechismus. 4 Bde. Entscheidungen in Civilsachen. Sales, F. v., Predigten. Daumer, Geisterreich im Glauben. Chaignon, Betrachtgn. f. Priester. 4. A. 5 Bde. Kraus, Realencyclopädie d. christl. Altertumskunde. Stadler, Heiligenlexikon. Schneemann, Irrtümer über d. Ehe. Französ. Memoiren. (Alles.) Hain, Repertorium. Brunet, Manuel. Preisherabsetzungen. Antiquariats-Katal. Kriegserinnerungen 1870/71. Smiles, selbst ist der Mann. 4. A. Simonie, so werdet ihr alt. 5. A.
- [43811] **J. Kreuter** in Köln: \*Spitzer, Zinstabellen. \*Toussaint-Langenscheidt, Französ. \*Klass. Bilderschatz. Jahrg. 2 u. folg. \*Glöckners Handelscorresp. Franz. u. engl. \*Grube, geograph. Charakterbilder. Bd. 2 und 3. Origbd. \*Adam, Logarithmentafeln.
- [43816] **Franz Teubner** in Bonn: \*Klein, griech. Vasen. \*Janssen, Leop. Graf v. Stolberg. \*Jäger, Geschichte d. neuesten Zeit. \*Engelhorns Romanbibliothek. Geb. \*Spanische Litteratur.
- [43814] **R. Seibod** in Wermendorf i. S.: Hausrath, neutestamentl. Zeitgeschichte. Neueste Auflage.
- [43815] **Paul Sollors** in Reichenberg: \*Graefe-Saemisch, Handbuch d. Augenheilkunde. 1874—81. 7 Bde. u. Reg. \*Jäger-Salzmann, ophthalmoskop. Atlas. Angebote nur direkt.
- [43699] **Jul. Baedeker** in Düsseldorf: \*Heyse, Kinder d. Welt. \*Auerbach, auf d. Höhe. \*Spielhagen, problemat. NATUREN. \*Schnorr, Bibel in Bildern. \*Riehl, Culturstudien aus 3 Jahrhunderten.
- [43703] **Rud. Giegler's** Colportage-Grossobuchh., Inh.: Otto Maier in Leipzig: Genealog.-historischer Archivararius, gedr. Leipzig im Verlag von Joh. Samuel Heinsius vor dem Jahre 1741.
- [43750] **Caesar Fritsch** in München: \*1 Galen, Ph., Jane d. Jüdin. 2 Bde. \*1 — Inselkönig. 5 Bde. \*1 — Insulaner. 4 Bde. \*1 — Irrlicht v. Argentières. 3 Bde. \*1 — d. grüne Pelz. 4 Bde. \*1 — d. Tochter d. Diplomaten. 4 Bde. \*1 Hoffmann u. Klein, Rechenbuch. 12. A. (Alles womögl. geb.)
- [43695] **Hugo Rother's** theolog. Buchh. in Berlin: \*Sommer, Perikopen. \*Dächsels Bibelwerk. \*Petri, Predigten.
- [43697] **G. C. E. Meyersen** i. Braunschweig: Ebers, Aegypten. Geb. Bruns, Beiträge z. Chirurgie. Alle Bde. Centralblatt f. Chirurgie. 1.—4. Jahrg. Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1—26 u. 28. Zeitz, Kriegserinnerungen. Geh.
- [43694] **J. Graveur** in Neisse: Juncker, Schleier d. Maja.
- [43692] **Haar & Steinert** in Paris: Gray, Handlist of genera and species of birds. 3 vols. Hermanni, G., elementa doctr. metricae. *Ηρμανίου εγγειοδίδων περὶ μέτρων καιτοιημάτων*, ed. Gaisford. Lpzg. 1832.
- [43799] **O. R. Haupt** in Auerbach i/V.: \*Hager, pharm. Praxis. 3 Bde. Angebote direkt.
- [43800] **Mosersche Bh.**, Pietzcker, in Tübingen: Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Komplette Reihe. Archiv f. Dermatologie 1881—87, 91, 93. Med. Centralzeitung. Jahrg. 1. 3. 14. 16. 18. 19. 21. 34 u. folg. Fraisse, Regeneration v. Geweben. 1885. Frorieps Notizen 1858. Nr. 13. Goette, Gliedmassenskelett d. Molche. 1879. Henke, topogr.-anat. Atlas. 1867 u. 79 u. Text 1882. Nouv. iconographie de la Salpêtrière. V. VI u. I—VI. Monatsblätter f. Augenheilkde. 1863. II. V. VI u. kplt. Haussmann, Parasiten d. weibl. Geschlechtsorgane. Otto, Lehrb. d. pathol. Anatomie. 1830. Preyer, d. Seele d. Kindes. 3. Aufl. Radestock, Schlaf u. Traum. Heine, spin. Kinderlähmung. 2. Aufl. Stratz, geburtsh. Diagnostik. Text. Swan, the nerves of the human body. Virchow u. Hirsch's Jahresber. für 1882 u. 1883. Wundt, physiolog. Psychologie. — philos. Studien u. Essays. Zschokke, Structure des cestodes. 1888. Wieland, Lucians Götter- u. Todtengespr.
- [43804] **Martinus Nijhoff** im Haag: Brossard, S. de, Dictionnaire de musique. Bach, C. P. E., Versuch über d. wahre Art das Clavier zu spielen. 1753—62.
- [43803] **Aug. Pfeffer** in Bad Ems: \*Windscheid, Pandekten. Angebote direkt.
- [43700] **Joh. Chr. Hermann'sche** Buchh. in Frankfurt a/M.: Astræa. Taschenbuch für Freimaurer. Einz. Jahrgänge. Smitt, Katechismus d. Freimaurerei. (Gut erhalten.)
- [43702] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.: \*Brinckmann, Leiningen. Stifter, Studien. Keil, Gründ. d. dtscr. Burschenschaft. \*Kunsthistor. Bilderbogen. Handausg. Kplt. Lewald, Fanny, Wandlungen. Fontane, 1870. II 2. Orleans bis Einzug. Shelley, Works. Huc u. Gabet, Reisewerke. (Tibet, Tartarei etc.) Raffael-Werk. (Gutbier.) Kölner Festzug 1880. Wiener Festzug 1879.
- [43808] **G. Ragoczy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.: Meyers Konvers.-Lexikon. 4. A. Billig. Bock, Buch vom Menschen. Blochmann, H. Pestalozzi. Münchener Kalender 1885, 90, 91. Baader, Volkssagen a. Baden. 1851. Sammlg. vorzügl. Merkwürdigk. Badens. Laband, dtscr. Staatsrecht. Kahl, Lehrsystem d. Kirchenrechts. Mejer, dtscr. Kirchenfreiheit u. kathol. Partei. 1848. Die Propaganda, ihre Provinzen u. ihr Recht. 1852. Veto dtscr. Regierungen gegen kathol. Bischofswahlen. 1866. Württemberg. Concordatsverh. 1859. Zur Geschichte d. röm.-deutschen Frage. 1876.
- [43801] **Rosenthal'sche** Verlagshandlung in Leipzig: 1 Kaysers Bücher-Lexikon 1851 bis Schluss. 1 Hinrichs' Repertorium 1851 bis Schluss. (Event. leihweise auf 1—2 Monate.)
- [43802] **F. Huch's** Buchh. in Neisse: \*1 Meyers Universum in der quer 4<sup>o</sup>. oder 8<sup>o</sup>.-Ausg. Angebote direkt.
- [43833] **Adolf Weigel** in Leipzig: \*Egli, geograph. Namenkunde. Gerstäckers sämtl. Werke. Hipler, Copernicus u. Luther. 1868. Burckhardt, Kultur d. Renaissance. Bickell, Conspectus rei Syrorum lit. 1871. Bechstein, — Apel, — Ortlepp, — Solitaire, — Sternberg. Alles. Mein Kunde kauft alles von diesen Autoren, was er noch nicht besitzt, mitunter selbst Doubletten. Freytag, Technik d. Dramas.
- [43836] **Carl Singhol** in Schwerin: \*1 Porträt v. Gräfe (Augenarzt). Royal-Format. Stahlstich od. Lithogr.
- [43870] **H. Selle** in Bielefeld: Rückert, klin. Erfahrung in d. Homöop. Kplt. Geb.
- [43482] **M. Lengfeld'sche** Buchh. in Köln: Angebote direkt. \*1 Klein, Geschichte d. Dramas. 13 Thle.

- [43719] **E. Bruhns** in Riga:  
Schnorr, Bibel in Bildern.  
Lützow, Kunstschatze Italiens.  
Freytag-Gallerie.  
Allers, Capri.  
Kaden, Schweizerland.  
Italien. E. Wanderg. v. d. Alpen z. Aetna.  
Wolff, d. wilde Jäger. Pr.-A.  
— Lurlei. Pr.-A.  
— Rattenfänger. Pr.-A.  
Scheffel, Trompeter. Pr.-A.  
Gartenlaube 1871.  
Leuchs, England.  
Onckens allgem. Geschichte. II. 2. I;  
II. 2. II; II. 2. III; II. 2. IV; II. 3.  
Origbd.  
Illustr. Welt 1894.  
Ueber Land u. Meer 1892/93, 93/94.  
Gartenlaube 1894.  
Aus allen Welttheilen 1893.  
Liebhaberkünste. Kl. Ausg. 1892, 93, 94.  
Velh. & Kl.'s Monatshefte 1892, 93, 94.  
Das neue Universum 1892, 93, 94.  
(Leipz.) Illustr. Ztg. 1883, 92, 93, 94.  
III. Frauenztg. Gr. Ausg. 1892, 93, 94.  
Vom Fels z. Meer 1892, 93, 94.  
Ueber Land u. Meer. Salon-Ausg. 1892,  
1893, 94.  
Hamerling, Schwanenlied; — Venus im  
Exil.  
— Blätter im Winde.  
Spiess, Chr. H., Biographie d. Wahnsinnigen.  
Nord u. Süd 1882.  
Magazin f. Litteratur 1892, 93.  
Brugsch, Geschichte Aegyptens.
- [43720] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
\*Esmarch, röm. Rechtsgeschichte.  
Hyrtl, Zergliederungskunst.  
\*Nork, Mystagog; — Geheimlehre.  
Rabenhorst, Laubmoose.  
— Meeresalgen.  
\*Kenneley, Conversations on religion with  
Lord Byron. London 1830.  
\*Hogarth, Zeichnungen.
- [43721] **J. Deibler** in Wien I, Herreng. 6:  
Corpus juris civ. et canon.  
Tschermak, Mineralogie.  
Claus, Zoologie.  
Dernburg, Pandekten.  
Alle mediz. u. juridischen Compendien.
- [43841] **Hermann Peters, Sort.-Conto**  
in Berlin:  
v. Werner, Kriegsschiff in der Südsee.  
Antiquarisch.
- [43844] **Friedrich Beck** in Wien:  
\*Ule, Warum u. Weil; Physikal. Teil.
- [43860] **J. Parker & Co.** in Oxford:  
Le Bas et Waddington, Voyage archéol.  
Tome III. Inscriptions de l'Asie min.  
et explications od. komplett.
- [43848] **Dr. Keil's** Buchh. in Boppard a/Rh.:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Hinrichs' fünfjähr. Bücher-Catalog 1871  
— 1890. Geb.
- [43856] **Rudolf Hertzberg** in Berlin:  
Angebote direkt.  
1 Talvj, Versuch e. geschichtl. Characte-  
ristik. Leipzig 1840.
- [43714] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:  
Boehmer, Fontes rer. German. 4 vol.  
Burchard, Diarium, ed. Tuasne. 3 Bde.  
Werner, kathol. Theologie.  
Jornandes, Getica, ed. Mommsen.  
Wenck, Deutschland v. 100 Jahren.  
Winkelmann, Acta Imperii inedita saec.  
13.—15.  
Hefele, Conciliengeschichte. N. A.  
Schlosser, Geschichte d. Ikonoklasten.  
Ovirton, English church in the 18. century.  
Gardiner, History of the great civil war.  
3 vols.  
Holder, Monumenta Britannica.  
Hardy, Syllabos of Rymers Poedera. 3 vols.  
Mullinger, Schools of Charlemagne.  
Knox, History of reformation in Scotland.  
Rae, Wilker, Sheridan and Fox.  
Grand, History of the Newspaper Press.  
Grünbaum, neue Beiträge z. sem. Sagenkde.  
Pertz, Steins' Leben.  
Schmitzler, Kaiser Paul I.  
Jahresbericht d. Geschichtswissenschaft  
1880 u. folg.  
Adler, Grundlagen d. Marx'schen Kritik.  
Brentano, Arbeitergilden.  
— englische Gewerkvereine.  
Raiffeisen, Dahrlehnkassenvereine.
- [43658] **Rosenberg & Sellier** in Turin:  
Billroth u. W., allg. chirurg. Pathol. u.  
Therapie. 1893.  
Klebs, allgem. Pathologie. II.  
Recklinghausen, allgem. Pathologie.  
Lehagre, Topographie. II.  
Vergili opera omnia cum comm. Donati,  
Severi etc. per G. Fabricium. Basel  
1613.
- [43666] **Deighton, Bell & Co.** 13, Trinity  
Street in Cambridge:  
\*Ephraemi Syri carmina Nisibena, ed.  
Bickell.  
\*Schmidt, Urheimath d. Germanen.  
\*Grill, hundert Lieder d. Atharva Veda.  
\*Botanische Zeitung.  
Angebote direkt erbeten.
- [43726] **F. Schmeer & Söhne** in Ratibor:  
1 Der Wasserbau. Bd. 3. 1. Abth. des  
Handbuches d. Ingen.-Wissenschaft v.  
Franzius u. Sonne.
- [43727] **E. Speidel** in Zürich-O.:  
\*Engler u. Pr., Pflanzenfamilien. Soweit  
erschienen.  
\*Moleschott, Physiol. d. Nahrungsmittel  
u. anderes.
- [43730] **Carl Kühler** in Wesel:  
1 Diez, Grammatik d. rom. Sprachen.
- [43728] **Rich. Busse** in Leipzig:  
\*Kennedy, Werke. II; ev. kpl.  
\*Rosenmüller, Scholia in V. T. Thl. 10.
- [43729] **H. Pardini** in Czernowitz:  
\*1 Lemcke, Aesthetik.
- [43738] **J. Taubeles** in Prag:  
Thiers, Geschichte d. französ. Revolution.  
Weil, Samachschari's goldene Halsbänder.  
Stuttgart 1836.
- [43488] **P. Pabst** in Leipzig:  
Angebote direkt per Post erbeten.  
\*Redwitz, Oskar v., ein dtschs. Hausbuch.
- [43876] **W. Weber** in Berlin W.:  
Klass. Bilderschatz. Bd. 3.  
Bühnen-Almanach 1894.  
Entscheidungen in Civilsachen.  
— d. Oberverwaltungsgerichts.  
— d. Patentamts.  
Friedberg, mittelalterl. Lehren üb. d. Ver-  
hältniss v. Staat u. Kirche. 2 Tle.  
1874. Dekanatschrift.  
Paul u. Braune, Beiträge.  
Schanz, röm. Litteraturgeschichte.  
Wiese u. Kübler, Verordnungen u. Gesetze.  
betr. höh. Schulen. 3. A.  
Scholia graeca in Homer's Iliadem, ed.  
Dindorf. 4 vol. 1875—77.
- [43631]<sup>1</sup> **Bock & Co.** (Inh.: Wilhelm Danert)  
in Braunschweig:  
1 Brehms Tierleben. 3. Aufl. 10 Bde. Geb.
- [43743] **W. German** in Schwäb. Hall:  
Schroeder, Fr. L., dram. Werke. 4 Bde.  
1831.  
— Ein Beitrag zur Kunde des Menschen  
u. Künstlers. 2 Bde. 1819.
- [43871] **Hermann Beltz** in Langensalza:  
\*Generalstabswerk Krieg 1870/71.  
Angebote direkt.
- [43553]<sup>1</sup> **C. Meyer's** Bh. (W. Deichmann)  
in Leer:  
Harkenroth-Garnerus, Predigerdenkmal.
- [43731] **Johannes Elchlepp** in Freiburg i/B.:  
\*Hauptmann, Hannele.  
Rieth, Architecturskizzen.

## Kataloge.

### II. Münster'sche Bücherauktion.

[41913] Soeben erschien:

**Katalog** der von Herrn Geh. Reg.-Rat Dr. Ferd. Schultz in Münster i/W. u. a. nachgelassenen Bibliotheken, welche am Montag, den 5. November u. folg. Tage d. J. durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Inhalt (der Reihenfolge nach): *Philologie* (961 Nrn.), *Westfalica*, *Auswahl aus verschied. Wissenschaften* (Geschichte und Geographie, Medicin, Philosophie u. Pädagogik, Deutsche Litteratur etc.), *Neuere Theologie*. — **Seltenheiten** (*Manuskripte u. Stammbücher*, *Incunabeln*, *Kupfer- u. Holzschnittwerke*, *seltene Bibeln*, *Ex libris*, *Kupferstiche*, *Buch-Einbände*), *Curiosa u. a.*, *Balneologie*, *Aeltere Medicin* (Gynäkologie, Pesthschriften), Werke über *Frankreich* und die *Schweiz*, *Aeltere Theologie* etc.

Der vollständige Katalog enthält ca. 3000 Nrn. in reicher Auswahl wertvoller Werke und bitte ich gef. umgehend gratis und franko verlangen zu wollen.

Firmen, welche sich besonders verwenden wollen, stelle gern eine grössere Anzahl zur Verfügung.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich zur Uebernahme von Aufträgen, bei deren Ausführung die Interessen der Herren Auftraggeber streng gewahrt werden (unter billigen Bedingungen), und erbitte dieselben event. möglichst rechtzeitig.

Hochachtungsvoll  
Münster i/W., 5. Oktober 1894.

Hch. Schöningh.

### Oswald Weigel's Bücher-Auktion.

[43717] Am 12.—17. November kommen in meinem Auktions-Lokal mehrere Sammlungen von **Werken aus allen Wissenschaften** zur Versteigerung. Das über 3000 Nummern starke Verzeichnis steht auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten, dasselbe enthält eine Reihe guter Werke, namentlich aus dem Gebiet der Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften. Zur Besorgung von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich empfohlen.

Leipzig, Königsstrasse 1.

**Oswald Weigel.**

[43742] Soeben erschienen:

**Katalog 14.** Allgemeine Naturwissenschaft. Botanik — Zoologie — Geologie (Bibliothek d. † Bezirks-Geologen Halfar a. d. kgl. Preuss. Landes-Anstalt, Berlin) — Chemie — Physik u. Meteorologie — Mathematik u. Astronomie — Technologie.

— **Nr. 15.** Geschichte u. deren Hilfswissenschaften.

— **Nr. 16.** Theologie u. Philosophie — Jurisprudenz — Class., german. u. roman. Philologie — Orientalia — Pädagogik.

Berlin W. 56.

**Ad. Hertz & H. Süssenguth**  
(H. Süssenguth).

### Kataloge

über Jugendschriften u. s. w. zwecks Vollständigung von Militär-, Jugend- und Volksbibliotheken in mehrfacher Anzahl erbeten.

Münster i. W.

**E. Obertüschen's Buchhdlg.**

### Bücher-Auktion.

Wir versandten soeben den Katalog unserer Auktion am 5. November u. folg. Tage. 4300 Werke aus allen Litteraturgebieten (**Zoologie**, Theologie, Kunst, Germanistik, Belletistik, Geschichte etc.).

Mehrbedarf bitten zu verlangen. Aufträge besorgen wir pünktlichst.

**List & Francke** in Leipzig.

[43792] Wir versandten:

Antiquar. Verz. Nr. 257: **Allgemeine deutsche Geschichte. Das Königreich Preussen.** 2077 Werke.

15% Rabatt gegen bar. — Mehrbedarf bitten mässig zu verlangen.

**List & Francke** in Leipzig.

### Burückverlangte Neuigkeiten.

[43842] Umgehend zurückzuberufen von:

**Michaelis, Hygiene des Rauchens**  
und  
**Collins, schmerzlose Entbindung**  
alle remissionsberechtigten Exemplare.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag**  
**L. Fernau.**

[43627] Erbitte umgehend, über Leipzig oder Stuttgart zurück, da mein Vorrat zu Ende geht:

**Schmidt, Compendium d. Photographie.**  
II. Aufl. In dunkelbraunem Umschlag.  
3 M 35 ♂ no.

Nach dem 1. Dezember d. J. kann ich kein Explr. mehr zurücknehmen.

**Arbeiten aus dem bakteriolog Institut**  
der techn. Hochschule zu Karlsruhe,  
hrsg. v. Klein u. Migula. 1. Band.  
Heft 1. (In dunkelbraunem Umschlag.)  
5 M 25 ♂ no.

Durch Rücksendung aller ohne Verwendung liegenden Exemplare würden Sie mich sehr verbinden.

Hochachtend

Karlsruhe, den 15. Oktober 1894.

**Otto Nemnich, Verlagsbuchhandlung.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Remission berechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Bamberger, Ludwig, Charakteristiken.**  
3 M 75 ♂,

da es uns an Exemplaren zur Erledigung fester resp. Barbestellungen gänzlich mangelt.

Nach dem 1. November d. J. können wir Remittenden hieron nicht mehr annehmen und werden wir uns event. auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige berufen.

Berlin W. 41.

### Rosenbaum & Hart.

[43776] Ich erbitte alle rücksendungsberchtigten Exemplare von:

**Schroeder, Heilmethode des Lebensmagnetismus.** 2. Aufl. 70 ♂.  
bis 15. November 1894 zurück, da neue Auflage im Drud.

**Eduard Völkening** in Leipzig.

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebotene Stellen.

[43829] Für einen, möglichst mit den Platzverhältnissen vertrauten Gehilfen, der Erfahrungen im Kommiss.- u. Sortim.-Geschäft habe muss, ist in Leipzig ein Platz offen. Angebote unter # 43829 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43831] Zu möglichst sofortigem Eintritt sucht größere süddeutsche Verlagshandlung einen mit der Straßensführung vertrauten, pünktlich und fleißig arbeitenden Herrn mit sauberer Handschrift. Gef. Angebote unter U. V. # 43831 durch Herrn **Franz Wagner** in Leipzig erbeten.

[43826] Ein intelligenter, flotter, mit den nötigen Sprachenkenntnissen u. Erfahrgn. ausgerüstet. Gehilfe chrtl. Konf., der das Geschäftsinnteressé warm zu vertreten weiß, wird für ein groß, rein wissenschaftl. Antiquariat gesucht. Herren, die sich nur umsehen wollen, bitte sich nicht zu melden. Angebote unter A. O. # 43826 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[43840] Für mein Antiquariat in die einen jüngeren Gehilfen gegen Gehalt und freie Station. Gef. Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

Danzig.

**A. Trosten.**

[43830] Gesucht für den 1. Januar 1895 ein militärfreier, jüngerer, aber gewandter und flotter Gehilfe mit tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen und einigen Erfahrungen im Papiergehäft. Routine in der französischen Sprache unerlässlich. Kenntnis des Journalwirtels bedingt. Längeres Verweilen erwünscht. Steigendes Gehalt bei zufriedstellenden Leistungen. Angebote unter K. E. # 1000 an Robert Hoffmann erbeten

[43849] Zur Entlastung des ersten Gehilfen bei Vertriebsarbeiten und Korrespondenzen suche ich einen intelligenten Gehilfen. Möglichst baldiger Antritt erwünscht. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der durch eine tüchtige Vorbildung befähigt ist, in den bezeichneten Fächern selbständig zu arbeiten. Angabe von Referenzen und des zuletzt bezogenen Gehaltes wolle man den Bewerbungsschreiben beifügen

**Düsseldorf. E. Schwann.**

[43724] Für ein lebhaftes größeres Sortiment in einer sehr angenehmen Stadt Süddeutschlands, wird Anfang oder Mitte November ein junger Mann als Volontär gesucht, welchem an der Seite des stets präsenten Prinzipals schöne Gelegenheit geboten ist, sich tüchtige Geschäfts-Kenntnisse und Routine zu verschaffen. Bei zufriedstellenden Leistungen wird nach 5—6 Monaten Gehalt, sowie event. längeres Verbleiben im Geschäft zugesichert.

Gef. Anerbieten unter R. M. # 43724 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43600] Für meine Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien - Handlung suche zum 1. November einen Gehilfen. Nur Herren von angenehmem Aussehen, gewandt im Verkehr, mit guten Empfehlungen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung der Photographie melden.

Eberswalde, Oktober 1894.

**Eberswalder Buchhandlung**  
**E. v. Hornschi.**

[43674] In unserm Geschäft ist die Volontärsstelle frei geworden und sofort zu besetzen. Jungen Leuten, die sich weiter ausbilden wollen, wird die günstigste Gelegenheit geboten, sich nicht allein in uns. flotten Sortimentsgeschäft, sondern auch in unserer Kunstabteilung, sowie in unserm Buch- u. Kunstantiquariat weitere Kenntnisse zu erwerben.

Hannover, den 15. Oktober 1894.

**Sadje & Heinzelmann.**

[43406] In einem großen Sortiment einer Universitätsstadt der deutschen Schweiz ist zum 1. Januar 1895, event. auch früher die erste Sortimentestelle neu zu besetzen. Herren, die über gründliche Litteraturkenntnisse verfügen, mit Erfolg zu disponieren verstehen und die französische und englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen, wollen sich um die Stelle bewerben. Salär anständig. Angebote unter S. T. # 43406 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[43647] Zur Entlastung des Chefs wird ein gediegener Antiquariatsgehilfe für eine Vertrauensstellung in ein altes solides, schuldenfreies Antiquariat mit grossem Lager, mit kleiner Kapitaleinlage von 3000 M., welche sicher gestellt u. verzinst wird, gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsforderung u. Photogramm unter Y. Z. # 43647 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43828] Eine Verlagsbuchhandlung in Berlin sucht zu baldigem Antritteinen intelligenten jungen Mann aus guter Familie m. gründlicher Schulbildung als Lehrling aufzunehmen. Bewerber mit guten französischen Kenntnissen bevorzugt. Angeb. n. № 43828 nimmt d. Geschäftsstelle d. B.-V. entgegen.

[42661] Tüchtiger Auslieferer für ein größeres Verlagsgeschäft zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Nur ganz ergrast arbeitende Herren mit guten Zeugnissen, militärfrei und gesund, wollen sich melden unter M. № 42661 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43618] Für mein Sortiment und Verlag suche für sofort einen Volontär gegen monatliche Entschädigung von 40 M.

Mühlhausen i/Th. G. Danner.

[43696] Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann bei mir eintreten.

Rudolf Hoeser in Reichenbach i/Schl.

### Gesuchte Stellen.

[41454] Verh. Buchhändler, zuverlässiger tüchtiger Geschäftsmann mit 15jähr. vielseitiger Erfahrung, z.Zt. Vertreter im Auslande eines bedeutenden europ. Hauses, sucht für Januar 1895, ev. später selbständigen Vertrauensposten als Geschäftsführer (Buch-, Kunst- oder Zeitschriften-Verlag vorgezogen) oder als Leiter einer Filiale.

Gründliche, in der Praxis erworbene Sprachkenntnisse, Fähigkeit zu selbständ. Disponieren, Welterfahrung, Takt und Gewandtheit im Verkehr mit Ausländern qualifizieren Suchenden für verantwortliche Ausnahme-Stellung. Derselbe kann 6 bis 7000 M Kautions stellen oder wäre ev. bereit, sich vorläufig mit diesem Betrag (später mehr) an erweiterungsfähigem Geschäft mit Fremdenverkehr zu beteiligen. Beste Referenzen in u. ausländischer Firmen. Gef. Anerbieten unter L. W. London № 41454 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43686] Junger strebj. Gehilfe, evang., 24 Jahre alt, sucht Stellung auf sofort oder später in e. Buchh. mit Nebenbr. Derselbe ist mit allen buchh. Arb. vertr. Gute Zeugnisse. Gef. Angeb. u. № 43686 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43509] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung und schöner Handschrift, der in meinem Hause gelernt, jetzt einige Zeit im Verlage thätig ist, suche ich zur weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle im Verlage oder in einer Druckerei, am liebsten Süddeutschlands oder Österreichs.

Anklam, im Oktober 1894.

Fr. Strüger's Buchhandlung  
(R. Borgmann).

[43755] Ich suche für einen jüngeren Gehilfen, der bei mir seine Lehrzeit bestand und hierauf seiner einjährigen Militärpflicht genügte, eine geeignete Stellung in lebhaftem Sortiment. Gehaltsansprüche bescheiden. In erster Linie wird Wert auf weitere Ausbildung gelegt. Zu näherer Auskunft erklärt sich gern bereit

Jena. Armin Bräunlich

i. Fa. Frommann'sche Hofbuchhandlung.

[43407] Berlin. — Antiquar, der in ersten Häusern thätig war und zu einer selbständigen Stellung befähigt ist, sucht in Berlin Stellung. Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Angebote unter L. M. № 43407 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43749] Für Verleger oder Buchdruckereibesitzer. — Für einen mit der Redaktion einer Zeitung durchaus vertrauten buchhändlerisch gebildeten Herrn, katholischer Konfession, Ende 30er, tüchtige, unverdrossene Arbeitskraft, auch mit dem Betriebe einer Buchdruckerei bekannt, im Annoncenwesen und in allen Kontorarbeiten bewandert, suche ich Stellung in einer Buchdruckerei oder Verlagsbuchhandlung. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

J. Schatz junior  
in Wipperfürth.

[43784] Für einen meiner früheren Zöglinge, militärfrei, mit guter allgemeiner Bildung, der jetzt eine Filialbuchhandlung verbunden mit Druckerei in einem Badeorte leitete, suche ich Stellung im Verlag, Kommission oder Sortiment mögl. mit Druckerei in einer größeren Stadt. Suchender verfügt über eine schöne flotte Handschrift, ist mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut und besitzt über seine bisherige Thätigkeit vorzügliche Zeugnisse.

Ich kann denselben meinen Herrenkollegen, welche einen ehrenwerten, treuen, fleißigen und gewissenhaften Mitarbeiter suchen, aufs wärmste empfehlen und bitte, mir Anreihen direkt einsenden zu wollen.

Zur weiteren Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Borna, Bez. Leipzig.  
Heinrich Schumann.

### Vermischte Anzeigen.

### Für Verleger!

[43693]

Bei Beginn des Wintersemesters bitten wir gef. Notiz zu nehmen, dass uns **streng wissenschaftliche** Novitäten in folgender Anzahl erwünscht sind:

Medizin und Naturwissenschaften:

10 Allgemeines od. Geschichte d. Medizin,  
5 Augenheilkunde, — 2 Ohrenheilkunde,  
— 1 Zahnheilkunde, — 3 Innere Medizin (insbesondere 2 Magen-, 3 Herzkrankheiten),  
— 3 Geburtshilfe u. Krankheiten d. Harn- u. Sex. Organe, — 4 Nervenkrankheiten, —  
2 Psychiatrie, — 2 Kinderkrankheiten, —  
5 Bakteriologie, — 2 Hygiene u. Infektionskrankheiten, — 3 Physiologie, — 2 Pharmakologie, — 3 Embryologie, — 2 Zoologie (mit Ausschluss der Systematik), — 3 mikroskop. Anatomie, — 2 normale Anatomie, —  
3 pathol. Anatomie.

3 Philologie und Altertumskunde, —  
2 Geographie u. Reisen, — 2 Geschichte, —  
3 Militaria, — 2 Mathematik, — 2 Assyriologie,  
— 2 polit. u. allgem. Oekonomie, — 2 Theologie u. Philosophie etc. — 2 polit. Broschüren.

Neue Karten gef. in 2 Expl. Nachbestellung auf weitere 4 Expl. wird in den meisten Fällen erfolgen.

Hochachtend

Paris, den 13. Oktober 1894.

Haar & Steinert.

### Vertretungen ausw. Verlags-Firmen

[1391] übernehmen

Paul Hennig & Co.

Berlin W., Winterfeldtstr., an d. Potsdamer Str.

### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[42283]

Von den zum Verteilen an Interessenten bestimmten Spezialkatalogen meines Verlages liegen bis zur Neuzeit ergänzt vor:

Anatomie, Physiologie, Medicin.  
Astronomie, Mathematik, Meteorologie,  
Physik.

Bergbaukunde, Chemie, Geologie, Krys-  
tallographie, Mineralogie.

Botanik.

Geschichte, Philosophie, Literatur, Pädagogik, Jurisprudenz, Theologie  
und Kunswissenschaft.

Philologie und Sprachwissenschaft.

Technologie.

Zoologie und Entwicklungsgeschichte.  
Verlagsverzeichniss über die im Jahre  
1893 erschienenen Neuigkeiten.

Ich empfehle Ihnen dieselben bei der herannahenden lebhafteren Geschäftszeit als besonders wirksames Vertriebsmittel mit dem Bemerk, dass ich jede gewünschte Anzahl hiervon gratis liefere.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, Oktober 1894.

Wilhelm Engelmann.

### Zur gef. Berücksichtigung!

[43232]

Langjährige Veruntreuungen eines in meinem Geschäft thätig gewesenen Gehilfen veranlassen mich zu nachstehender Bitte an die werten Firmen, welche im Jahre 1889—1892 Bücher aus meinem Antiquariat oder Verlag bezogen haben.

Da ich neuerdings gegründete Ursache habe, anzunehmen, daß der mir zugefügte Schaden weit umfangreicher ist, als ich bis jetzt im stande war nachzuweisen und zu ermitteln, ersuche ich die geehrten Firmen-Inhaber um Auslieferung und Uebersendung der von meiner Firma in der oben genannten Zeit ausgestellten Verpflichtungen. Es ist dies der einzige Weg, Aufschluß in dieser Angelegenheit zu erhalten. Für gütige Berücksichtigung meiner Bitte sage Ihnen im voraus verbindlichsten Dank und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig. Theodor Rother.

### Reisender

gesucht, der eine gut eingeführte Jugendsschrift, sowie ein leicht abzulegendes Geschenkbuch mit auf die Reise nehmen will, gegen hohe Provision.

Angebote unter № 43832 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43774] Behufs Vorlage einer Lehrerbibliothek benötigte und erbte mir direkte Zusage von

### Probenummern

sämtlicher pädagogischen Zeitschriften des In- und Auslandes.

Prag, 16. Oktober 1894. J. Otto.

[43823] **Einer großen  
Verlagsfirma  
die in  
München**

ständige Vertretung (event. mit Auslieferungslager) errichten will, erbietet sich hierzu ein routinierter Buchhändler mit 20jähriger Erfahrung.

Angebote unter L. L. 10 an Herrn Carl Dr. Fleischer in Leipzig erbeten.

**Französisches Musiksortiment**

[36240] liefern schnellstens, mit

**80% Rabatt, franko Leipzig  
Schott Frères, Brüssel —  
Otto Junne, Leipzig.**

[43549] **Jugendschriften**

und Bilderbücher ersuche ich dringend mit nicht unverlangt zuzuschicken.

Ich werde mich auf diese dreimal im Börsenblatt abgedruckte Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Danzig, Oktober 1894.

L. Sannier's Buchh.

[43576] **Tüchtige Reisende,**

welche einige sehr leicht verkaufliche pädagogische Werke mit auf die Tour nehmen wollen und die Kunstschule kennen, werden gegen gute Provision gesucht.

Angebote an Bleyl & Kaemmerer in Dresden, Albrechtstraße 31.



[43852] Wiederholte ersuche ich die Herren Verleger, ausgenommen jene Firmen, welche von mir darum ersucht wurden, mir in Hinkunft keine unverlangten Nova-Sendungen zu machen; ich wäre sonst genötigt, selbe mit Spesen-Nachnahme zu remittieren.

Hochachtungsvoll  
Prag, 15. Oktober 1894.

Fr. Rivnac.

**Spielhagen & Schurich**

[1629] in Wien,  
Verlagsbuchhändl. u. Kommissionsgeschäft.

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

**Albert Schulz à Paris**

[156] **4 Rue de la Sorbonne**

(Kommiss. in Leipzig: Herr L. A. Kittler) empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung von

**Französischem Sortiment,  
Antiquariat u. Zeitschriften.**

Unterstützt durch langjährige Erfahrung und genaueste Platzkenntnis bin ich in der Lage alle Aufträge und Anfragen umgehend auf das sorgfältigste zu erledigen und bin stets bemüht die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und vorteilhaften zu gestalten.

Meine Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Schulz.

**Nils Pehrsson in Leipzig**

[3659] empfiehlt sich zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

**Französischem Sortiment**

zu den günstigsten Bedingungen.

Tägliche Sendungen aus Paris.

Reichhaltiges Lager der gangbarsten Ercheinungen.

**Skandinavisches Sortiment**

[369] liefert schnell und billig

G. E. C. Gad in Kopenhagen,  
Universitätsbuchhandlung.

**Inhaltsverzeichnis.**

Adressbuch für 1895 betreffend, S. 6463. — Ortsverein der Buchhändler in Hannover-Linden, S. 6463. — Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein, S. 6463. — Particelle Namensverläufe, IX., X. S. 6468. — Spredsaal, S. 6468. — Anzeigeblaatt, S. 6469—6498.

Kronome 6469. 6470. 6496. Detloff, A., in Jaff. a. M. 6488.	Herrberg in Brln. 6495. Henmanns Verl. in Brln. 6493.	Leymanns-John. Ant. 6469. Lister in St. P. 6493.	Ritter in Bieb. 6492. Siegismund, R., in Brln. 6491.
Baedeker in Düsseldorf. 6494.	Dentide in Wien 6495.	List & Fr. 6496 (2).	Siegismund, V., in Le. 6498.
Baedeker in Eßsen 6491.	Edart in Riel 6472.	List in Brln. 6485.	Sieders & Co. 6494.
Borsdorf 6492.	Edstein Nachf. 6470.	Hindie 6469.	Singhol 6494.
Bauch 6492.	Erhard in Prag 6492.	Hirschwald, A., in Brln. 6474.	Sollorö 6494.
Bed, J., in Wien 6495.	Eichlepp 6495.	Hirzel in Le. 6479.	Speidel 6495.
Belt in Langenj. 6495.	Engelhardt in Straß. 6489.	Hobbing 6473.	Spielhagen & Sd. 6498.
Bertelsmann in Gütt. 6485.	Engelmann in Le. 6497.	Hoefer in Reich. 6497.	Spirgatis 6491.
6487.	Eryedition d. Dörfch. Rint-	Horovits 6488.	Springer in Brln. 6474.
Beijerische Buchh. in Brln.	derfreunde 6471.	Hoch in Reiße 6494.	Staude 6469.
6488.	Kassbender 6493.	Jacob in Karlsb. 6493.	Stefenhagen in Merseb. 6491.
Blaßing 6493.	Kint in Linz 6491.	Institut, Biblio. 6486.	Rother in Brln. 6490. 6492.
Bien & S. 6498.	Kod 6491.	Junne 6498.	Stelzer & Co. 6491.
Boas 6491.	Krentag in Le. 6480. 6481.	Kell in Bopp. 6495.	Strelles 6489.
Bod & Co. 6495.	6482.	Keller 6474. 6475.	Taubeles 6495.
Borsdorff 6489.	Kriedlein in Graf. 6492.	Keller in Le. 6492.	Taubner in Bonn 6494.
Böje in Zena 6492.	Kritsch in Ril. 6494.	Kleiberger in Speyer 6491.	Topic 6493.
Boscheyer 6488.	Kod 6498.	Knapp 6488.	Trenkel in Brln. 6492.
Braumüller 6475. 6487.	German 6495.	Knaute 6474.	Trotzen 6496.
Braunlich 6497.	Giegler's Colp.-Ort.-Gesd.	Kohlhammer 6472.	Tzube 6491.
Brauns in Le. 6470.	6494.	Kreischmer 6492.	Zwietmeier, A., in Le. 6488.
Bredt in Le. 6470.	Goar, J. St. 6494.	Kreuter in Köln 6494.	
Brell in Riel. 6492.	Gräfe in Od. 6491.	Krüger in Antl. 6497.	
Brotthaus Tört. 6495.	Graverus 6494.	Kühler, E., in Wesel 6495.	
Bruhn in Riga 6495.	Grieben's Verl. 6490. 6496.	Kutte in Brln. 6494.	
Buchs, Eberwald. 6496.	Wüllersdorffsche Buchh. 6491.	Leibnitz 6495.	
Buchh. d. Stadtmitte 6491.	Güttentag 6473.	Leimann, P., in Brln. 6491.	
Buchner Verl. in Bam. 6482.	Haar & St. 6494. 6497.	Lehmstedt 6492.	
Buisse in Le. 6495.	Hämpe in Br. 6492.	Lengsfeld'sche Buchh. in Köln	
Catton in Cottb. 6492.	Harrwitz Nachf. 6488.	6494.	
Commissione- u. Exportbh.	Hause & Sp. 6486.	Leuchs & Co. 6472.	
6492.	Haupt in Auerb. 6494.	Leuschner & C. 6473.	
Danner in Mühlh. 6497.	Hennig & Co. 6497.	Levi in Stu. 6492.	
Danžiger in Brst. 6492.	Henry in Bonn 6492.	Levysohn in Grind. 6492.	
Deibler 6495.	Hermann in Jaff. a. M.	Liebmann, O., in Brln. 6478.	
Deighton, Bell & Co. 6495.	6494.	Méval, Gebr., in Budap. 6491.	
	6495.	Richter, Fr., in Le. 6483.	
	6496.		

Hierzu 1. Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomäßen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. — Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.